

**Rotes Antiquariat**

Rungestraße 20  
10179 Berlin

Tel. 030 275 93 500

Fax 030 275 93 502

[info@rotes-antiquariat.de](mailto:info@rotes-antiquariat.de)

Mo - Fr 12 - 18 h

Sa 11 - 15 h



Knesebeckstraße 13/14

10623 Berlin

Tel 030 375 91 251

Fax 030 31 99 8551

[galerie@rotes-antiquariat.de](mailto:galerie@rotes-antiquariat.de)

Mo - Fr 12 - 19 h

Sa 12 - 16 h



Florianigasse 36

1080 Wien

Tel. 0043 (0) 1 40 23 762

[rote.galerie.wien@gmx.at](mailto:rote.galerie.wien@gmx.at)

Di 15 - 19 h

Do 15 - 19 h

Fr. 15 - 19 h

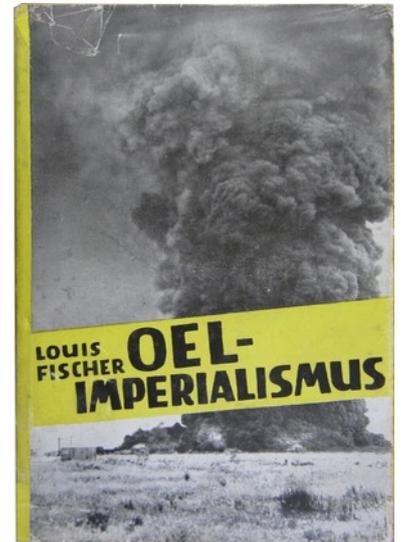
Sa 11 - 16 h



[www.rotes-antiquariat.de](http://www.rotes-antiquariat.de)

**März 2020**

# Bruno Voigt, Erstausgaben und Erstdrucke von Rosa Luxemburg, Karl Liebknecht und Friedrich Engels, Socialistica und Geschichte



3.5.1944

## Bruno Voigt (1912 - 1988)

### Voigt, Bruno (1912 - 1988)

1.

Voigt, Bruno:

**Deutschland 1944. Papiercollage, Tusche und Gouache auf Kartenblatt (Deutschland, physische Übersicht vom Mai 1895).**

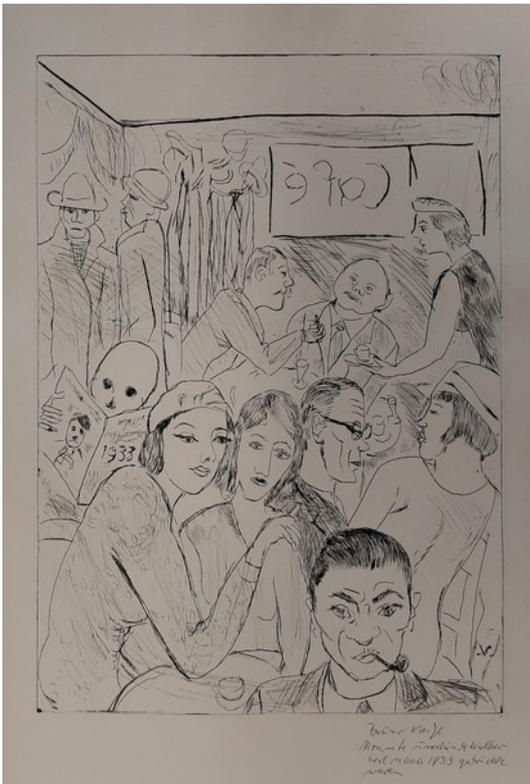
**44 x 56,5 cm. Unten rechts monogrammiert und datiert 8.5.1944. Rückseitig in Tusche: „Genesungsurlaub Mai 1944“.**

Seltene Collagearbeit des veristischen Künstlers Bruno Voigt, der im Stile von George Grosz in zahlreichen Bildern und Grafiken die sozialen Verhältnisse am Ende der Weimarer Republik skizzierte und in innerer Emigration während des Faschismus zahlreiche antifaschistische Werke schuf. - Bruno Voigt hatte als ehem. Mitglied der ASSO (Assoziation Revolutionärer Bildender Künstler Deutschlands) die zweiten Hälfte der 30er Jahre zurückgezogen bei einer Verwandten auf einem Dorf bei Weimar verbracht, wo er unbemerkt seiner künstlerischen Tätigkeit nachgehen konnte. „Auf ihrem Grundstück befand sich auch das kleine ehemalige Armenhaus, das unbewohnt war, und wir konnten in dieses Haus einziehen und ein kleines Atelier einrichten. Ich lebte von den Früchten des großen Gartens und von sogenannter Schwarzarbeit als Anstreicher von Viehställen und Bauernküchen.“ (Katalog Galerie am Sachsenplatz 1986). 1941 wurde Bruno Voigt zum Heer eingezogen und im Februar 1944 an der Ostfront schwer verwundet. Später desertierte er: „1944 kam unsere Genesendenkompanie (Infanterie) nach Holland, um ‚Groß-Deutschland‘ zu retten. Nach neun Tagen bei der Truppe konnte ich mich bei einem holländischen Bauern verstecken. Am zweiten Tage meiner Verborgenheit rückten englische Truppen nach...“ (Katalog der AGO Galerie Berlin 1988) - Provenienz: Nachlass Wolfgang Thiede / AGO Galerie.

**1200,00 €**



## Voigt, Bruno (1912 - 1988)



2.

**Voigt, Bruno:**

**Caféhausszene mit Selbstporträt. Kaltnadelradierung. [1933 / 1984.]**

**49,3 x 34,5 cm auf 64,5 x 44,5 cm. Unten rechts signiert und mit eigenh. Vermerk: „Konnte umständehalber erst nach 1933 gedruckt werden“.**

*Eines von 14 Exemplaren der 2. Auflage (siehe Katalog der AGO Galerie 1988, S.113). - Kräftiger Druck, guter Zustand. - Provenienz: Nachlass Wolfgang Thiede / AGO Galerie.*

**250,00 €**

## Voigt, Bruno (1912 - 1988)



3.

**Voigt, Bruno:**

**Feierabend. Kaltnadelradierung. [1931/?.]**

**32,4 x 34,5 cm auf 65 x 49,6 cm. Unten rechts von Bruno Voigt signiert und eigenh. Bezeichnet „Kaltnadel“, links betitelt „Feierabend“.**

*Abgebildet im Katalog der Galerie am Sachsenplatz 1986 unter Nr. 149, dort bezeichnet als „7 Uhr abends“ sowie Verweis auf einen zweiten Abzug und die Bezeichnung „Ladenschluss“. Kräftiger Druck, breitrandiges Exemplar, guter Zustand. - Provenienz: Nachlass Wolfgang Thiede / AGO Galerie.*

**250,00 €**

## Voigt, Bruno (1912 - 1988)

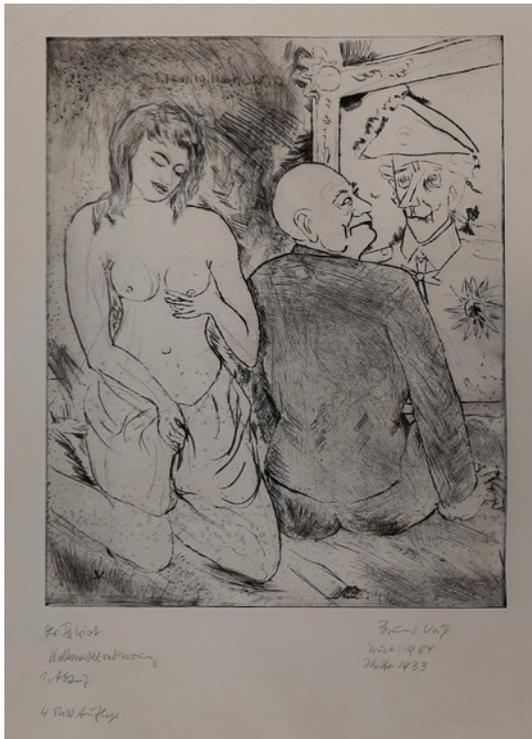
4.

Voigt, Bruno:

**Der Patriot. Kaltnadelradierung. [1933 / 1984.]**  
**49,3 x 40 auf 72,5 x 54,5 cm. Signiert und eigenh.**  
**betitelt und bezeichnet: Kaltnadelradierung, 1. Abzug,**  
**4 Stk. Auflage. Druck 1984, Platte 1933.**

*Ränder knickspurig und mit Einrissen. - Blatt abgebildet in Katalog der AGO Galerie 1988, S.92. Dort auch von Bruno Voigt kommentiert: „Diese Abkehr von einer natürlichen Regung zugunsten eine Hurratriotismus, der bekanntlicherweise sehr verderblich wirkt.“ - Provenienz: Nachlass Wolfgang Thiede / AGO Galerie.*

**250,00 €**



## Voigt, Bruno (1912 - 1988)

5.

Voigt, Bruno:

**Katalog. Bruno Voigt 1912 – 1988. Widerstandskunst**  
**1933 – 1944.**

**AGO Galerie Berlin. 1988. 203 (1) S. 4°, illustr. Orig.-**  
**Karton.**

*Ausstellungskatalog mit beiliegendem Nachruf des Galeristen Wolfgang Thiede auf Bruno Voigt: „Unsere Ausstellung Bruno Voigt, die monatelang mit dem Künstler gemeinsam erarbeitet wurde, ist zu seinem Vermächtnis geworden.“ - Rücken stärker berieben, sonst guter Zustand.*

**35,00 €**



# Erstdrucke von Friedrich Engels, Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht

Freiheit, Die / USPD [Erstdrucke von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht]

6.

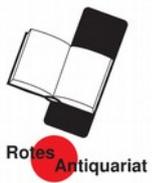
Freiheit, Die / USPD:

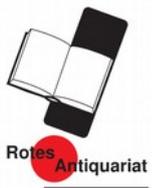
**Die Freiheit. Berliner Organ der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei Deutschlands. Jahrgang 1 Nr. 1 - 83 (15. November - 31. Dezember 1918)**

**o.V., Berlin-Wilmersdorf. 1918. je Nr. 4 S. Folio. (Bestell-Nr. BER81733)**

Vollständiger 1. Jahrgang des USPD Organs Freiheit. (Seywald 313) Das USPD-Organ erschien vom 15.11.1918 bis 30.9.1922. „Die Freiheit“ erschien zweimal täglich, außer Sonntags. Die USPD ging als dissidenter Flügel aus Protest gegen die Burgfriedenspolitik und den Sozialchauvinismus der SPD-Mehrheit während des I. Weltkriegs hervor. Nach dem 9. November 1918 bis zu den Weihnachtskämpfen 1918 bildete die USPD mit der SPD zusammen den Rat der Volksbeauftragten, der in die dieser Zeit als Regierung wirkte. Mit zwei Erstdrucken von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht, die die Beiden als Reden auf dem außerordentlichen Verbandsgeneralversammlung der USPD von Groß-Berlin am 15.12.1918 hielten: „Korreferat zur Politik der USPD“ (Vgl. Rosa Luxemburg, Gesammelte Werke Bd. 4, Dietz Berlin) „Der Konterrevolution entgegengetreten“ (Vgl. Karl Liebknecht, Gesammelte Reden und Schriften, Bd. 9, Dietz Berlin). Mit weiteren Beitr. von Eduard Bernstein, Siegfried Weinberg, Luise Zietz u.a. Enthält als Beilage Die Tagung des Berliner Arbeiterrats. - In Fraktur. - Zeitungen waren mal zu einem Zeitungsband gebunden worden, der nicht mehr existiert. Exemplare teilw. randrissig, am Falz durchtrennt und mit kleineren Fehlstellen, sonst guter Zustand.

800,00 €





## Neue Zeit, Die [ERSTAUSGABEN Friedrich Engels und Rosa Luxemburg]

7.

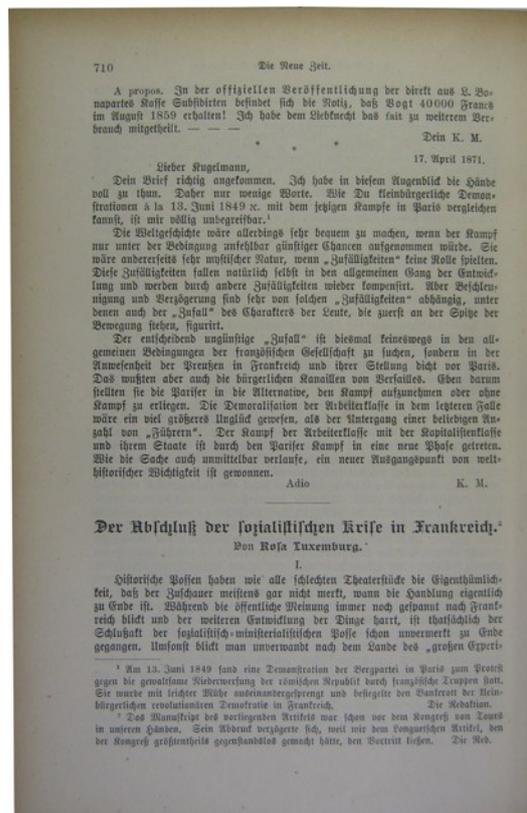
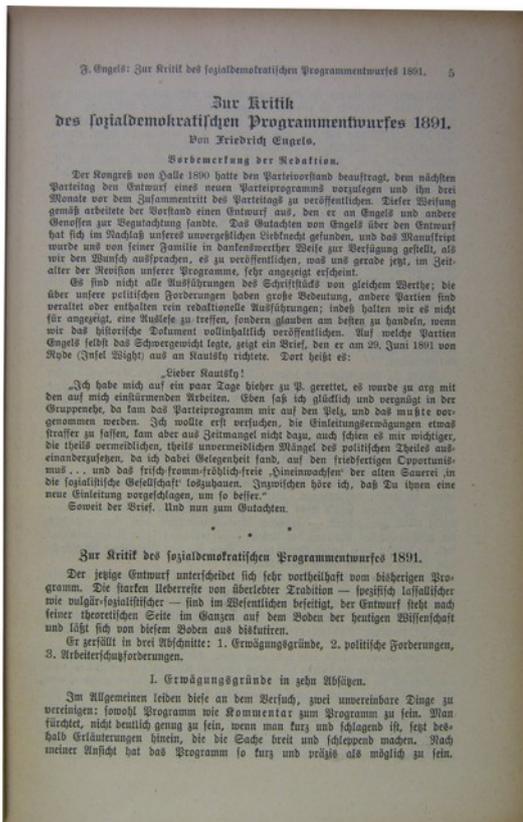
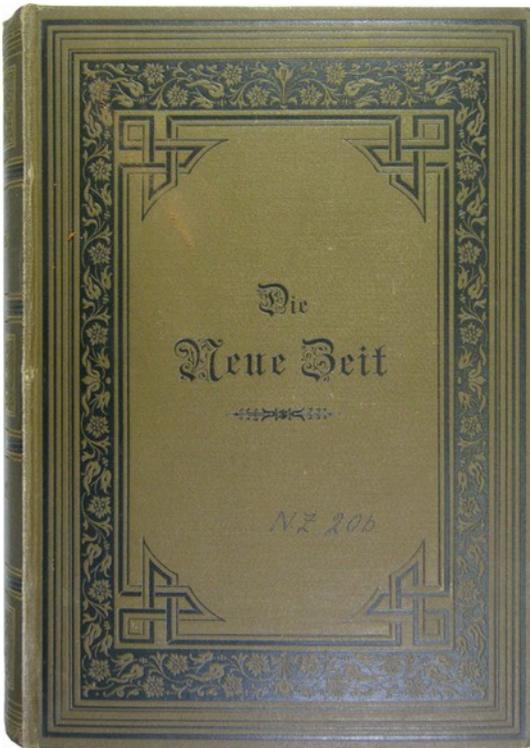
### Neue Zeit, Die [ERSTAUSGABEN Friedrich Engels und Rosa Luxemburg].

Wochenschrift der deutschen Sozialdemokratie.  
Zwanzigster Jahrgang. Erster Band. 1901-1902.

J.H.W. Dietz Nachf., Stuttgart. 1902. 832 S. 4°, Orig.-  
Leinenbd. (Bestell-Nr. BER80782)

Die Neue Zeit erschien als eines der wichtigsten inhaltlichen Foren der deutschsprachigen Sozialdemokratie von 1883 bis 1923. Herausgeber war bis 1918 Karl Kautsky, danach Heinrich Cunow. Wegen dem Sozialistengesetz war der Untertitel bewusst unpolitisch. - Mit vorgebundenem Inhaltsverzeichnis. - Enthält u.a.: Friedrich Engels - Zur Kritik des sozialdemokratischen Programmwurfes [EA]; Rosa Luxemburg - Der Abschluß der sozialistischen Krise in Frankreich [EA]. - Ehem. Bibliotheksexpl., gestempelt.

200,00 €



## Neue Zeit, Die [ERSTAUSGABEN Friedrich Engels]

8.

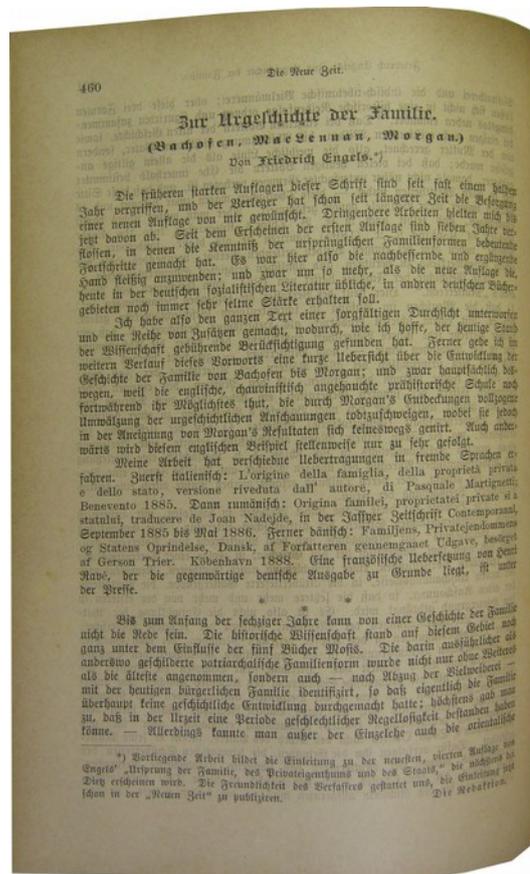
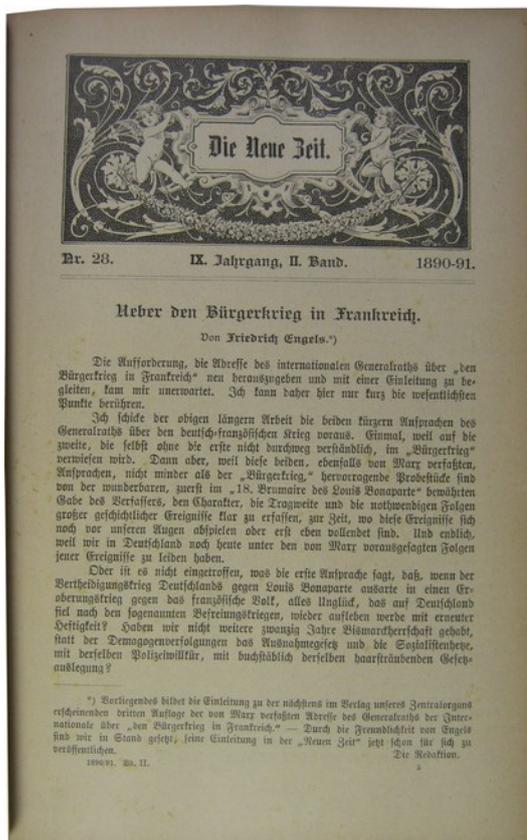
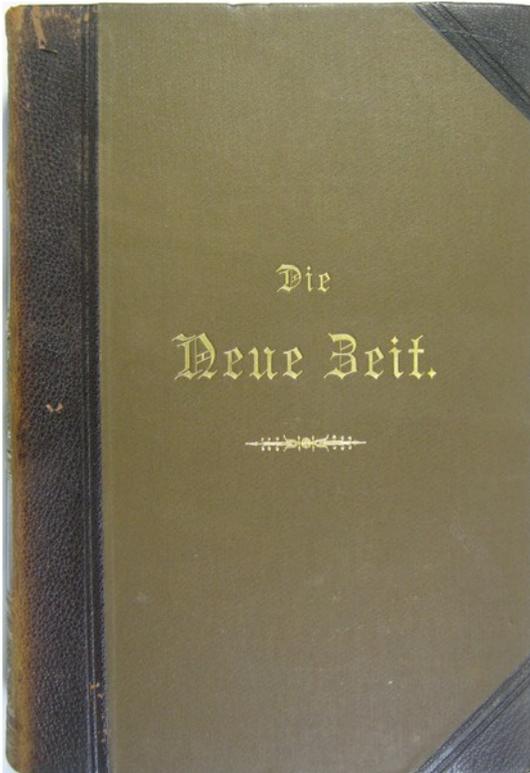
### Neue Zeit, Die [ERSTAUSGABEN Friedrich Engels].

Revue des geistigen und öffentlichen Lebens.  
Neunter Jahrgang. Erster und Zweiter Band. 1890-1891.

J.H.W. Dietz, Stuttgart. 1891. 848, 844 S. 4°,  
Halbleinenbd. d. Zt., Orig.-Halblederbd. (Bestell-Nr.  
BER80780)

Mit vorgebundenem Inhaltsverzeichnis. - Enthält u.a.:  
Friedrich Engels - In Sachen Brentano contra Marx [EA];  
Friedrich Engels - Ueber den Bürgerkrieg in Frankreich  
[EA der Einl. zur dritten Aufl.]; Friedrich Engels: Zur  
Urgeschichte der Familie [EA der Einl. zur neuesten,  
vierten Aufl.]; Ed. Bernstein - Frauenrechtleri und  
Arbeiterschutz. - Einbandrücken von Bd. 1 mit kl. Einriss;  
Einbände leicht berieben, ein Inhaltsverzeichnis mit kl.  
EinrissInnenseite mit kl. Randausriss (ohne Textverlust).

200,00 €



## Neue Zeit, Die [ERSTAUSGABEN Rosa Luxemburg].



9.

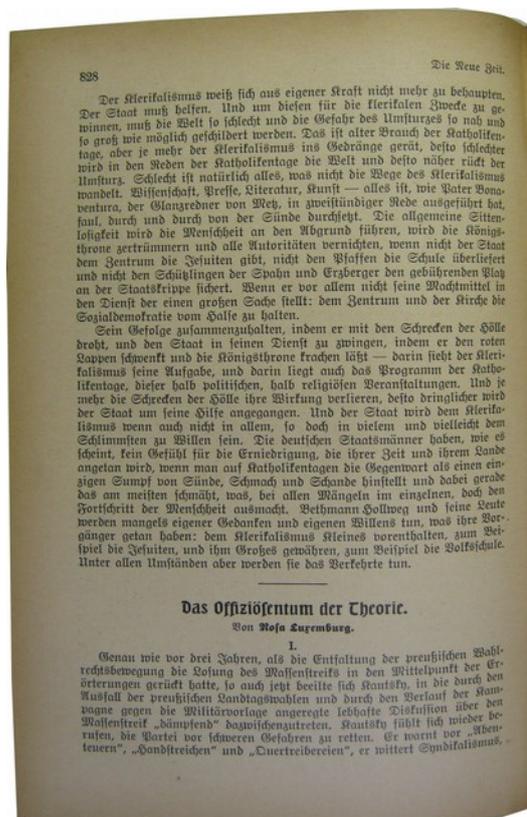
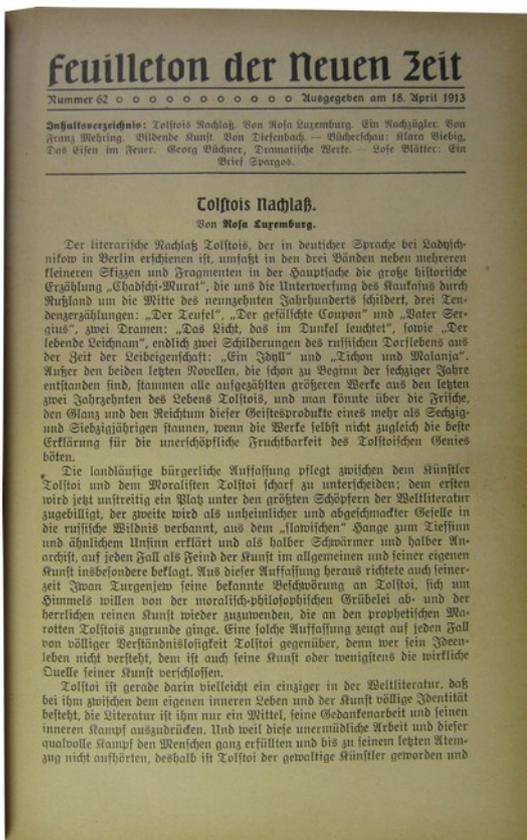
### Neue Zeit, Die [ERSTAUSGABEN Rosa Luxemburg].

Wochenschrift der Deutschen Sozialdemokratie.  
Einunddreißigster Jahrgang. 1912-1913. Erster und  
Zweiter Band.

Verlag J.H.W.Dietz Nachf., Stuttgart. 1913. VIII, 960,  
1032 S. Gr. 8°, Orig.-Halblederbd., Priv.-Halbleinenbd.  
[mit eingebundenen Orig.-Umschlägen]. (Bestell-Nr.  
BER80784)

*Band 1. enthält u.a.: K. Kautsky - Der Krieg und die  
Internationale; A. Pannekoek - Marxistische Theorie und  
revolutionäre Taktik; O. Bauer - Die Akkumulation des  
Kapitals. Band 2 enthält u.a.: Joseph Ernst - Eine  
Richtigstellung (zu Luxemburg); Joseph Hartleib - Der  
Massenstreik und die Psychologie; Rosa Luxemburg -  
Tolstois Nachlaß [EA]; Rosa Luxemburg - Das  
Offiziösentum [EA]. - Einband von Band 1 mit etwas  
Abrieb. Band 2 ehem. Bibliotheksexpl. - Seywald 747.*

100,00 €



Neue Zeit, Die [ERSTAUSGABE Friedrich Engels].

10.

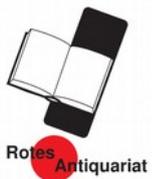
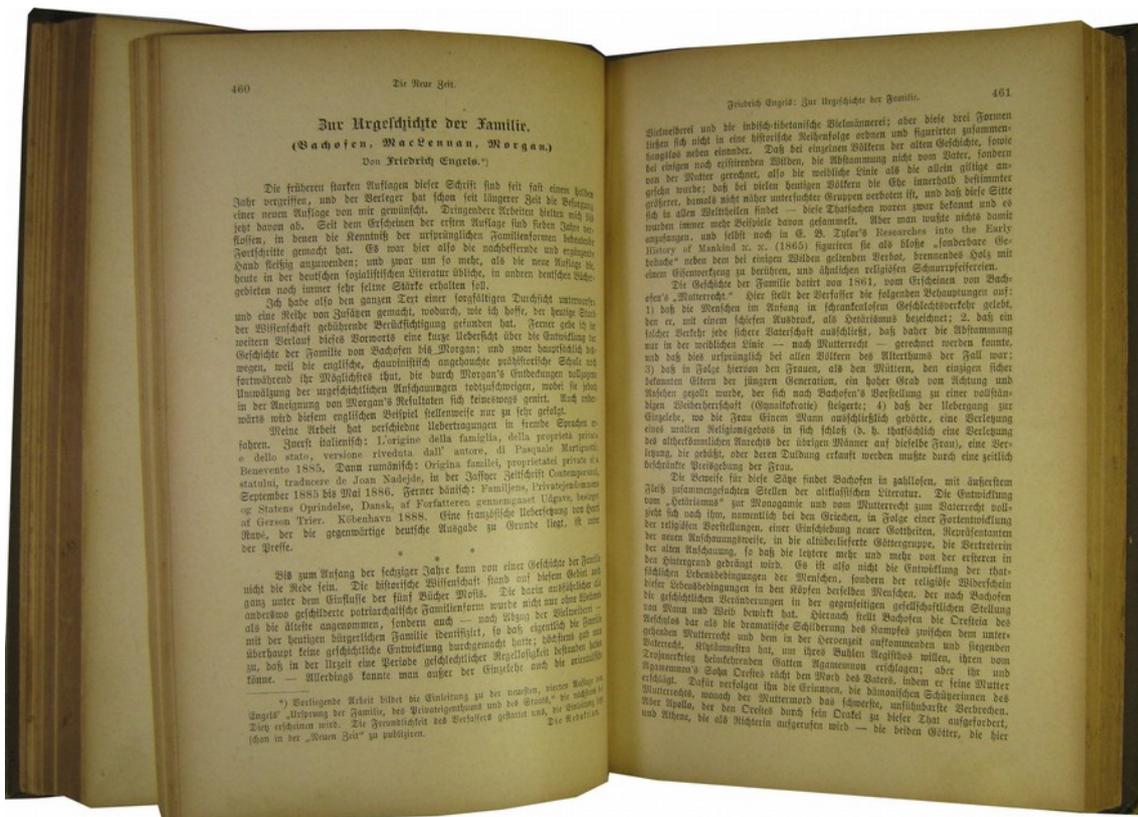
Neue Zeit, Die. / Engels, Friedrich:

Revue des geistigen und öffentlichen Lebens. 1890-91, Neunter Jahrgang, Zweiter Band. / Friedrich Engels, Zur Urgeschichte der Familie. (Erstveröffentlichung von 1891 in der Neuen Zeit 9. Jahrgang Nr. 41)

J.H.W. Dietz, Stuttgart. 1890/91 IV, 838 S. 4°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. BER80708)

Mit vorgebundenem Inhaltsverzeichnis. - Enthält die Erstausgabe der Einleitung zur vierten Aufl. von Engels „Ursprung der Familie, des Privateigentums und des Staats“ (vgl. MEW 22, S. 211, Anm. 186). Des Weiteren mit Eduard Bernstein - Frauenrechtleri und Arbeiterschutz; Karl Kautsky - Der Alkoholismus und seine Bekämpfung; Paul Lafargue - Der Mythos von Adam und Eva. Ein Beitrag zur vergleichenden Mythologie. - Einbandrücken mit Einrissen, ersten Innenseiten locker, einige Anstr. im Text.

150,00 €



## Neue Zeit, Die [ERSTAUSGABE Friedrich Engels / Rosa Luxemburg].

11.

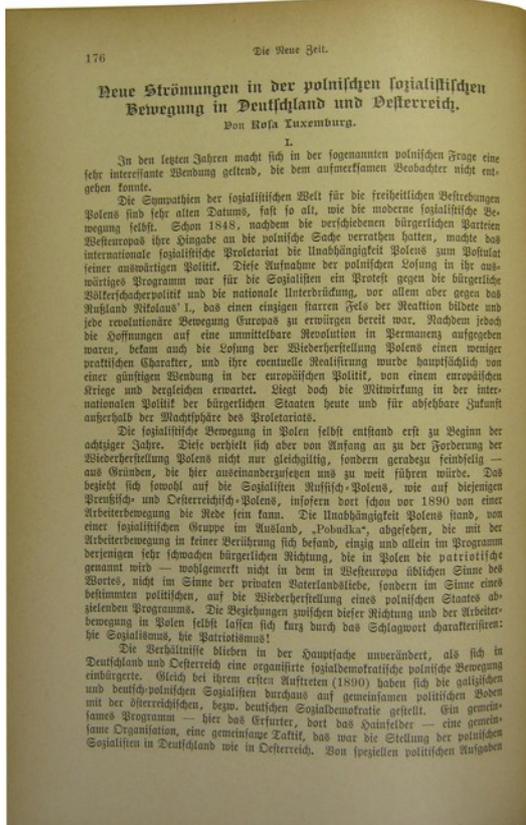
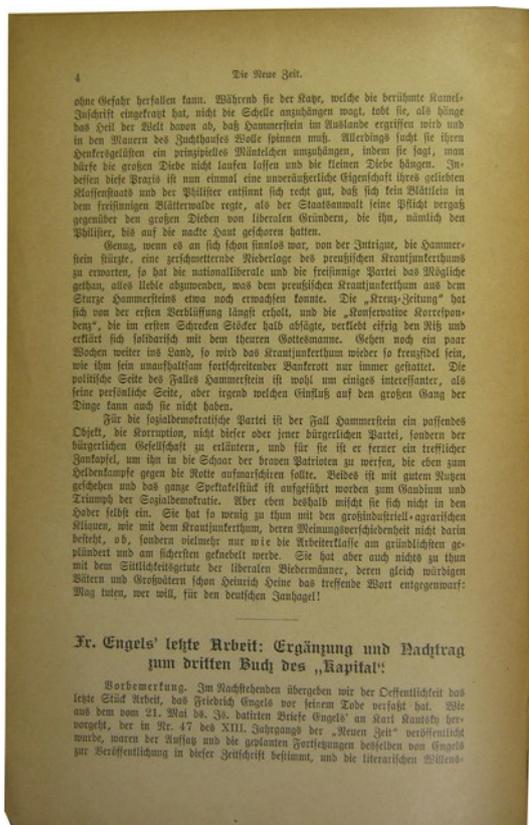
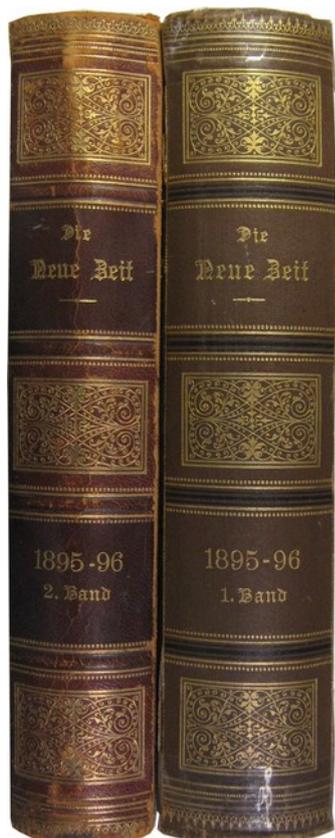
Neue Zeit, Die. [ERSTAUSGABEN Friedrich Engels / Rosa Luxemburg].

Revue des geistigen und öffentlichen Lebens.  
Vierzehnter Jahrgang, Erster und Zweiter Band. 1895-1896.

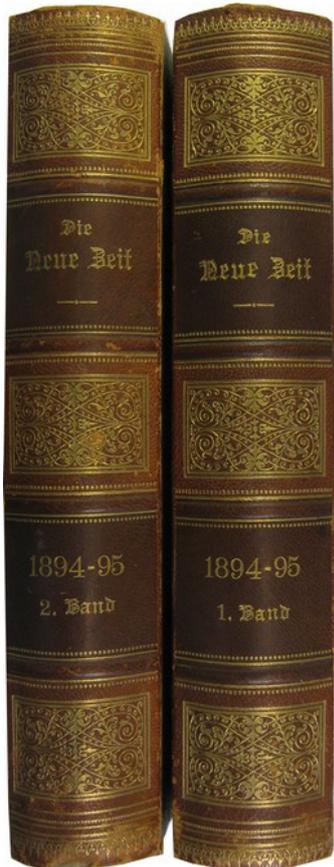
J.H.W. Dietz, Stuttgart. 1896. 832, 832 S. 4°, Orig.-Leinenbd. / Orig.-Halblederband. (Bestell-Nr. BER80738)

Mit vorgebundenem Inhaltsverzeichnis. - Enthält u.a.: F. Engels: (Fr. Engels letzte Arbeit): Ergänzung und Nachtrag zum dritten Buch des „Kapital“ [EA]; F. Mehring: Justiz und Politik; A. Bebel: Zu Wilhelm Liebknechts 70igsten Geburtstag; Rosa Luxemburg: Neue Strömungen in der polnischen sozialistischen Bewegung in Deutschland und Oesterreich [EA]; Rosa Luxemburg: Der Sozialpatriotismus in Polen [EA]; Aug. Bebel: Soll man die Sozialdemokratie zur akuten Revolution, zu Straßenkämpfen zwingen? - Erster Bd. ehem. Bibliotheksexpl., gestempelt, Einbandrücken stark eingerissen. Einbandrücken des zweiten Bandes stellenweise mit Abrieb und zarter Knickspur, sonst gut erhaltene Expl.

150,00 €



## Neue Zeit, Die. [ERSTAUSGABEN Friedrich Engels].



12.

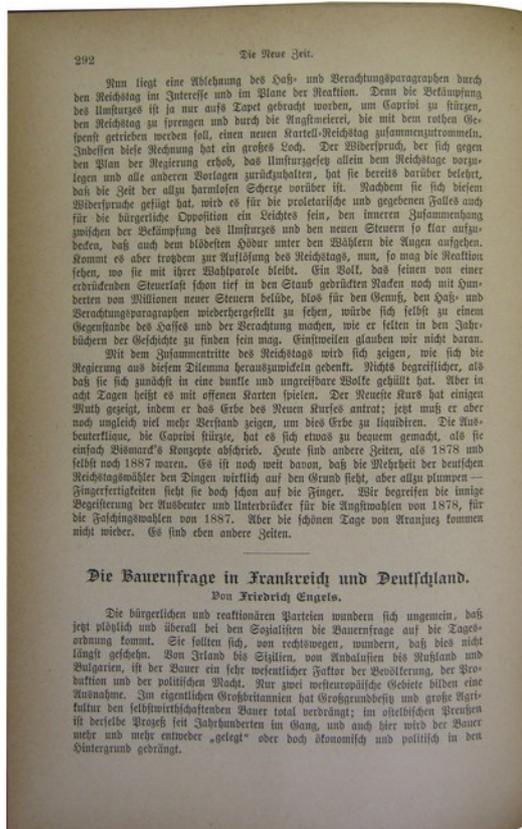
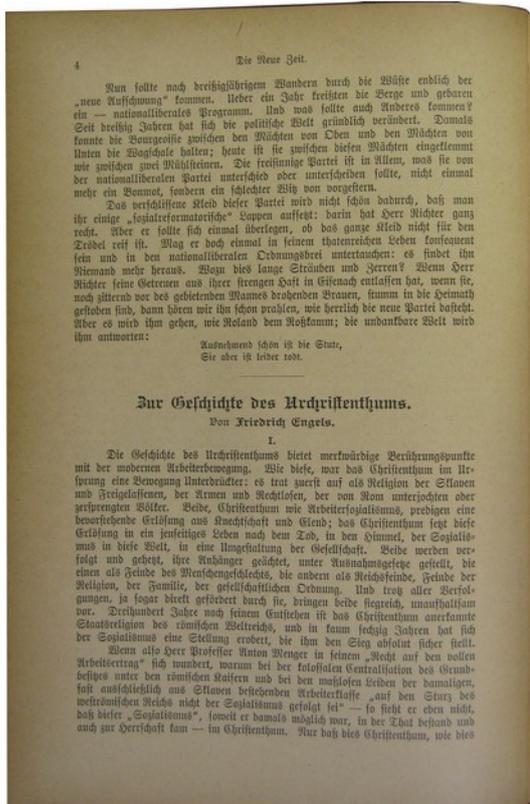
### Neue Zeit, Die. [ERSTAUSGABEN Friedrich Engels].

Revue des geistigen und öffentlichen Lebens.  
Dreizehnter Jahrgang, Erster und Zweiter Band. 1894-1895.

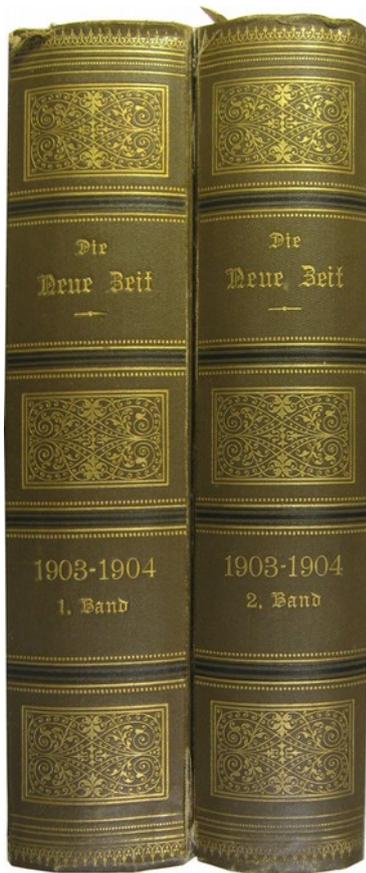
J.H.W. Dietz, Stuttgart. 1895. 832, 832 S. 4°, Orig.-Halblederbände. (Bestell-Nr. BER80737)

Mit vorgebundenem Inhaltsverzeichnis. - Enthält u.a.: F. Engels: Zur Geschichte des Urchristentums (Teil II. und Schluss) [EA]; F. Engels: Die Bauernfrage in Frankreich und in Deutschland [EA]; Karl Kautsky: G. Plechanow: Rußland vor einem Regimewechsel; E. Bernstein: Der dritte Band des „Kapital“; F. Engels: Einleitung zum Neudruck von Marx' „Klassenkämpfe in Frankreich 1848 bis 1850“ [EA]; Nachruf zum Tod Engels; P. Lafargue: Die idealistische Geschichtsauffassung. - Beiliegend Quittung der Bezirksbuchhandlung August -Bebel-Haus, Potsdam für den Kauf der NZ-Bände durch den marxistischen Historiker Dieter Fricke. - Rücken der Einbände jeweils leicht berieben, einige wenige Innenseiten mit kleinem Einriss, sonst sehr gut erhaltene Expl.

150,00 €



## Neue Zeit, Die. [ERSTAUSGABEN Rosa Luxemburg].



13.

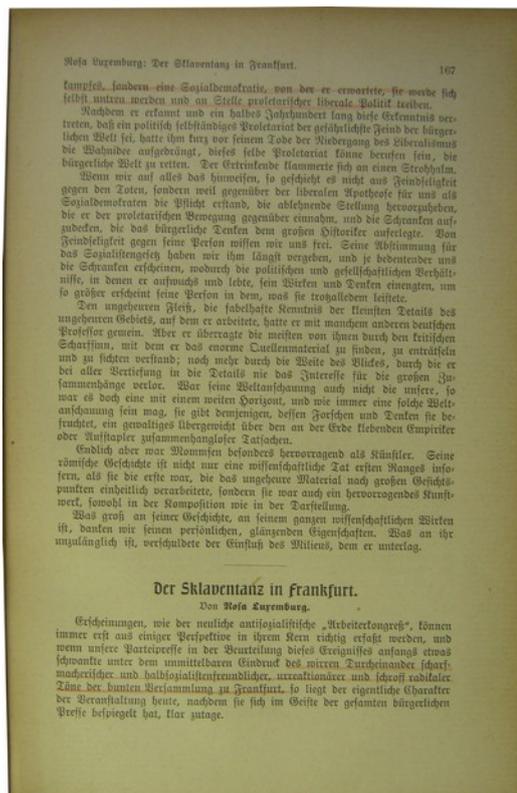
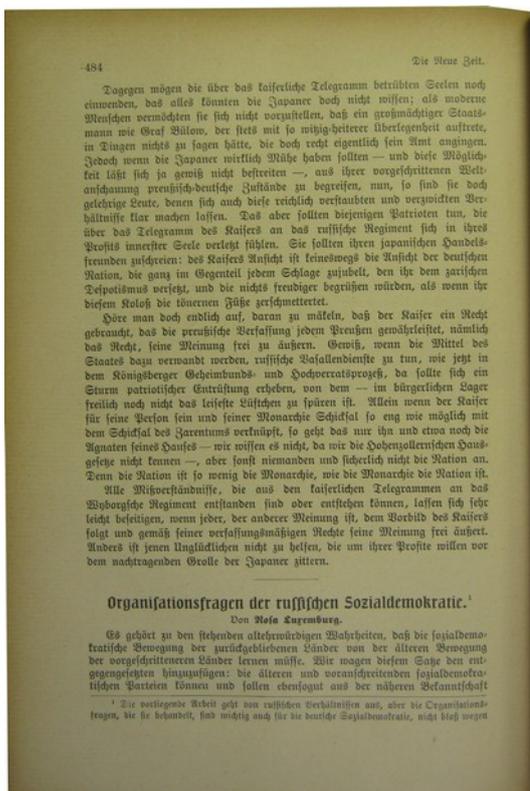
Neue Zeit, Die. [ERSTAUSGABEN Rosa Luxemburg].

Revue des geistigen und öffentlichen Lebens.  
Zweiundzwanzigster Jahrgang, Erster und Zweiter  
Band. 1903-1904.

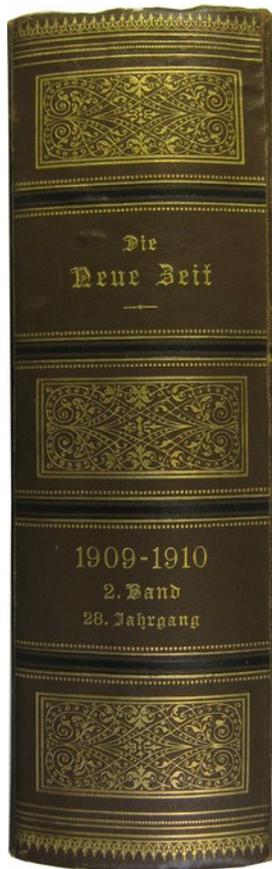
J.H.W. Dietz, Stuttgart. 1904. 840, 832 S. 4°, Orig.-  
Leinenbde. (Bestell-Nr. BER80739)

Mit vorgebundenem Inhaltsverzeichnis. - Enthält u.a.:  
Rosa Luxemburg - Im Rate der Gelehrten [EA]; Rosa  
Luxemburg - Geknickte Hoffnungen [EA]; Rosa  
Luxemburg - Der Sklaventanz in Frankfurt [EA]; Rosa  
Luxemburg - Organisationsfragen der russischen  
Sozialdemokratie [EA]; Karl Kautsky: Das Wachstum der  
sozialist. Presse, Klara Zetkin: Luise Michel. - Einbände  
am Rücken jeweils mit Einrissen, einige wenige Anstr. im  
Text.

150,00 €



## Neue Zeit, Die. [ERSTAUSGABEN Rosa Luxemburg].



14.

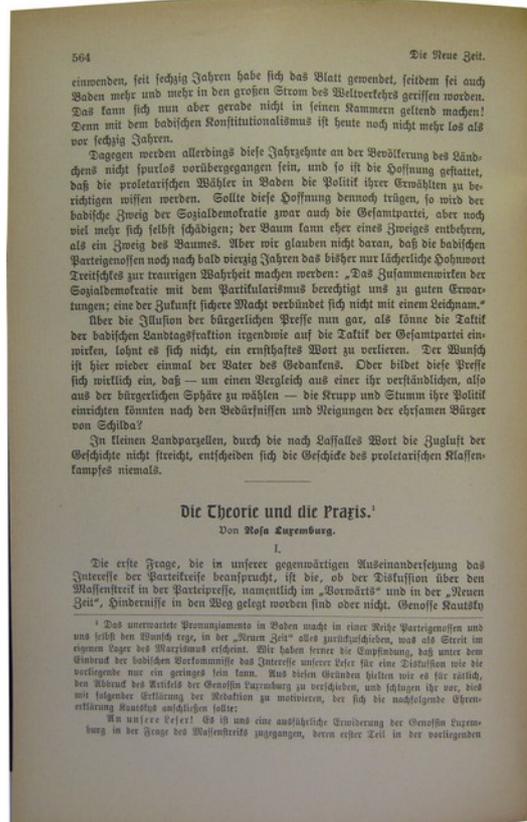
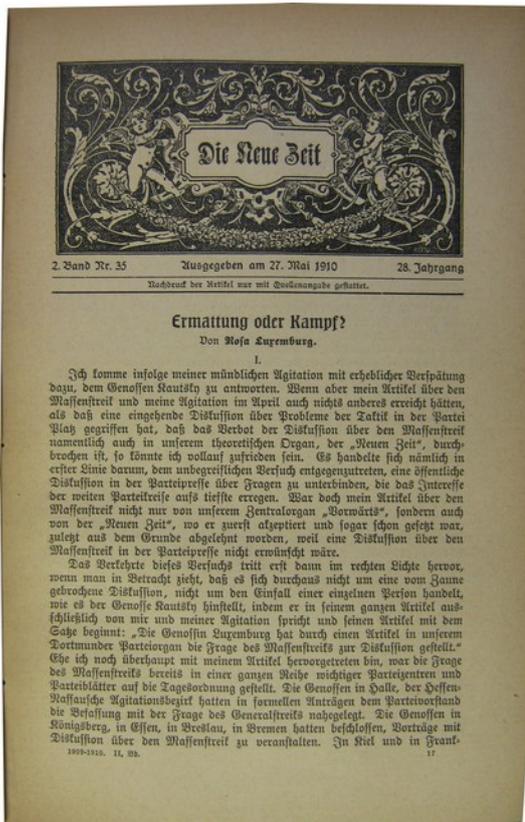
Neue Zeit, Die. [ERSTAUSGABEN Rosa Luxemburg].

Wochenschrift der deutschen Sozialdemokratie.  
Achtundzwanzigster Jahrgang, Zweiter Band. 1909-1910.

Paul Singer, Stuttgart. 1910. VIII, 1024 S. 4°, Orig.-Halbleinenbd. (Bestell-Nr. BER80786)

Mit vorgebundenem Inhaltsverzeichnis. - Enthält u.a.: Rosa Luxemburg - Ermattung oder Kampf [EA]; Rosa Luxemburg - Die Theorie und die Praxis [EA]; Rosa Luxemburg - Zur Richtigstellung [EA]. - Ehem. Bibliotheksexpl., einige wenige Anstr. im Text.

150,00 €



## Neue Zeit, Die. [ERSTAUSGABEN Rosa Luxemburg].

15.

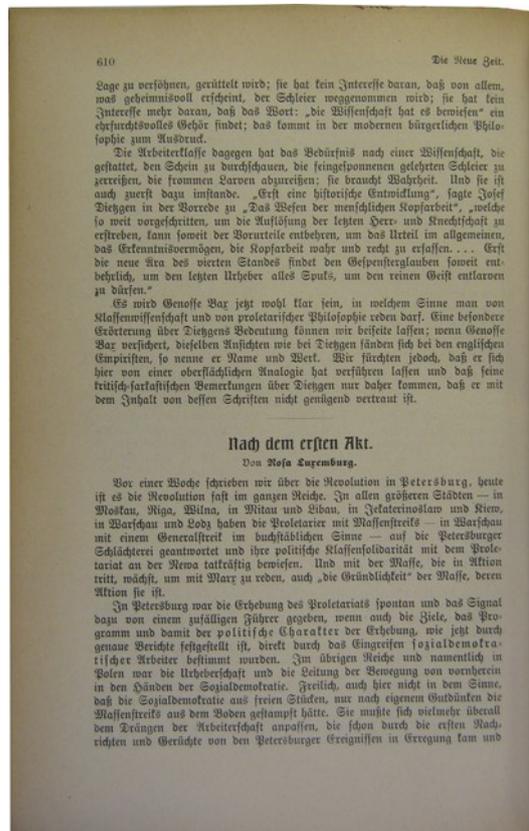
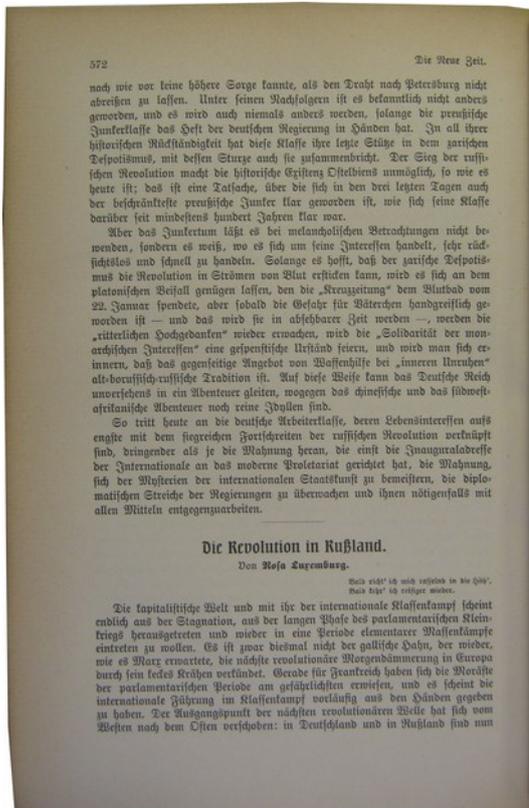
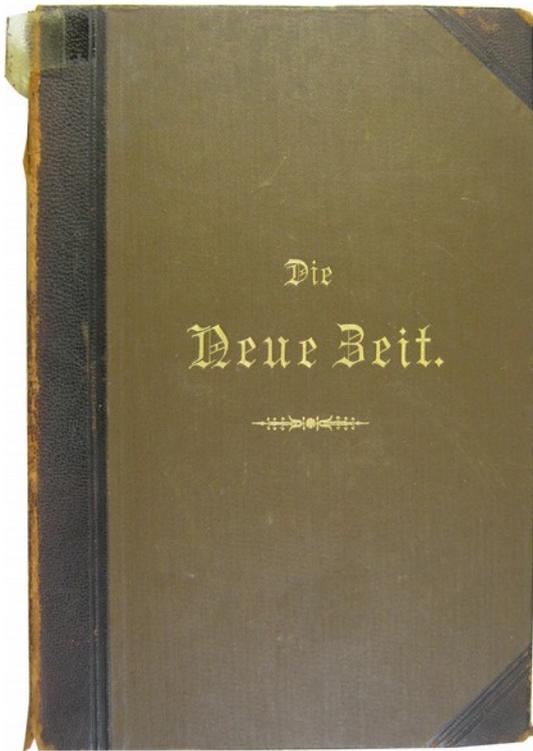
Neue Zeit, Die. [ERSTAUSGABEN Rosa Luxemburg].

Wochenschrift der deutschen Sozialdemokratie.  
Dreiundzwanzigster Jahrgang, Erster Band. 1904-1905.

Paul Singer, Stuttgart. 1904. VIII, 864 S. 4°, Orig.-Halbleinenbd. (Bestell-Nr. BER80785)

Mit vorgebundenem Inhaltsverzeichnis. - Enthält u.a.:  
Rosa Luxemburg - Die Revolution in Rußland [EA]; Rosa Luxemburg - Nach dem ersten Akt [EA]; Rosa Luxemburg - Das Problem der hundert Völker [EA]; Rosa Luxemburg - Der Bittgang des Proletariats [EA]. - Expl. am Buchblock gebrochen, Einbandrücken mit Einrissen und Tesa stabilisiert.

150,00 €



Sammlung. [Mit drei Erstdrucken von Rosa Luxemburg Spartacus Nr. 3, Nr. 11 und 12]

16.

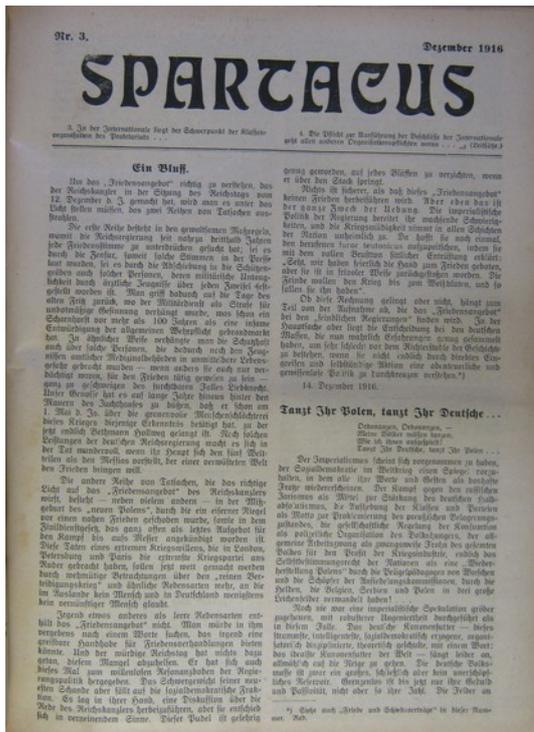
Sammlung. [Mit drei Erstdrucken von Rosa Luxemburg Spartacus Nr. 3, Nr. 11 und 12]

Privateingebundene Zeitungen und Zeitschriften 1912 - 1924. [Der Abstinente Arbeiter / Die Fackel (Nr. 6/1913, Nr. 6/1914, Nr. 7/1916, Nr. 1-10/1917) / Arbeiterinnen-Zeitung (Nr. 8, 21/1918) / Internationale sozialistische Kommission (Nr.42 und 43 / 1918) / Der Stürmer. Kampfzeitung für die Arbeiterjugend Deutschlands (Nr. 5 / Juli 1917) / Spartacus Nr. 3, Nr. 11 und Nr. 12 (Jeweils mit Erstdrucken von Rosa Luxemburg) / Rundschau für Gewerkschaftler Nr. 1/1919 / Der freie Arbeiter Wien Nr. 18 und Nr. 19 (Wien Mai 1919) / Die Spartakistin (Nr. 1/1919) / Sturmglöcken. Mitteilungsblatt und Kampftruf der Freien Sozialistischen Jugend in Baden (Nr. 1, 3 / 1919 ; Nr. 4, 5, 6 / 1920) / Internationale Jugendkorrespondenz (1920) / Kommunistisches Wochenblatt / Die Revolutionäre Betriebs-Organisation (Nr. 1, 2, 1919) / Mitteilungsblatt der Berliner Arbeiterbörse (Nr. 2/1921) / Sozialdemokrat. Wochenblatt der USPD (Nr. 6/1918) / Der Kampf. Sozialdemokratisches Propaganda-Organ (Nr. 44/1917) / Kommunistische Räte-Korrespondenz (Nr. 7, 14, 20/1919) / Die Wählerin / Kommunistische Arbeiter-Zeitung 1924 / Unterm Roten Banner 1919 - 1924 / Geist. Halbmonatsschrift der zielbewußten Sozialisten Nr. 1/1920) u.a.

o.A. 1912 - 1924. getr. Zähl. Gr.4°, Priv. HLn. (Bestell-Nr. BER81680)

Einmalige, privateingebundene Zeitungs- und Zeitschriftensammlung mit zahlreichen Druckerzeugnissen aus der Arbeiterbewegung, die zwischen 1912 und 1924 erschienen sind. Mit drei Erstdrucken von Rosa Luxemburg in Spartacus Nr. 3, 11 und 12 (Friede und Schiedsverträge / Die russische Tragödie / Die kleine Lafayette. Vgl. Rosa Luxemburg, Gesammelte Werke Bd. 4, Dietz S. 228 - 231, S. 385 - 392, S. 393 - 396). Zeitschrift Geist mit Originalzeichnung von Hans Baluschek „Der Proletarier“. - Papierbedingt gebräunt, Einband leicht fleckig und bestoßen, sonst guter Zustand.

750,00 €



Nummer 12 CHeft 1918.

# SPARTACUS

Die Welt der Spartacus ist die Welt der Revolution. Die Welt der Revolution ist die Welt der Spartacus.

## Der Anstoss

### Der internationalen Lage.

Der Anstoss der internationalen Lage ist die Welt der Revolution. Die Welt der Revolution ist die Welt der Spartacus.

Der Anstoss der internationalen Lage ist die Welt der Revolution. Die Welt der Revolution ist die Welt der Spartacus.

Nr. 18 WIEN, 3. MAI 1919 2. JAHRGANG

# DER FREIARBEITER

## SOZIALISTISCHE WOCHENSCHRIFT

REDAKTION UND VERWALTUNG: WILHELM STRASSER, WILHELM STRASSER, WILHELM STRASSER.

VERLAG: VERLAG DER FREIARBEITER, VERLAG DER FREIARBEITER, VERLAG DER FREIARBEITER.

### Zum ersten Mai.

Der 1. Mai ist die einzige sozialistische Feiertag des Jahres. Die einzige sozialistische Feiertag des Jahres ist der 1. Mai.

Der 1. Mai ist die einzige sozialistische Feiertag des Jahres. Die einzige sozialistische Feiertag des Jahres ist der 1. Mai.

Nummer 1 Preis 15 Pfg.

# Die Spartakisten

## Kommunistisches Frauenorgan

Herausgegeben von Clara Zetkin

Verlag: VERLAG DER FREIARBEITER, VERLAG DER FREIARBEITER, VERLAG DER FREIARBEITER.

Der 1. Mai ist die einzige sozialistische Feiertag des Jahres. Die einzige sozialistische Feiertag des Jahres ist der 1. Mai.

Nummer 3 Januar 1920.

# Sturmglöcken

## Mitteilungsblatt und Kampfbund der „Freien Sozialistischen Jugend in Odra“

### Anfänger 3. Januar 1920.

## Unsern gefallenen Vorkämpfern zum Gedächtnis!




Der Gedächtnisort ist ein Ort der Erinnerung. Der Gedächtnisort ist ein Ort der Erinnerung.

Nummer 1 15 Pfennig

# Die Revolutionäre Betriebsorganisation

## Krieg in den Bau.

Der Krieg in den Bau ist ein Krieg der Revolution. Der Krieg in den Bau ist ein Krieg der Revolution.

Der Krieg in den Bau ist ein Krieg der Revolution. Der Krieg in den Bau ist ein Krieg der Revolution.

Nummer 2 Berlin, den 15. Januar, 1921 1. Jahrgang 1

# Mitteilungsblatt

## der Berliner Arbeiterbörse (Syndikalisten)

### Das Sozialisierungsproblem

Das Sozialisierungsproblem ist ein Problem der Revolution. Das Sozialisierungsproblem ist ein Problem der Revolution.

Das Sozialisierungsproblem ist ein Problem der Revolution. Das Sozialisierungsproblem ist ein Problem der Revolution.

1919-1924

# Unter dem Rotem Banner

## FUNF JAHRE KOMMUNISTISCHE JUGENDINTERNATIONALE

HERAUSGEGEBEN VON DER WIEDERHERSTELLUNG DER GRUNDLAGEN DES BALKANISCHEN KOMMUNISMUS



Übernahme der Fäden der Kommunistischen Jugendinternationale durch die Bolschewiken

HALBMONATSSCHRIFT DER ZIELBEWUSSTEN SOZIALISTEN

Jahrgang 1 Nummer 1

## INHALT:

Eröffnung. — Karl Schröder: Der Tag der Instinkte. — Friedrich Wendt: Das Proletariat und die Kultur der bürgerlichen Welt. — A. Erla: Materialistische Geschichtsauffassung. — André St-Pierre: Im Banne der Kausalität. — K. Zerk: Partei u. Kommunismus. — Joachim Schwelger: Die Persönlichkeit Lenins. — Glossen. — Künstler Beilage: Hans Baluschek: Proletarier.



PROLETARIER

HALBMONATSSCHRIFT DER ZIELBEWUSSTEN SOZIALISTEN

Jahrgang 1 Nummer 1

## INHALT:

Eröffnung. — Karl Schröder: Der Tag der Instinkte. — Friedrich Wendt: Das Proletariat und die Kultur der bürgerlichen Welt. — A. Erla: Materialistische Geschichtsauffassung. — André St-Pierre: Im Banne der Kausalität. — K. Zerk: Partei u. Kommunismus. — Joachim Schwelger: Die Persönlichkeit Lenins. — Glossen. — Künstler Beilage: Hans Baluschek: Proletarier.



PROLETARIER

## Socialistica

Adler, Friedrich (1879 - 1960)

17.

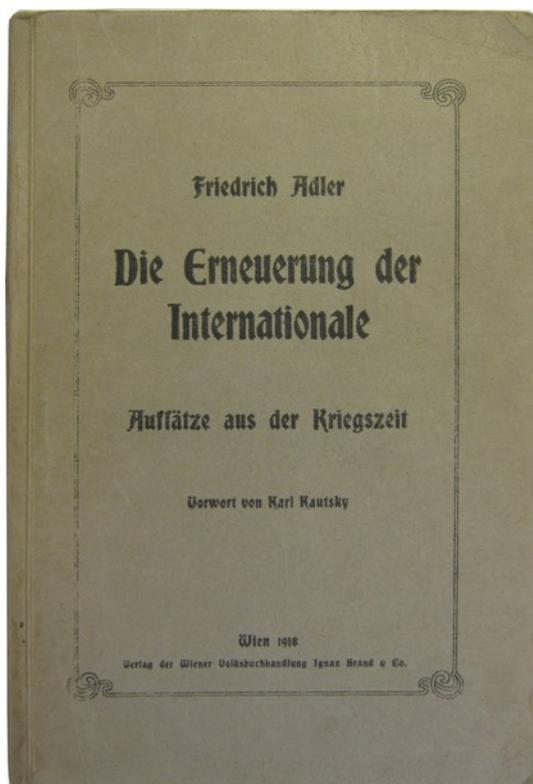
Adler, Friedrich:

**Die Erneuerung der Internationale. Aufsätze aus der Kriegszeit. Vorbemerkung von Robert Danneberg. Vorwort von Karl Kautsky.**

**Verlag der Wiener Volksbuchhandlung Ignaz Brand, Wien. 1918. XVI, 215 S. Gr.8°, Orig.-Karton. (Bestell-Nr. BER81633)**

*Vorsatz mit handschriftlichem Besitzvermerk von Otto Heller 1918. Heller schloß sich 1917 der (verbotenen) sozialistischen Studentenorganisation in Wien an. Nach dem Ersten Weltkrieg tritt er der Sozialistischen Partei Deutsch-Österreichs bei. Als Wortführer des linken Flügels der österreichischen Sozialdemokratie kämpfte Adler nach Beginn des Ersten Weltkriegs gegen die Kriegskredite und legte aus Protest sein Amt als Parteisekretär nieder. Am 21. Oktober 1916 erschloß er aus Protest gegen die Kriegspolitik Österreich-Ungarns den Ministerpräsidenten Karl Reichsgraf von Stürgkh (1859-1916). Für diese Tat wurde er zunächst zum Tod verurteilt, dann zu 18 Jahren Haft begnadigt und nach Ausbruch der österreichischen Revolution amnestiert. - Einband berieben und knickspurig.*

50,00 €



## Ausländer, Fritz (1885 - 1943)

18.

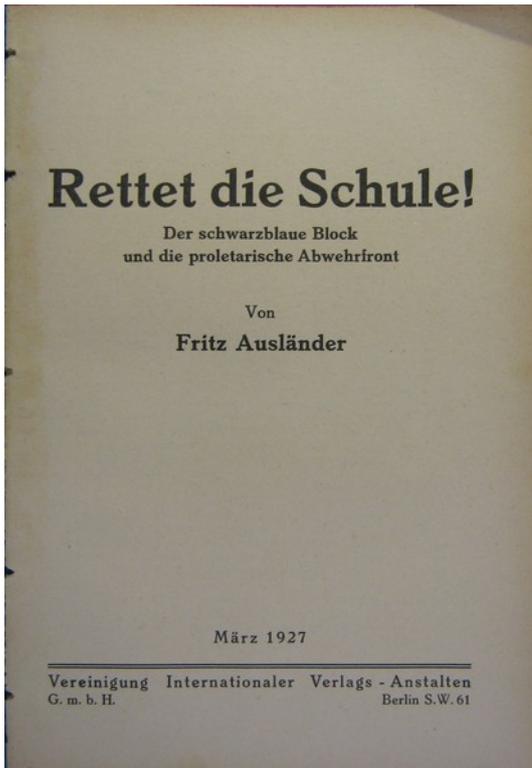
**Ausländer, Fritz:**

**Rettet die Schule! Der schwarzblaue Block und die proletarische Abwehrfront.**

**Vereinigung internat. Verlags-Anstalten, Berlin. 1927. 32 S. 8°, OBrosch. (Bestell-Nr. BER81695)**

*Verantw. Für den Inhalt Ernst Schneller. Fritz Ausländer (1885 - 1943) gehörte schon während des Ersten Weltkrieges zu den Kritikern der Burgfriedenspolitik der SPD. Er schloss sich der Spartakusgruppe an und wurde nach Gründung der KPD Funktionär dieser Partei. In den 1920er Jahren arbeitete er als Gymnasiallehrer und gehörte dem Bund Entschiedener Schulreformer an. Anfang der 1930er Jahre trat er aus Protest gegen den sog. ultralinken Kurs aus der Partei aus. In der Nazizeit wurde er mehrfach verhaftet und war u.a. in den KZs Sonnenburg, Esterwegen und Sachsenhausen gefangen. 1943 nahm er sich da Leben. - Umschlagblatt fehlt, Kleberreste am Rücken, sonst guter Zustand.*

30,00 €



## Bernstein, Eduard (1850 - 1932)

19.

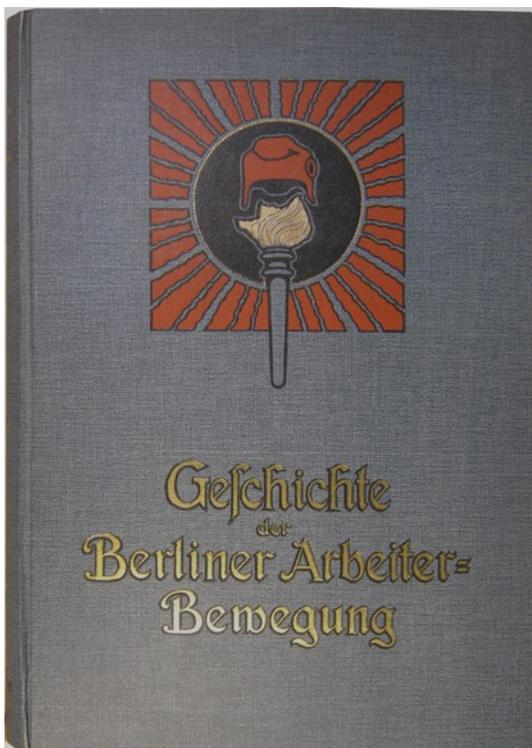
**Bernstein, Eduard:**

**Die Geschichte der Berliner Arbeiter-Bewegung [Arbeiterbewegung]. Ein Kapitel zur Geschichte der deutschen Sozialdemokratie. Herausgegeben von Eduard Bernstein. Erster Teil: Vom Jahre 1848 bis zum Erlaß des Sozialistengesetzes. Zweiter Teil: Die Geschichte des Sozialistengesetzes in Berlin. Dritter Teil: Fünfzehn Jahre Berliner Arbeiterbewegung unter dem gemeinen Recht.**

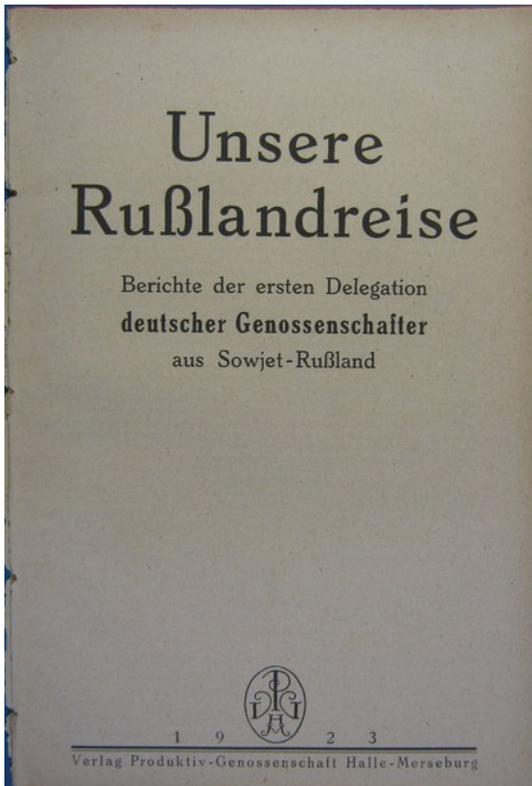
**Vorwärts, Berlin. 1907 - 1910. V, 404 S., VI, 359 S., V, 439 S. Gr. 8°, illustr. Orig.-Leinenbd. mit Rundum-Rotschnitt. (Bestell-Nr. BER74888)**

*Erstauflage. In Fraktur. Illustriert mit Bildern und Dokumenten aus der Zeit. Mit Frontispiz von Ferdinand Lassalles, Wilhelm Liebknecht und August Bebel. - Emig D 454. - Guter Zustand.*

70,00 €



## Bittel, Karl (1892 – 1969) / Oberdörster, Ernst (1888 – 1972) u.a



20.

Bittel, Karl / Oberdörster, Ernst u.a.

**Unsere Rußlandreise. Berichte der ersten Delegation deutscher Genossenschaffer aus Sowjetrußland.**

**Verlag Produktiv-Genossenschaft, Halle-Merseburg. 1923. 31 S., Ill. Gr.8°, ill. OBrosch. (Bestell-Nr. BER81707)**

*Im Oktober 1922 besuchte eine Delegation (Karl Bittel, Ernst Oberdörster, Karl Ertinger) die UdSSR. In dieser Broschüre berichten Sie über ihre Eindrücke. - Umschlagblatt fehlt, Kleberreste am Rücken, Titelblatt aus Klebung gelöst, sonst guter Zustand.*

25,00 €

## Bittel, Karl (1892 - 1969)



21.

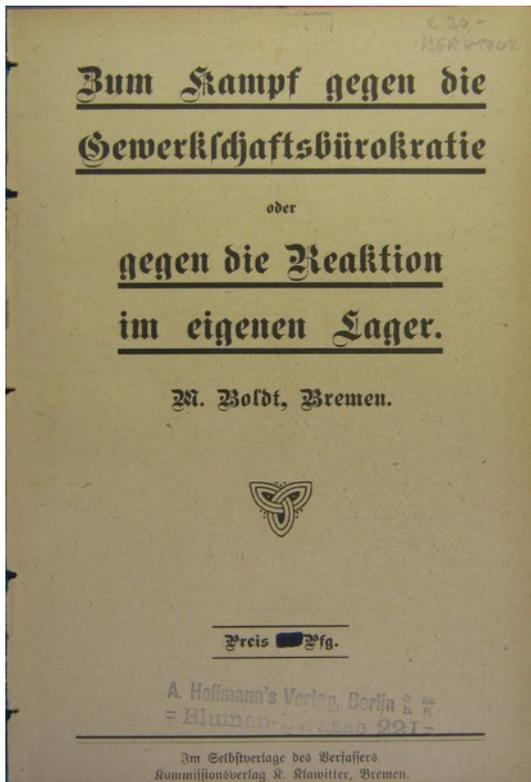
Bittel, Karl:

**Die Übernahme der Lebensmittelverteilung durch die Konsumvereine. Die Behandlung der Genossenschaftsfrage auf dem Reichs-Betriebsräte-Kongreß.**

**Vereinigung internat. Verlags-Anstalten, Berlin. 1923. 16 S. 8°, OBrosch. (Bestell-Nr. BER81713)**

*Schrift des späteren DDR Historikers Karl Bittel (1892 - 1969), der von 1913 bis 1916 Sekretär beim Konsumverein Esslingen war. Während der Novemberrevolution war Karl Bittel Mitglied des Arbeiter- und Soldatenrats in Karlsruhe und trat 1919 der KPD bei. - Ohne Umschlagblatt, Kleberrest am Rücken, sonst guter Zustand.*

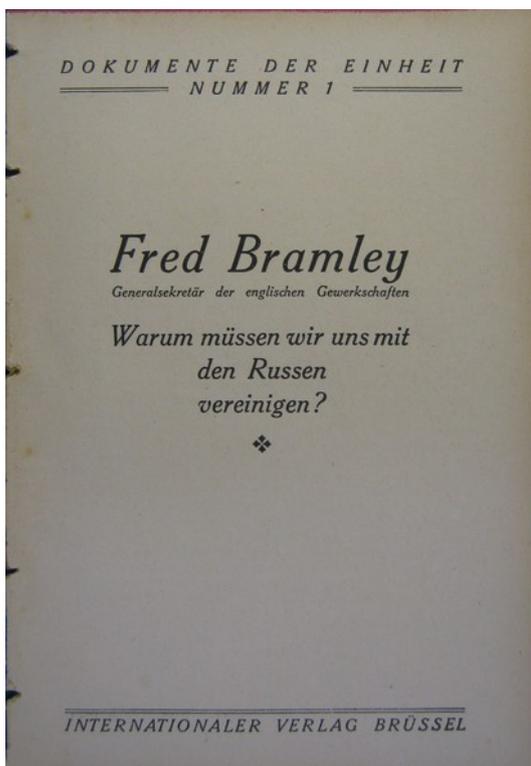
30,00 €

**Boldt, Max**

22.

**Boldt, Max:****Zum Kampf gegen die Gewerkschaftsbürokratie oder gegen die Reaktion im eigenen Lager.****Bremen. ca. 1920. 7 S. 8°, OBrosch. (Bestell-Nr. BER81702)**

*Broschüre des heute unbekanntenen Max Boldt aus Bremen, der wahrscheinlich zu den Bremer Linksradikalen gehörte. Ziel seiner Argumentation ist es, die Gewerkschaften zu einer wahren proletarischen Revolutionsarmee zu machen, die auf der Grundlage des Rätessystems operieren sollte. - Guter Zustand.*

**30,00 €****Bramley, Fred (1874 - 1925)**

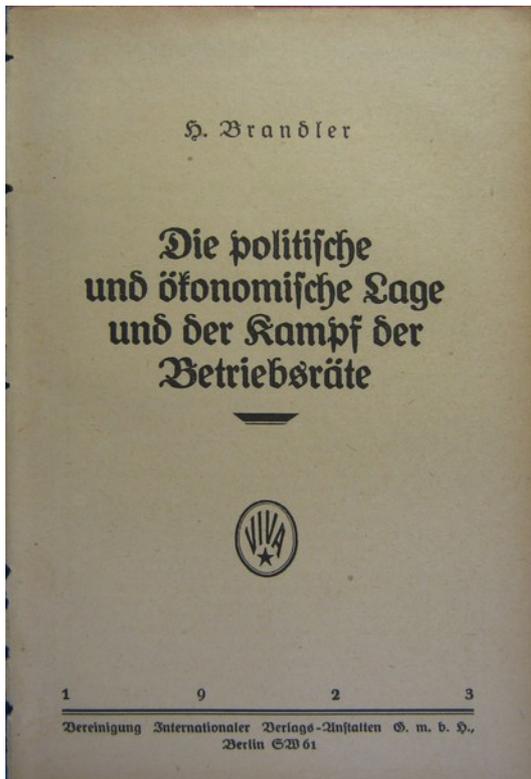
23.

**Bramley, Fred:****Warum müssen wir uns mit den Russen vereinigen?****Internat. Verl., Brüssel. 1925. 23 S. 8°, OBrosch. (Bestell-Nr. BER81703)**

*Broschüre mit zwei Reden des Generalsekretärs des British Trade Union Congress (TUC) Fred Bramley (1874 - 1925), in denen dieser für die organisatorische Vereinigung mit den russischen Gewerkschaften eintrat. 1924 gehörte er zur britischen Gewerkschaftsdelegation, die die UdSSR besuchte. (= Dokumente der Einheit ; 1). - Umschlagblatt fehlt, Kleberreste am Rücken, sonst guter Zustand.*

**20,00 €**

## Brandler, Heinrich (1881 - 1967)



24.

**Brandler, Heinrich:**

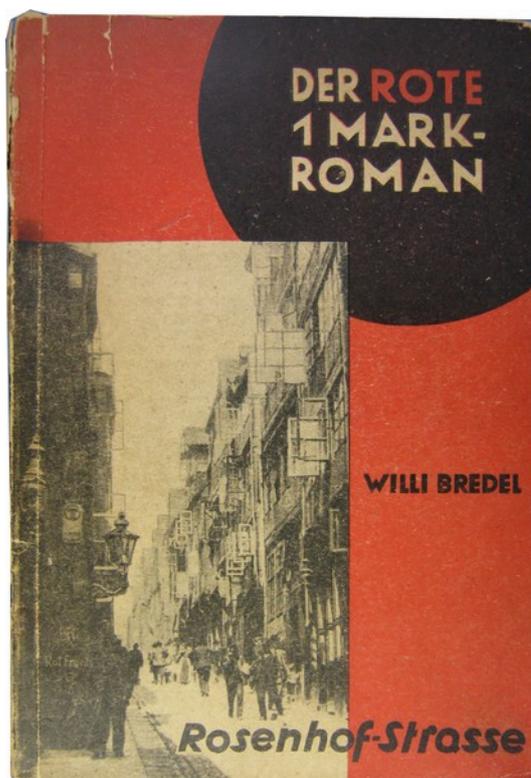
**Die politische und ökonomische Lage und der Kampf der Betriebsräte.**

**Vereinigung internat. Verlags-Anstalten, Berlin. 1923. 37 S. 8°, OBrosch. (Bestell-Nr. BER81712)**

*Der kommunistische Politiker Heinrich Brandler (1881 - 1967) gehörte zu den Gründungsmitgliedern der KPD und war zwischen 1921 und 1923 einer von zwei Parteileitern. Ende der 1920er Jahre wurde er aus der Partei ausgeschlossen und gründete u.a. mit August Thalheimer, Paul Frölich und Jacob Walcher die KPD-O. - Ohne Umschlagblatt, Kleberrest am Rücken, Titelblatt aus Klebung gelöst, sonst guter Zustand.*

**40,00 €**

## Bredel, Willi (1901 - 1964)



25.

**Bredel, Willi:**

**Rosenhofstrasse. Roman einer Hamburger Arbeiterstraße.**

**Internationaler Arbeiter-Verlag, Berlin. 1931. 158 S., 1 Bl. (Verlagswerbung). Gr.-8°, illustr. Orig.-Karton. (Bestell-Nr. KNE24638)**

*(= Der rote 1Mark-Roman, 6.) - Erste Ausgabe. - Der vorliegende Roman ist der zweite von Bredel während seiner Haft geschriebene und schildert Kämpfe, Arbeit und Leben einer Hamburger KPD-Straßenzelle. In dieser Ausgabe wird noch die der damaligen Politik der KPD entsprechende Sozialfaschismusthese vertreten, die Bredel in späteren Auflagen zurückgenommen hatte. (Vgl. Killy Literaturlexikon, S. 2486 (vgl. Killy Bd. 2, S.189).) - Karton berieben, leichte Verluste an den Kapitalen. Buchblock teils von Karton gelöst. Bll. an der Bindung fleckig. - Melzig 159.1.*

**60,00 €**

## Eichhorn, Emil (1863 - 1925)

26.

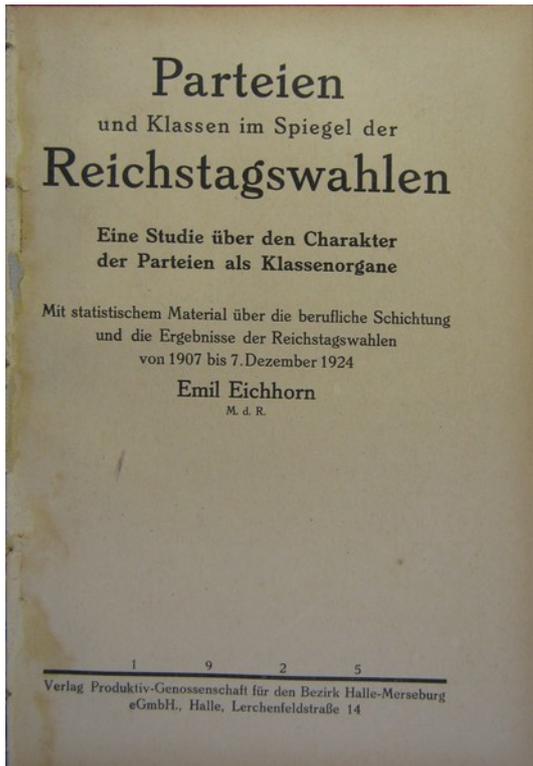
Eichhorn, Emil:

**Parteien und Klassen im Spiegel der Reichstagswahlen. Eine Studie über den Charakter der Parteien als Klassenorgane. Mit statistischem Material über die berufliche Schichtung und die Ergebnisse der Reichstagswahlen von 1907 bis 7. Dezember 1924.**

**Verlag Produktiv-Genossenschaft Halle-Merseburg, Halle. 1925. 88 S. 8°, OKt. (Bestell-Nr. BER61664)**

*Der ehem. Berliner Polizeipräsident Emil Eichhorn (1863 - 1925) trat im Zuge der Fusion der USPD-Mehrheit mit der KPD im Dezember 1920 zur VKPD über. Er trifft in der vorliegende Broschüre eine klare Aussage zu den klassenspezifischen Hintergründen parteipolitischer Vertretungen: „Alle politischen Parteien sind Klassenvertretungen. An diesem Fundamentalsatz ist nicht zu rütteln.“ Vorliegende Broschüre beinhaltet zahlreiche Statistiken zu Reichstagswahlen. - Umschlagblatt fehlt, Kleberreste am Rücken, sonst guter Zustand.*

50,00 €



## Enderle, August (1887 - 1959)

27.

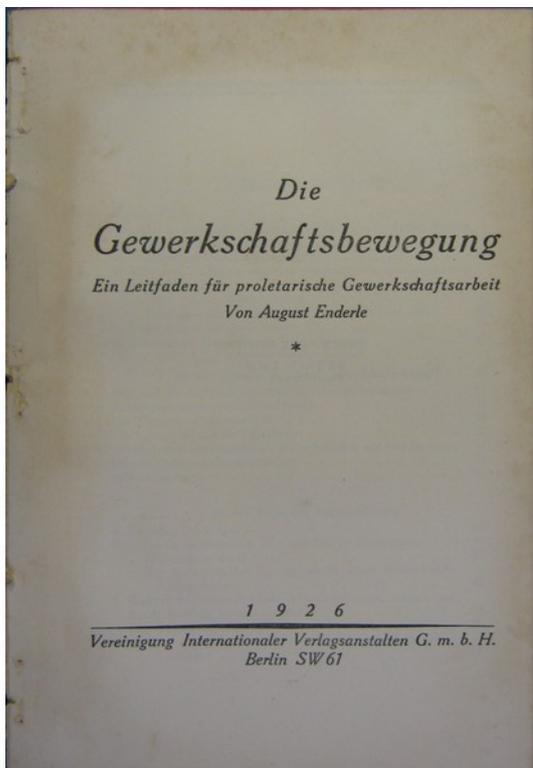
Enderle, August:

**Die Gewerkschaftsbewegung. Ein Leitfaden für proletarische Gewerkschaftsarbeit.**

**Vereinigung Internat. Verl.-Anst., Berlin. 1926. 144 S. 8°, OBrosch. (Bestell-Nr. BER81701)**

*Der Gewerkschafter und Journalist August Enderle (1887 - 1959) trat 1919 der KPD bei. Er arbeitete bis 1928 für die Gewerkschaftsabteilung des Zks der KPD und fungierte zwischen 1922 und 1923 zusätzlich als deutscher Vertreter im Vorstand der Roten Gewerkschafts-Internationale (RGI) in Moskau. (= Elementarbücher des proletarischen Klassenkampfes, Band 1). - Umschlagblatt fehlt, Kleberreste am Rücken, leicht stockfleckig, Text im guten Zustand.*

25,00 €



## Fimmen, Edo (eigntl. Eduard Carl) (1882 - 1942)

28.

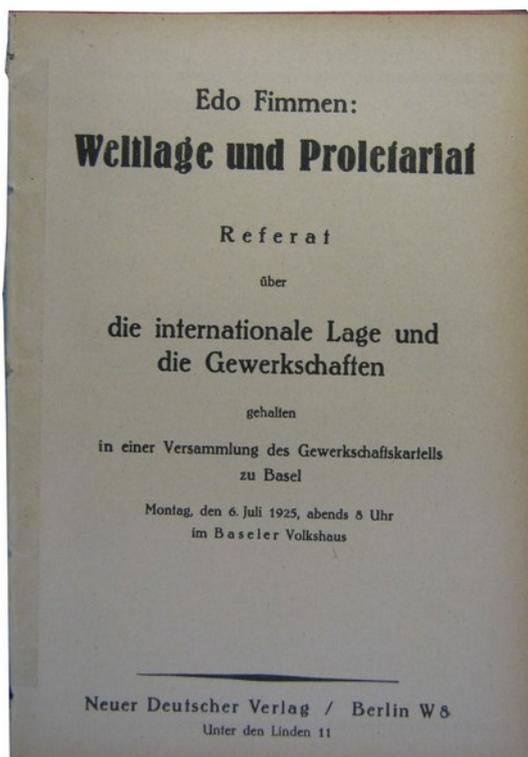
Fimmen, Edo (eigntl. Eduard Carl):

**Weltlage und Proletariat. Referat über die internationale Lage und die Gewerkschaften gehalten in einer Versammlung des Gewerkschaftskartells zu Basel. Montag, den 6. Juli 1925, abends 8 Uhr im Baseler Volkshaus.**

**Neuer Deutscher Verlag, Berlin. 1925. 31 S. 8°, OBrosch. (Bestell-Nr. BER81711)**

*1915 wurde Fimmen (1882-1942) Sekretär des holländischen Gewerkschaftsbundes (NVV), den er bis zum April 1919 zusammen mit Jan Oudegeest (1870-1950) leitete. Bereits 1917 war Fimmen Delegierter beim internationalen Gewerkschaftskongress in Bern. Auf dem Amsterdamer Kongress im August 1919 wurde Fimmen dann zum Nachfolger von Carl Legien und amtierte bis 1923 als Generalsekretär des Internationalen Gewerkschaftsbundes (IGB). - Ohne Umschlagblatt, Kleberrest am Rücken, sonst guter Zustand.*

20,00 €



## Fischer, Louis (1896 - 1970)

29.

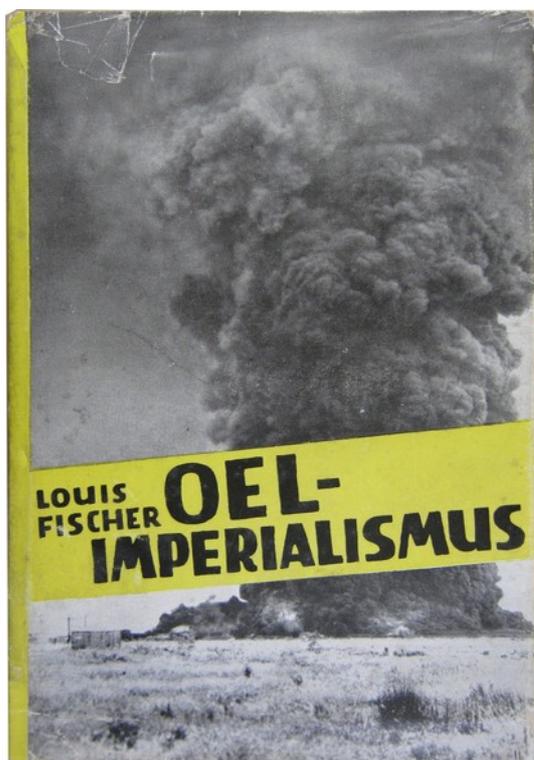
Fischer, Louis:

**Oel-Imperialismus. Der internationale Kampf um Petroleum.**

**Neuer Deutscher Verlag, Berlin. 1927. 229 S. 8°, OLn. m. ill. OU. (Bestell-Nr. BER70300)**

*Aus dem Amerikanischen übertragen von Käthe Güssfeldt. Einbandentwurf von P. Urban. Vorwort von Alfons Goldschmidt. Enthält u.a.: Der Krieg um Baku; Petroleum auf der Konferenz von Genua; In der Hauptstadt der Royal Dutch; Standard Oil für die Anerkennung Rußlands; Im Reich des Schahs von Persien. - Schutzumschlag staubspurig und mit Einriss, Schnitt mit wenigen Flecken, sonst guter Zustand.*

45,00 €



Freiheit, Die / USPD

30.

Freiheit, Die / USPD:

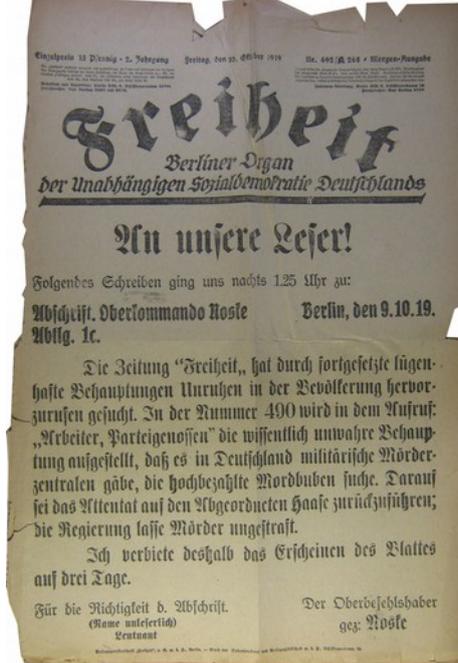
Die Freiheit. Berliner Organ der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei Deutschlands. Jahrgang 12 Nr. 207, 208-215, 217-222, 224-280, 282-305. (1. Mai - 30. Juni 1919) + Verbotsverfügung vom 09.10.1919.

o.V., Berlin-Wilmersdorf. 1919. je Nr. 4 S. Folio. (Bestell-Nr. BER81735)

Fast vollständiges Konvolut aus den Monaten Mai und Juni 1919. (Seywald 313) Das USPD-Organ erschien vom 15.11.1918 bis 30.9.1922. Die Freiheit erschien zweimal täglich, außer Sonntags. Die USPD ging als dissidenter Flügel aus Protest gegen die Burgfriedenspolitik und den Sozialchauvinismus der SPD-Mehrheit während des I. Weltkriegs hervor. Nach dem 9. November 1918 bis zu den Weihnachtskämpfen 1918 bildete die USPD mit der SPD zusammen den Rat der Volksbeauftragten, der in die dieser Zeit als Regierung wirkte. Interessantes zeitgenössisches Dokument zu den Ereignissen im Mai und Juni 1919: Zerschlagung der Münchener Räterepublik, Übergabe der alliierten Friedensbedingungen, Milde Urteile für Luxemburg/Liebknecht-Mörder, Ultimatum der Alliierten an Deutschland, Rücktritt des Kabinetts Scheidemann, Gustav Bauer wird Regierungschef, Unterzeichnung des Versailler Vertrages. Mit Beitr. von Hugo Haase, Georg Young, Rudolf Breitscheid, Kurt Boenheim, Arthur Crispian u.a. - In Fraktur - Zeitungen waren mal zu einem Zeitungsband gebunden worden, der nicht mehr existiert. Exemplare teilw. randrissig, am Falz durchtrennt und mit kleineren Fehlstellen, sonst guter Zustand.

500,00 €





## Greiner, Daniel (1872 - 1943)

31.

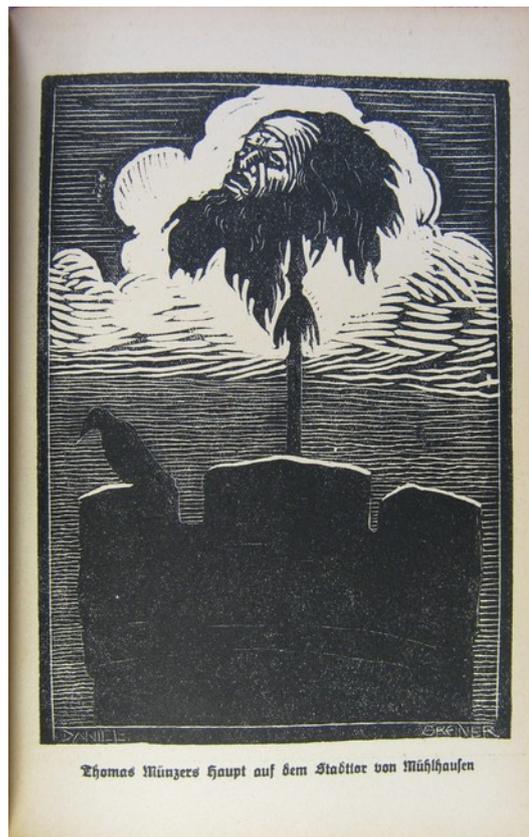
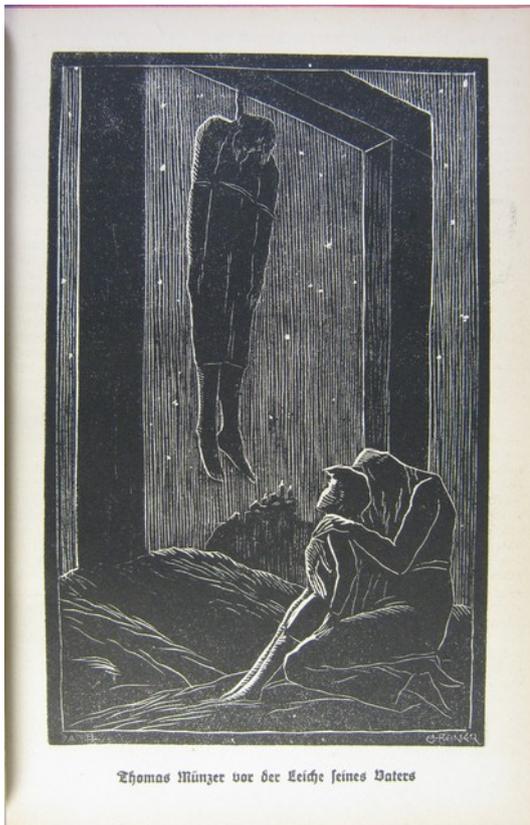
Greiner, Daniel:

**Der große Bauernkrieg und Thomas Münzer. 1525-1925. Mit 3 Holzschnitten.**

Verl. Neues Dorf, Berlin. 1925. 28 S. 8°, OBrosch.  
(Bestell-Nr. BER81708)

*Broschüre des KPD-Abgeordneten des Landtags des Volksstaates Hessen Daniel Greiner (1872 - 1943). Greiner gehörte innerhalb der KPD zum linken Flügel. Sein Versuch Christentum und Kommunismus zu verbinden isolierte ihn jedoch innerhalb der Partei. Er zog sich ab 1926 aus der Politik zurück und widmete sich der Kunst. Schrift mit 5 Holzschnitten von ihm. - Umschlagblatt fehlt, Kleberreste am Rücken, letztes Blatt aus Klebung gelöst, sonst guter Zustand.*

**30,00 €**



## Gumbel, Emil Julius (1891 - 1966)

32.

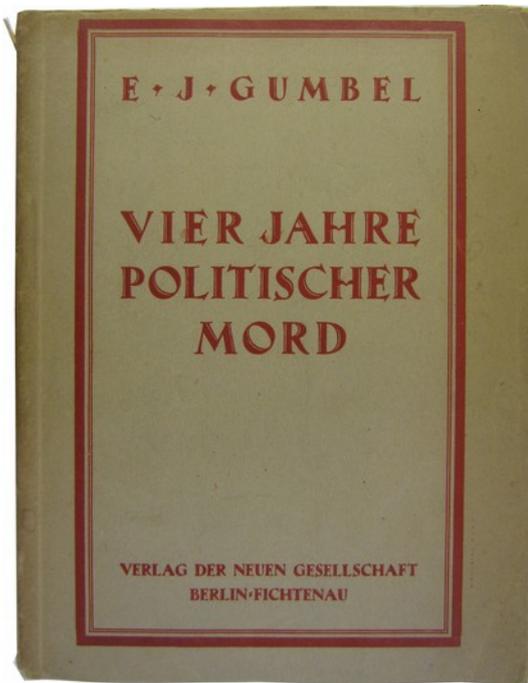
Gumbel, Emil Julius:

Vier Jahre politischer Mord.

Verlag der Neuen Gesellschaft, Berlin. 1922. 149 S., 1 Bl. 8°, OKt. (Bestell-Nr. BER64526)

*Fünfte Auflage von Zwei Jahre Mord (13. bis 18. Tsd.). Enthält u.a.: Die Morde bis zum März 1919; Die Ermordungen beim Kapp-Putsch; Die Rechtsnatur der bayrischen Standgerichte und das Schicksal der Hinterbliebenen. Mit statistischem Material (161 von den Regierungstruppen in München ermordete; Die von rechts begangenen politischen Morde; Die von Links begangenen politischen Morde; Das Schicksal von 775 Kapp-Offizieren). - Rücken gedunkelt und bestoßen, Kopfschnitt knapp beschnitten.*

50,00 €



## Halle, Felix (1884 - 1937)

33.

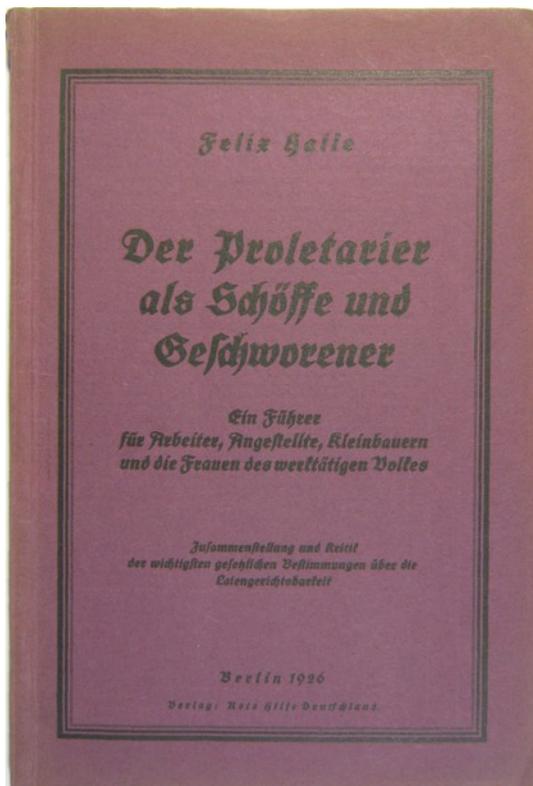
Halle, Felix:

**Der Proletarier als Schöffe und Geschworener. Ein Führer für Arbeiter, Angestellte, Kleinbauern und die Frauen des werktätigen Volkes. Zusammenstellung und Kritik der wichtigsten gesetzlichen Bestimmungen über die Laiengerichtbarkeit.**

Rote Hilfe Deutschland, Berlin. 1926. 58 S. Gr.8°, OBrosch. (Bestell-Nr. BER54322)

*(Sommer 59) RHD-Broschüre. Felix Halle (1884-1937) gründete 1913 den Neuen Deutschen Verlag, den er ein Jahr später Willi Münzenberg verkaufte. Er zählte zum linken USPD-Flügel, der sich mit der KPD Ende 1920 zur VKPD zusammenschloss. In den 20er Jahren betätigte er sich als juristischer Hauptberater für die KPD und leitete die juristische Zentralstelle der Roten Hilfe Deutschlands. Im Rahmen des von Münzenberg geführten Thälmann-Komitees koordinierte er die juristische Vorbereitung der Verteidigung Thälmanns. Im SU-Exil wurde er im August 1937 vom NKWD verhaftet, zum Tode verurteilt und erschossen. - Umschlag minimal geblichen, sehr gutes Exemplar. Selten!*

35,00 €



## Heckert, Fritz (1884 - 1936)

34.

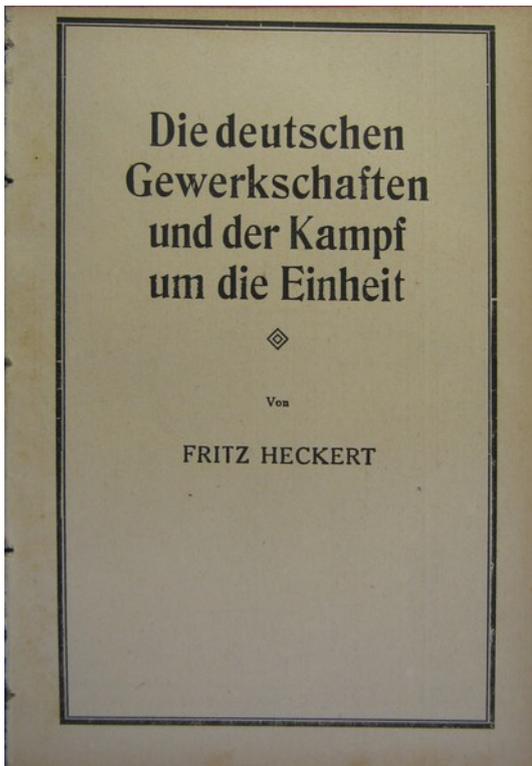
Heckert, Fritz:

**Die deutschen Gewerkschaften und der Kampf um die Einheit.**

Vereinigung Internationaler Verlagsanstalten, Berlin. 1925. 46 S. 8°, OBrosch. (Bestell-Nr. BER69063)

*Im Jahr 1924 übernahm Heckert (1884-1936) im ZK der KPD die Leitung der Gewerkschaftsabteilung und 1925 des Politbüros. In der vorliegenden Beitragssammlung votiert Heckert u.a. offensiv für das Beitreten von Kommunisten und Kommunistinnen in die von der SPD dominierten Freien Gewerkschaften, um von der Basis her die Gewerkschaften zu tatsächlichen proletarischen Kampfinstrumenten gegen die Bourgeoisie zu entwickeln. - Ohne Umschlagblatt, Kleberrest am Rücken, sonst guter Zustand.*

25,00 €



## Janisch, Elly

35.

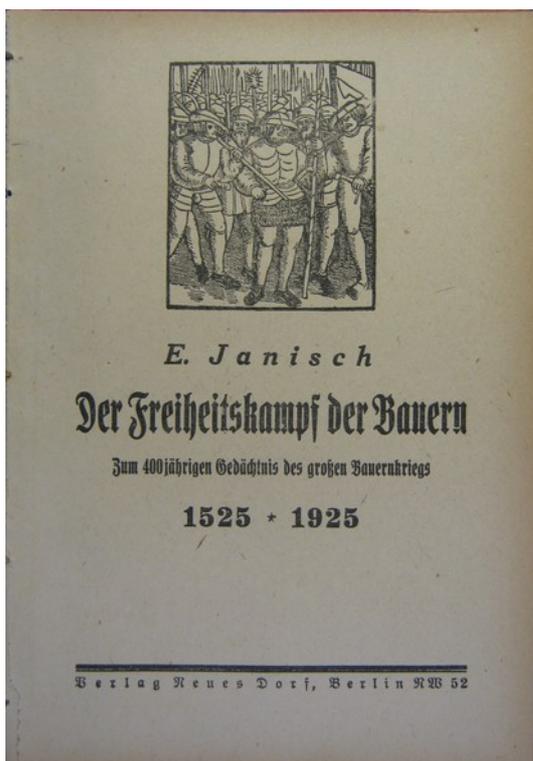
Janisch, Elly:

**Der Freiheitskampf der Bauern 1525 - 1925.**  
[Titelseite: Der Freiheitskampf der Bauern. Zum 400jährigen Gedächtnis des großen Bauernkriegs 1525 - 1925].

Verlag Neues Dorf, Berlin. 1925. 37 S. 8°, OBrosch. (Bestell-Nr. BER69105)

*Die Kommunistin Elly Janisch arbeitete als Lehrerin an der Rütli Schule in Berlin-Neukölln und floh 1933 nach Holland, wo sie u.a. 1937 die Rosa Luxemburg Biographie von Henriette Roland-Holst in Deutsche übersetzte. Aus dem Inhalt: Die Not der Bauern im 15. Jahrhundert; Erste Aufstände; Die Städte im Großen Bauernkrieg; Der Aufstand in Franken; Der Bauernsieg bei Weinsberg; Luther und der Bauernkrieg; Die Entscheidungsschlacht bei Würzburg; Die Rache der Fürsten. - Ohne Umschlagblatt, Kleberrest am Rücken, sonst guter Zustand.*

40,00 €



## Kautsky, Karl (1854 - 1938)

36.

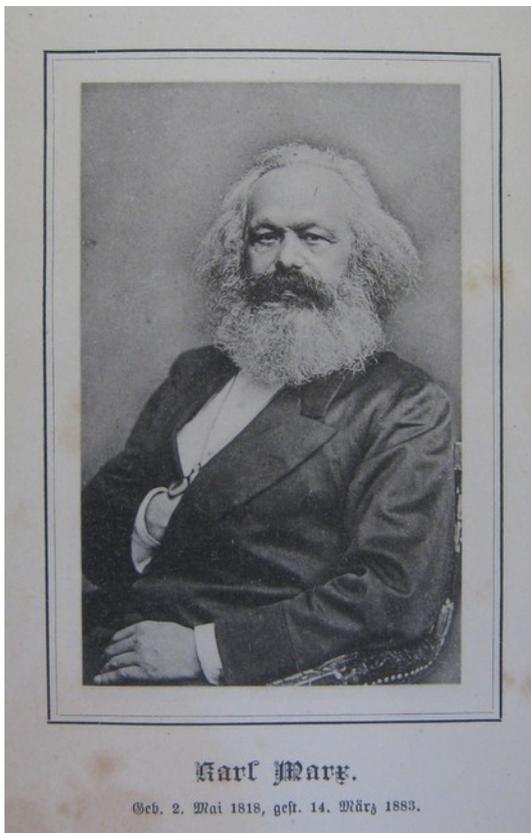
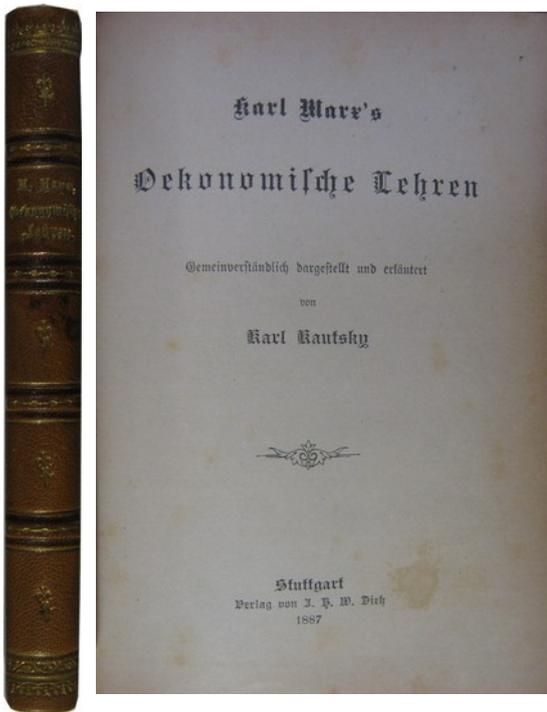
Kautsky, Karl:

**Karl Marx's Oekonomische Lehren.  
Gemeinverständlich dargestellt und erläutert von Karl  
Kautsky.**

**Dietz, Stuttgart. 1887. 259 S., 1 Bl. 8°, Halblederbd. d.  
Zt. (Bestell-Nr. BER81686)**

*Erstausgabe aus der Zeit des Sozialistengesetzes im  
seltenen Halbledereinband. Karl Kautsky lebte zwischen  
1885 und 1890 in London und war u.a eng mit Friedrich  
Engels befreundet. - Guter bis sehr guter Zustand.*

**150,00 €**



## Kommunistische Partei Deutschlands KPD, Zentrale, Gewerkschafts-Abteilung

37.

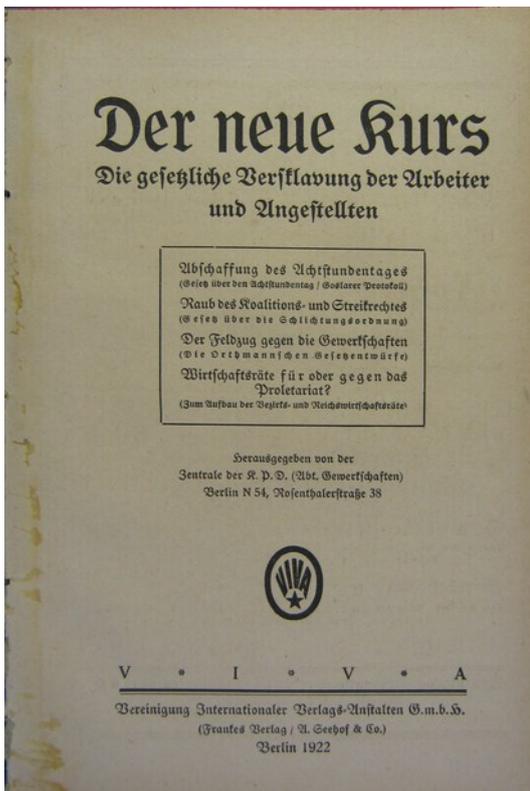
Kommunistische Partei Deutschlands KPD, Zentrale, Gewerkschafts-Abteilung (Hrsg.):

**Der neue Kurs. Die gesetzliche Versklavung der Arbeiter und Angestellten. Abschaffung des Achtsturentages. Raub des Koalitions- und Streikrechtes. Der Feldzug gegen die Gewerkschaften. Wirtschaftsräte für oder gegen das Proletariat?**

Vereinigung Internat. Verl.-Anst., Berlin. 1922. 75 S. 8°, OBrosch. (Bestell-Nr. BER81698)

*KPD Broschüre zum Gesetz über den Achtsturentag (Goslarer Protokoll), zum Gesetz über die Schlichtungsordnung, über die Orthmannschen Gesetzentwürfe und zum Aufbau der Bezirks- und Reichswirtschaftsräte. - Umschlagblatt fehlt, Kleberreste am Rücken, sonst guter Zustand.*

30,00 €



## Kommunistische Partei Deutschlands KPD, Zentrale, Gewerkschafts-Abteilung

38.

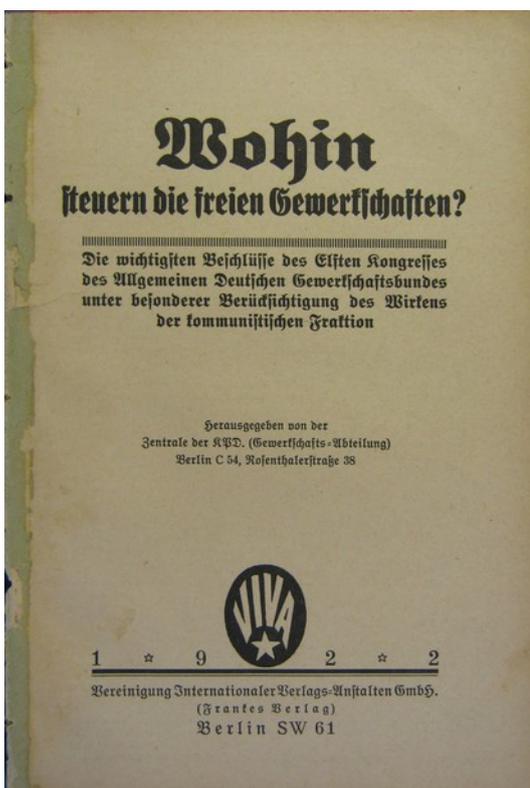
Kommunistische Partei Deutschlands KPD, Zentrale, Gewerkschafts-Abteilung (Hrsg.):

**Wohin steuern die freien Gewerkschaften? Die wichtigsten Beschlüsse des Elften Kongresses des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes unter besonderer Berücksichtigung des Wirkens der kommunistischen Fraktion.**

Vereinigung Internat. Verl.-Anst., Berlin. 1922. 55 S. 8°, OBrosch. (Bestell-Nr. BER81697)

*KPD Broschüre zum 11. Kongress des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes ADGB, der vom vom 19. bis 24. Juni 1922 in Leipzig stattfand. Auf diesen Kongress war erstmals eine geschlossene kommunistische Fraktion vertreten. Allgemeines Resultat des 11. Kongresses war es, die Umwandlung des ADGB in eine Einheitsgewerkschaft anzustreben. In Folge dessen, sollten sich die Berufsorganisationen zu Industriegewerkschaften zusammenschließen. - Umschlagblatt fehlt, Kleberreste am Rücken, Klebung an einzelnen Blättern gelockert, sonst guter Zustand.*

30,00 €



## Kommunistische Partei Deutschlands KPD, Zentrale, Gewerkschafts-Abteilung

39.

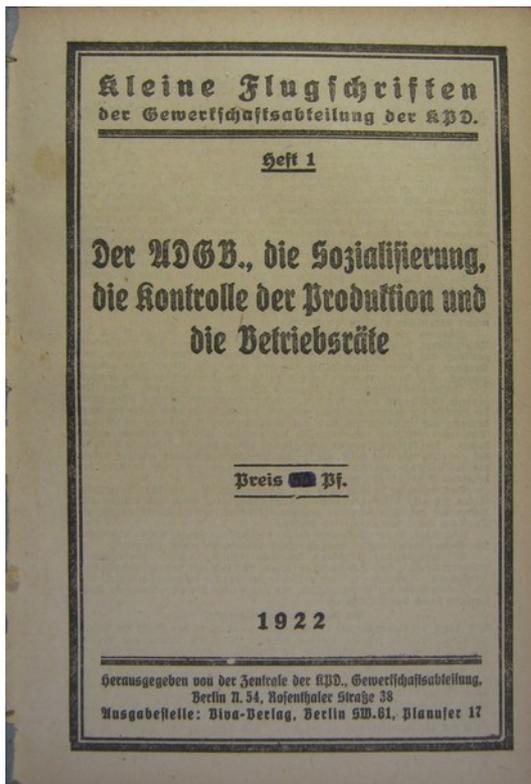
Kommunistische Partei Deutschlands KPD, Zentrale, Gewerkschaftsabteilung.

Kleine Flugschriften der Gewerkschaftsabteilung der KPD Hefte 1 - 18. Heft 1 Der ADGB, die Sozialisierung, die Kontrolle der Produktion und die Betriebsräte. / Heft 2 Das Reparationsproblem und der ADGB. / Heft 3 Der ADGB und die sozialen Kämpfe. / Heft 4 Wer spaltet die Gewerkschaften? / Heft 5/6 Was bedeuten die Gewerkschaften für die Arbeiterinnen? / Heft 7 100 Milliarden und 10 Punkte. / Heft 8/10 Die Gewerkschaftstaktik wie sie ist und wie sein muß. / Heft 11/12 Der süddeutsche Metallarbeiter-Streik und seine Lehren. / Heft 13/15 Die Vernichtung des Marxismus durch den Gelehrten des ADGB. / Heft 16 Eine Abrechnung. / Heft 17 Von Dresden bis München. / Heft 18 Der Kampf der Bergarbeiter um ihre Organisation.

Berlin. 1922 - 1923. getr. Zähl. 8°, OBrosch. (Bestell-Nr. BER81710)

*Umschlagblätter fehlen, Kleberreste am Rücken, sonst guter Zustand.*

100,00 €



## Kommunistische Partei Deutschlands KPD, Gewerkschafts-Abteilung

40.

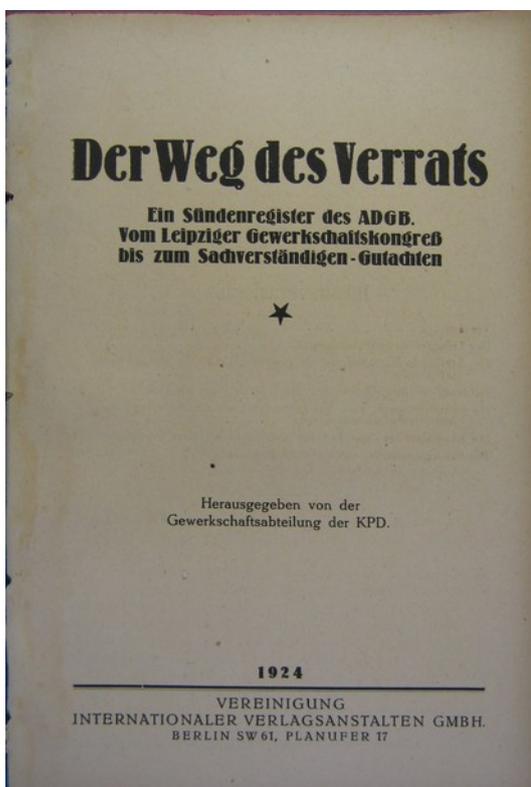
Kommunistische Partei Deutschlands (KPD) - Gewerkschaftsabteilung (Hg.).

Ein Sünden-Register des ADGB. Der Weg des Verrats. Vom Leipziger Gewerkschaftskongreß bis zum Sachverständigen-Gutachten.

Vereinigung Internationaler Verlagsanstalten, Berlin. 1924. 47 S., 1 Bl. 8°, OBrosch. (Bestell-Nr. BER69069)

*Entgegen der tatsächlichen Kräfteverhältnisse in der Mitgliederbasis der Freien Gewerkschaften zeigen sich die Autoren der gewerkschaftlichen KPD-Broschüre geradezu geschichtsoptimistisch, dass die Mehrheit der Gewerkschaftsmitglieder hinter der Kommunistischen Partei stehen und ihr im Kampf um die endgültige Befreiung des Proletariats vom kapitalistischen Joch folgen würden. - Umschlagblatt fehlt, Kleberreste am Rücken, Titelblatt und letztes Blatt aus Klebung gelöst, sonst guter Zustand.*

30,00 €



## Kommunistische Partei Deutschlands KPD

41.

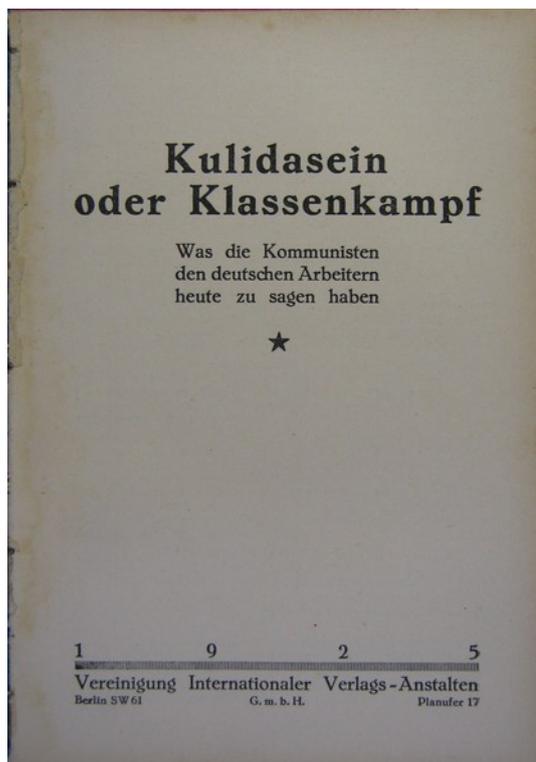
**Kommunistische Partei Deutschlands KPD.**

**Kulidasein oder Klassenkampf. Was die Kommunisten den deutschen Arbeitern heute zu sagen haben.**

**Vereinigung internat. Verlags-Anstalten, Berlin. 1925. 31 S. 8°, OBrosch. (Bestell-Nr. BER81709)**

*KPD Broschüre, die nach der Reichstagswahl am 7. Dezember 1924 erschienen ist. - Umschlagblatt fehlt, Kleberreste am Rücken, Schnitt leicht stockfleckig, sonst guter Zustand.*

**30,00 €**



## Kommunistische Partei Deutschlands KPD

42.

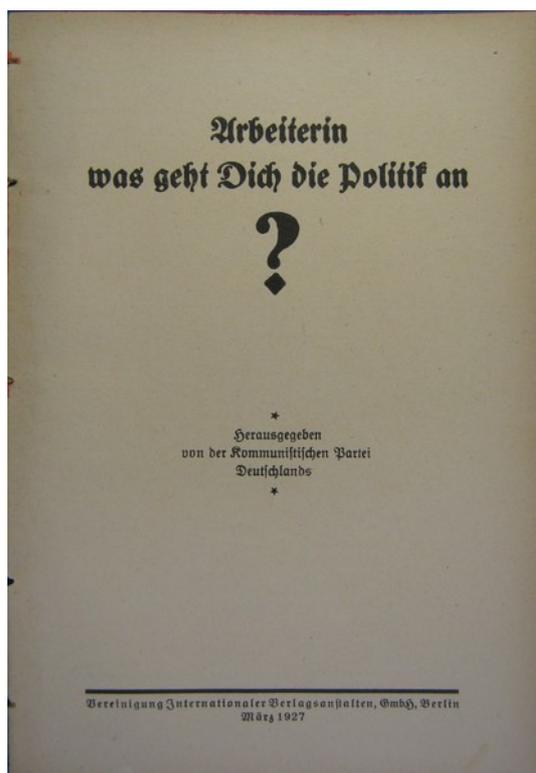
**Kommunistische Partei Deutschlands (KPD) (Hrsg.) / Schneller, Ernst (Verantw.):**

**Arbeiterin, was geht Dich die Politik an?**

**Vereinigung Internationaler Verlags-Anstalten, Berlin. 1927. 20 S., 2 Bll. 8°, OBroschur. (Bestell-Nr. BER76342)**

*Von der KPD herausgegebene Agitationsbroschüre zur Politisierung und Gewinnung der Frau für die KPD. Erklärt die Rolle der Frau in der Sowjetunion und deren Errungenschaften durch die Oktoberrevolution. Es wird die Rolle der Frau im Betrieb erklärt, das Gesundheitswesen für die Frau, die Abschaffung des Schandparagraphen 218 wird thematisiert, Kindersterblichkeit etc. - Ohne Umschlagblatt, Kleberrest am Rücken, sonst guter Zustand.*

**30,00 €**



## Kommunistische Partei Deutschlands KPD

43.

**Kommunistische Partei Deutschlands KPD /  
Schneller, Ernst (Verantw.):**

**Gesetz über Arbeitsvermittlung und  
Arbeitslosenversicherung. Das Arbeitslosen-  
Versicherungsgesetz. Die Beseitigung der  
Erwerbslosen-Fürsorge.**

**Vereinigung internat. Verlags-Anstalten, Berlin.  
[1927]. 20 S. 8°, OBrosch. (Bestell-Nr. BER81696)**

*KPD Broschüre zum Gesetz über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, das am 7. Juli 1927 vom Deutschen Reichstag verabschiedet wurde. Das Gesetz schuf einen Anspruch auf Arbeitslosenunterstützung und löste die provisorische Regelung der Erwerbslosenfürsorgeverordnung im Rahmen der Kriegsfürsorge ab. In Folge des Gesetzes wurde die Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung gegründet. Die KPD lehnte dieses Gesetz ab und berief sich auf einen Beschluss des Internationalen Sozialistenkongresses, der 1910 in Kopenhagen verabschiedet wurde. - Umschlagblatt fehlt, Kleberreste am Rücken, sonst guter Zustand.*

30,00 €



## Kommunistische Partei Deutschlands KPD

44.

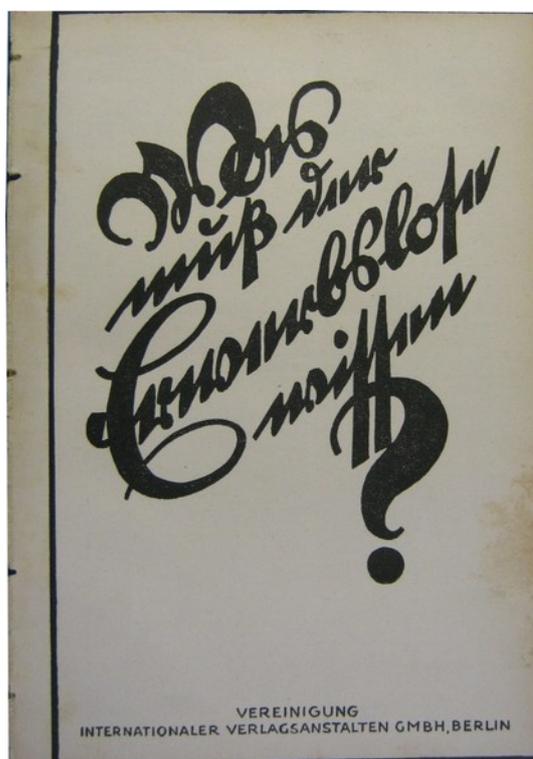
**Kommunistische Partei Deutschlands KPD.**

**Was muß der Erwerbslose wissen?**

**Vereinigung internat. Verlagsanstalten, Berlin. 1927.  
21 S. 8°, OBrosch. (Bestell-Nr. BER81694)**

*KPD Broschüre für Erwerbslose, in der über die gesetzlichen Grundlagen der Erwerbslosen-Fürsorge informiert wird. Der KPD war es wichtig, dass Erwerbslose diese gut kannten, damit diese ihre Rechte wahrnehmen konnten. - Umschlagblatt fehlt, Kleberreste am Rücken, sonst guter Zustand.*

30,00 €



## Kommunistische Partei Deutschlands KPD

45.

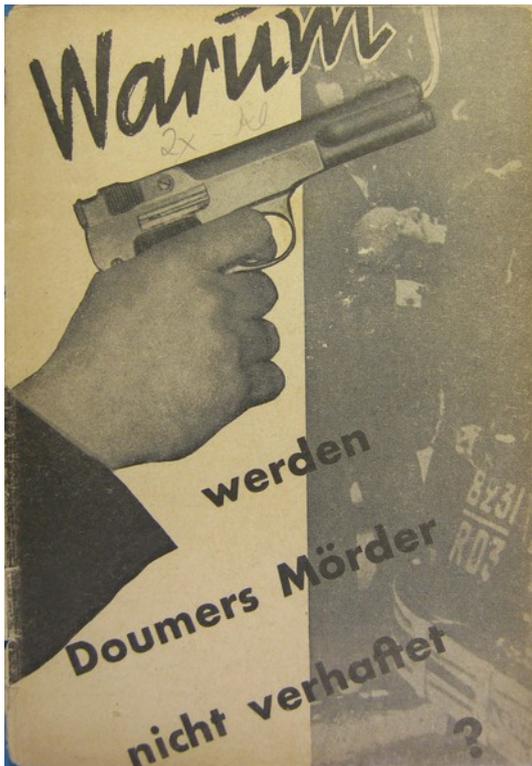
**Kommunistische Partei Deutschlands KPD /  
Creutzburg, August (verantwortlich):**

**Warum werden Doumers Mörder nicht verhaftet?**

**C. Hoym Nachf., Hamburg / Berlin. 1932. 14 S. Kl.8°,  
ill. OBrosch. (Bestell-Nr. BER47965)**

*Deutsche Erstausgabe. Creutzburg (1892-1941) war in den 1920er und 1930er Jahren KPD-Reichstagsabgeordneter und innerhalb der Partei einer der sog. Feuerwehrlaute, die in verschiedene Bezirke geschickt wurden, um etwaige Tendenzen der Parteiabweichungen zu korrigieren. Die Broschüre erschien 2 Monate nach dem Attentat des russischen Emigranten Pawel Gorgulow auf den französischen Staatspräsidenten Paul Doumer am 6. Mai 1932. - Ehemaliges Bibliotheksexemplar, Stempel auf Titelblatt. Umschlag aus Klammerung gelöst aber beiliegend, Text im guten Zustand.*

50,00 €



## Lange, Paul (1880 - 1951)

46.

**Lange, Paul:**

**Die Politik der Gewerkschaftsführer von 1914 bis 1919.**

**Kommissions-Verlag Adolph Hoffmann, Berlin. 1919.  
31 S. 8°, OBrosch. (Bestell-Nr. BER64861)**

*Paul Lange gehörte vor 1914 zum linken Flügel der deutschen Sozialdemokratie. Er zählte zu den führenden VertreterInnen der Spartakusgruppe bzw. der frühen KPD. Aufgrund ideologischer Differenzen mit der KPD-Gewerkschaftspolitik im Rahmen der Revolutionären Gewerkschaftsopposition (RGO) trat er der SPD bei. Nach dem II. Weltkrieg wurde er SED-Mitglied. In der vorliegenden Broschüre greift er die sozialchauvinistische und arbeiterverräterische Linie der Gewerkschaftsführung an. - Handschriftl. Besitzvermerk auf Umschlag, dieser leicht fleckig, sonst guter Zustand.*

18,00 €



Latwijas Komunistiska Strahdneeku Partija

47.

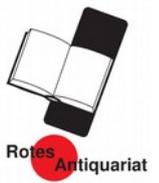
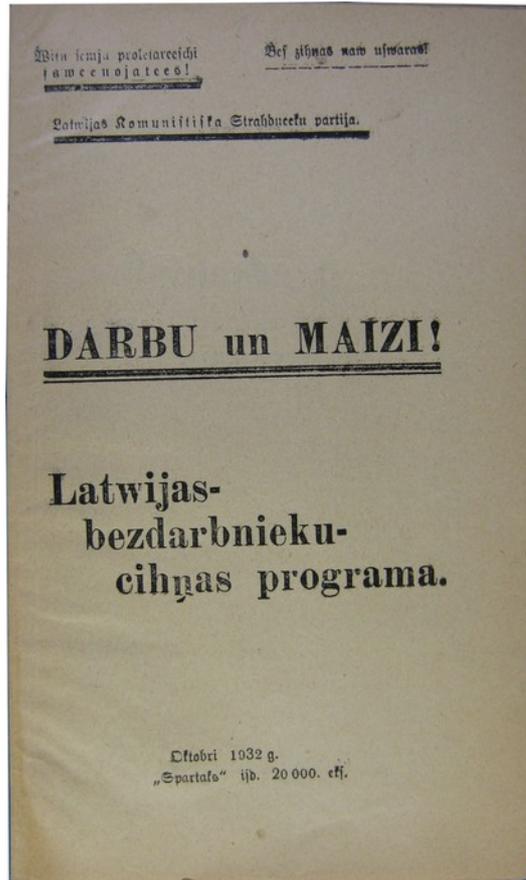
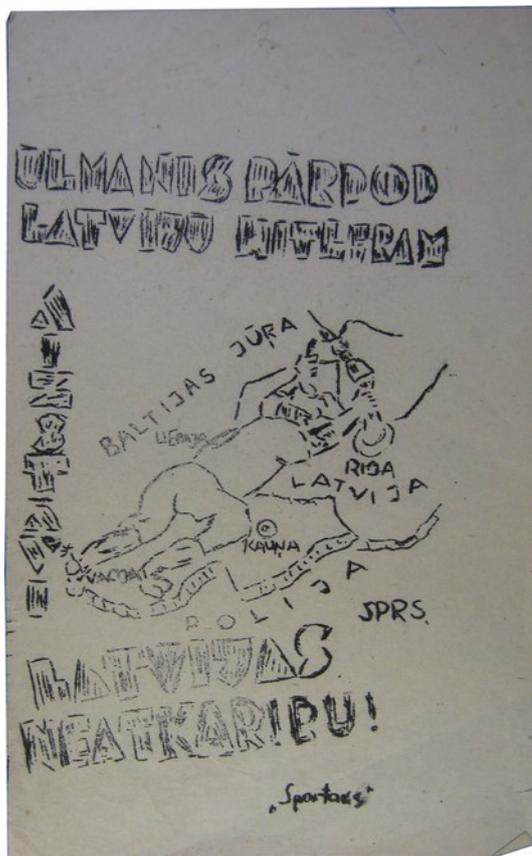
Latwijas Komunistiska Strahdneeku Partija.

Darbu un Maizi! Latwijas-bezdarbnieku-cihnas programma [Arbeit und Brot! Programm zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit]; Latvieti vai pazisti manu latuu Stradnieki darba jaunatne!

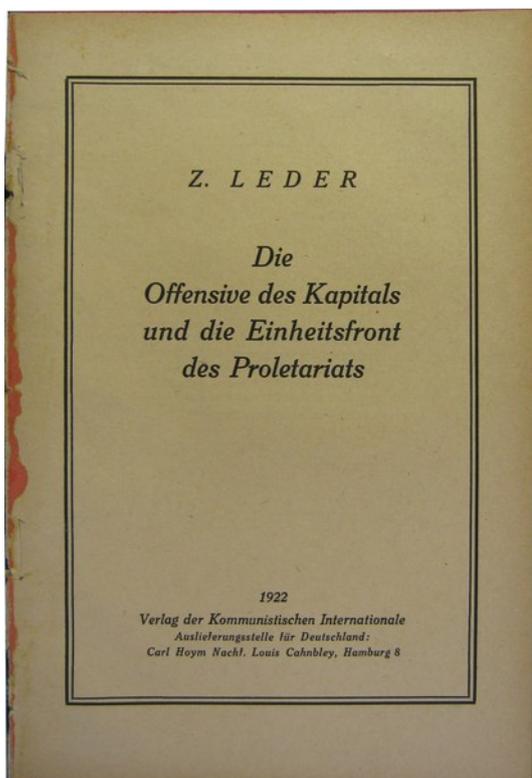
Spartaks, Riga. 1919; 1932; 1937. 8 S., 7 Bl., [4] S. 8° u. 4° (Bestell-Nr. BER64869)

Konvolut bestehend aus einer Broschüre der von der KP Lettlands im Oktober 1932 hg. Flugschrift „Darbu un Maizi“ sowie neun, teilweise farbige Flugblätter der lettischen revolutionären Sozialdemokratie und späteren lettischen KP aus der Zeit 1919 bis 1937. Vierseitige Flugblatt von 1919 mit Randläsuren und papierbedingt gebräunt, sonst - bis auf kleinere Knickspuren und vereinzelter Einrisse - guter Erhaltungszustand. Das Flugblatt „Stradnieki!“ v. d. LKP und LKJS (Rigas Komitejas) doppelt. Sehr selten!

100,00 €



## Leder, Zenon



48.

Leder, Zenon:

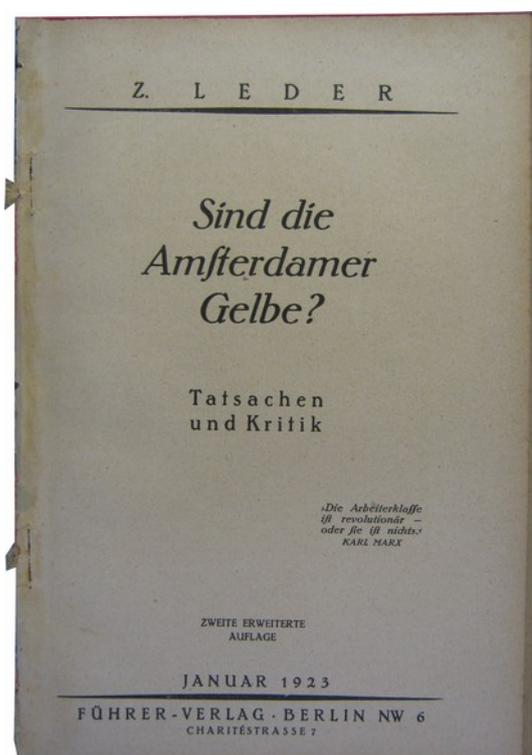
**Die Offensive des Kapitals und die Einheitsfront des Proletariats.**

**Verlag d. Kommunist. Internationale C. Hoym, Hamburg. 1922. 59 S. 8°, OBrosch. (Bestell-Nr. BER81693)**

*Broschüre der Kommunistischen Internationale, die von dem heute unbekanntem Autor Zenon Leder verfasst wurde. In dem Text wird die sog. Offensive des Kapitals nach der revolutionären Welle in den verschiedenen Ländern dargestellt (USA, Großbritannien, Frankreich, Belgien, Tschechoslowakei, Polen, Italien, Deutschland, Österreich, Schweden, Schweiz, Holland und Dänemark) und die Einheitsfront mit anderen Parteien und Organisationen der Linken propagiert. Der Inhalt der Broschüre ist an den Beschlüssen des III. Weltkongresses der KI orientiert. - Umschlagblatt fehlt, Kleberreste am Rücken, sonst guter Zustand.*

20,00 €

## Leder, Zenon



49.

Leder, Zenon:

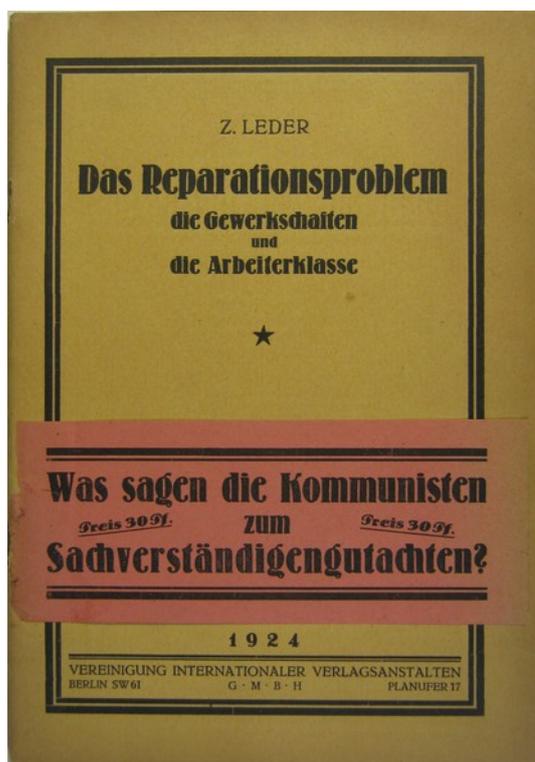
**Sind die Amsterdamer Gelbe? Tatsachen und Kritik.**

**Führer-Verl., Berlin. 1923. 139 S. 8°, OBrosch. (Bestell-Nr. BER81714)**

*2. erw. Aufl. Broschüre der Kommunistischen Internationale, die von dem heute unbekanntem Autor Zenon Leder verfasst wurde. Thema der Broschüre ist die Politik des Internationalen Gewerkschaftsbundes (1901-1945), die als schädlich für die Arbeiterbewegung bezeichnet wurde. Das Gegenprojekt der Kommunisten war die Rote-Gewerkschafts-Internationale. - Umschlagblatt fehlt, Kleberreste am Rücken, sonst guter Zustand.*

30,00 €

## Leder, Zenon



50.

Leder, Zenon:

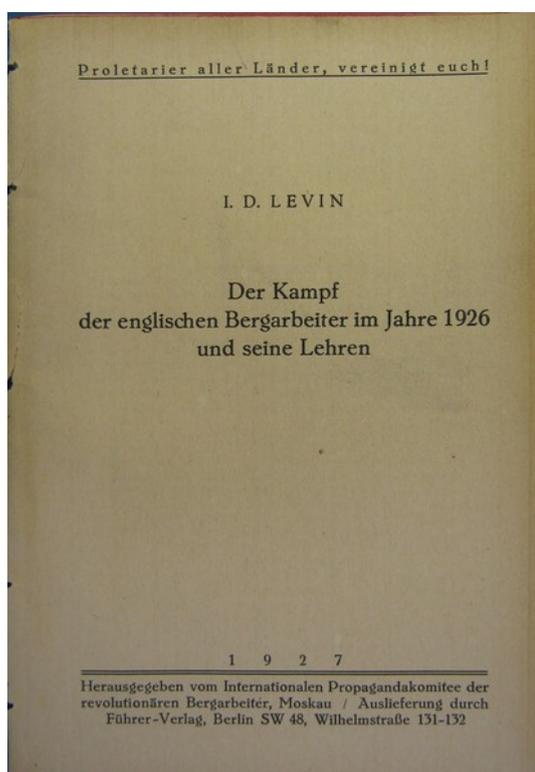
**Das Reparationsproblem, die Gewerkschaften und die Arbeiterklasse.**

**Vereinigung Internationaler Verlagsanstalten, Berlin. 1924. 54 S. 8°, OBrosch. (Bestell-Nr. BER81717)**

*Herausgegeben von der Gewerkschaftsabteilung der KPD. Mit geklebter Bauchbinde: Was sagen die Kommunisten zum Sachverständigengutachten? - Guter Zustand.*

35,00 €

## Levin, Ilia David



51.

Levin, Ilia David:

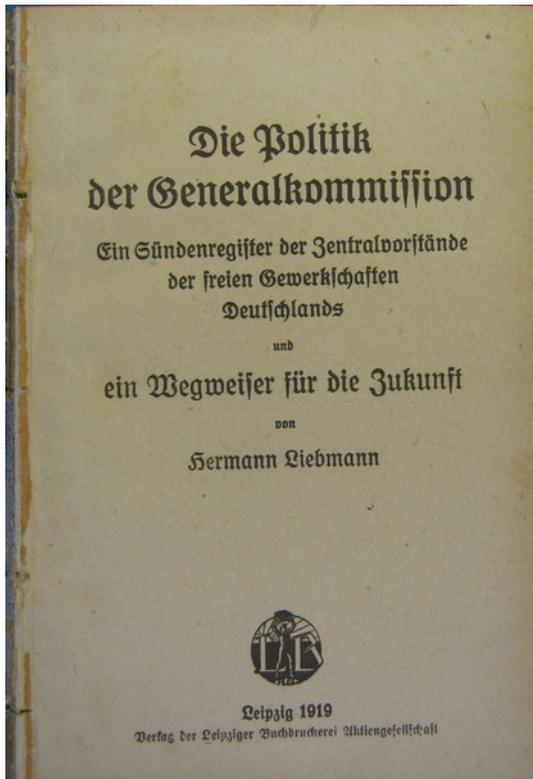
**Der Kampf der englischen Bergarbeiter im Jahre 1926 und seine Lehren.**

**Führer Verl., Berlin. 1927. 32 S. 8°, OBrosch. (Bestell-Nr. BER81705)**

*Hrsg. vom Internat. Propagandakomitee d. revolutionären Bergarbeiter, Moskau - Umschlagblatt fehlt, Kleberreste am Rücken, Titelblatt aus Klebung gelöst, sonst guter Zustand.*

20,00 €

## Liebmann, Hermann (1882 - 1935)



52.

**Liebmann, Hermann:**

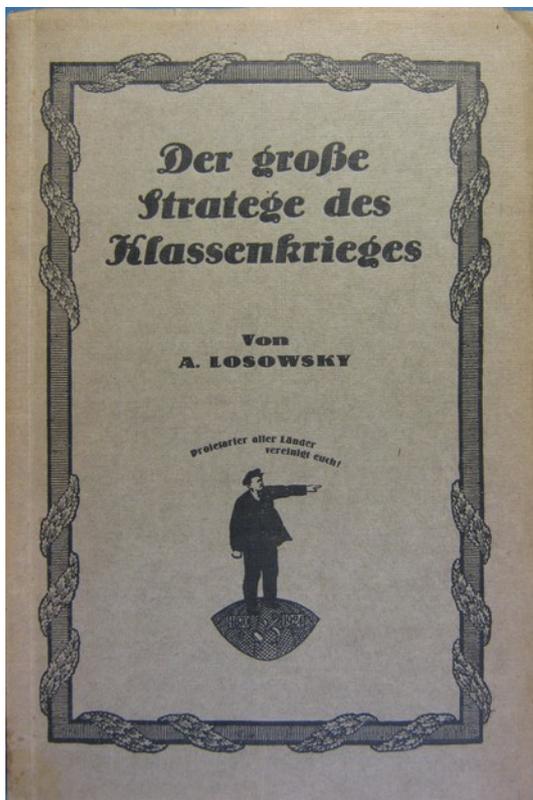
**Die Politik der Generalkommission. Ein Sündenregister der Zentralvorstände der freien Gewerkschaften Deutschlands und ein Wegweiser für die Zukunft. + Arbeiterführer als Verräter. Dokumente aus der Kriegszeit. Aus den Akten der Kriegsamtsstelle Leipzig.**

**Leipz. Buchdr. A.-G., Leipzig / Gewerkschaftskartell Leipzig. 1919. 72 S., 23 S. 8°, OBrosch. (Bestell-Nr. BER81699)**

*Broschüre des sozialdemokratischen Politikers Hermann Liebmann (1882 - 1935) aus seiner USPD Zeit. Aus Protest gegen die Burgfriedenspolitik der SPD trat er und der größte Teil der Leipziger SPD-Parteiorganisation der USPD bei. Während der Novemberrevolution war er Mitglied im engeren Ausschusses des Leipziger Arbeiter- und Soldatenrates. 1922 trat er der Vereinigten SPD bei. In der Nazizeit war Liebmann in den KZs Hohnstein und Colditz gefangen. 1935 starb er an den Folgen der Folterungen. - Umschlagblatt fehlt, Kleberreste am Rücken, sonst guter Zustand.*

30,00 €

## Losowski, Solomon Abramowitsch (1878 - 1952)



53.

**Losowski, Solomon Abramowitsch:**

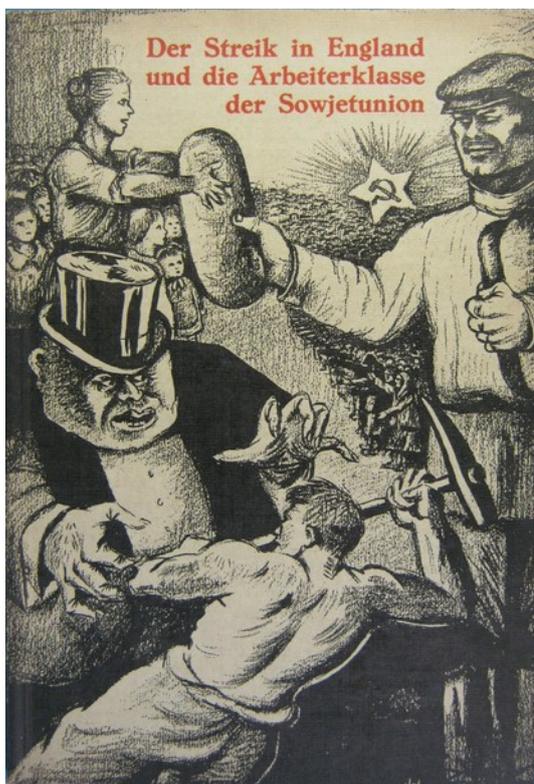
**Der große Strategie des Klassenkrieges.**

**Verlag der Roten Gewerkschafts-Internationale / Führer-Verlag, Berlin. 1924. 48 S. 8°, ill. OKt. (Bestell-Nr. BER46723)**

*(= Bibliothek der Roten Gewerkschafts-Internationale, Band 26). Nachruf Losowskys auf den im Januar 1924 verstorbenen Lenin. - Exemplar am Falz und Schnitt etwas stockfleckig, sonst sehr guter Zustand. Diese Schrift Losowskys ist lt. Goldbeck zweifach - ohne inhaltliche Differenz - erschienen. Die Ausgaben unterscheiden sich u.a. anhand der Umschlagfarbe und Papierqualität. Welche von beiden die EA ist, ließ sich für uns nicht zweifelsfrei ermitteln. Die vorliegende Ausgabe dürfte die von der Ausstattung her bessere sein. - Goldbeck 94.*

20,00 €

## Losowski, Solomon Abramowitsch (1878 - 1952)



54.

**Losowsky, Solomon Abramowitsch:**

**Der Streik in England und die Arbeiterklasse der Sowjetunion.**

**Führer-Verlag, Berlin / Verlag d. Roten Gewerkschafts-Internationale, Moskau. 1926. 52 S., Tab. Gr.8°, ill. OBrosch (Bestell-Nr. BER76646)**

*Mit einem Vorw. von Fritz Heckert. Der Generalsekretär der Roten Gewerkschafts-Internationale (auch Profintern genannt) Solomon Abramowitsch Losowski (1878 - 1952) behandelt in dieser Broschüre den Generalstreik in England (4. - 12. Mai 1926), zu dem der britische Gewerkschaftsbund (Trades Union Congress) aufgerufen hatte. Mithilfe englisch-russischer Komitees wurde versucht Solidarität aufzubauen, behandelt wird auch der Teilstreik in den Häfen der UdSSR. - Papierbedingt gebräunt, sonst guter Zustand.*

35,00 €

## Losowski, Solomon Abramowitsch (1878 - 1952)



55.

**Losowsky, Solomon Abramowitsch:**

**Ergebnisse und Aussichten der Arbeiten der Roten Gewerkschafts-Internationale. Referat und Schlußwort, gehalten auf dem VII. Kongreß der Gewerkschaften der Sowjetunion.**

**Verlag der Roten Gewerkschaftsinternationale, Auslieferung durch Führer-Verlag, Berlin. 1927. 49 S. 8°, OBrosch. (Bestell-Nr. BER76645)**

*Mit konstruktivistisch gestaltetem Titelblatt. In dem Referat des Generalsekretär der Roten Gewerkschafts-Internationale Solomon Abramowitsch (auch: Alexander) Losowsky wird die Situation der Internationalen Gewerkschaftsbewegung aus seiner Sicht beschrieben. In dem Zusammenhang spielt auch der englische Bergarbeiterstreik eine größere Rolle. - Guter Zustand.*

25,00 €

## Losowski, Solomon Abramowitsch (1878 - 1952)



56.

Losowsky, Solomon Abramowitsch:

**Weltkrise, Wirtschaftskampf und Aufgaben der revolutionären Gewerkschaftsbewegung.** Aus dem Bericht des Gen. Losowski auf dem V. Kongreß der Roten Gewerkschaftsinternationale.

Zentralverlag, Moskau-Charkow-Pokrowst - Allukrainische Abteilung. 1930. 40 S. 8°, ill.OBrosch. (Bestell-Nr. BER46730)

*Nicht bei Goldbeck. Unter dem Einfluss der Sozialfaschismus-These stehende Broschüre des RGI-Vorsitzenden Losowsky: „Den Kampf gegen den Faschismus müssen wir in unserer Arbeit mit dem Kampf gegen den Sozial-Faschismus verbinden (...) Die beste Methode des Kampfes gegen den Sozialfaschismus ist die Einheitsfront von unten (...). - Umschlag leicht gebräunt, guter Zustand.*

35,00 €

## Marx, Karl (1818 - 1883) / Engels, Friedrich (1820 - 1895)



57.

Marx, Karl / Engels, Friedrich:

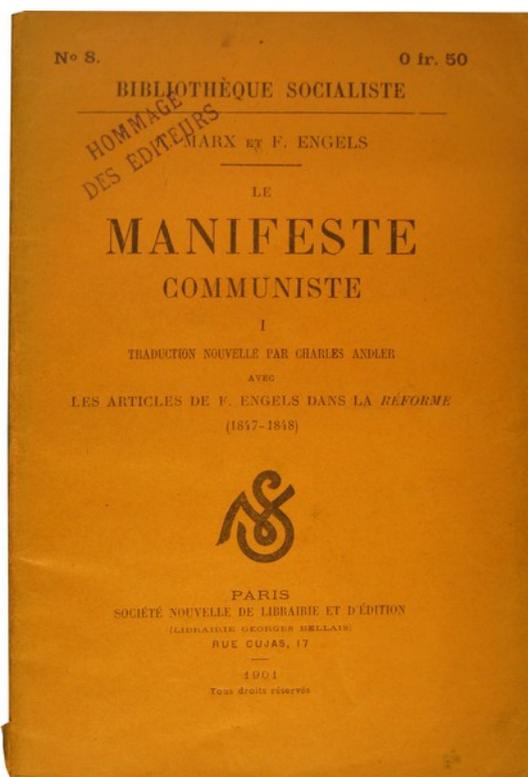
**Das Kommunistische Manifest.** Mit Vorreden von Karl Marx und Friedrich Engels, sowie Materialien zur Geschichte des Bundes der Kommunisten.

Internat. Arbeiter-Verl., Berlin. 1932. 97 S. 8°, OKart. (Bestell-Nr. BER81719)

*Mit Vorw., Anm. und Fremdwörterverz. hrsg. von H. Duncker. (= Elementarbücher des Kommunismus ; 1). - Rücken aufgeplatzt, Deckel lichtrandig, sonst guter Zustand.*

80,00 €

## Marx, Karl (1818 - 1883) / Engels, Friedrich (1820 - 1895)



58.

Marx, Karl / Engels, Friedrich:

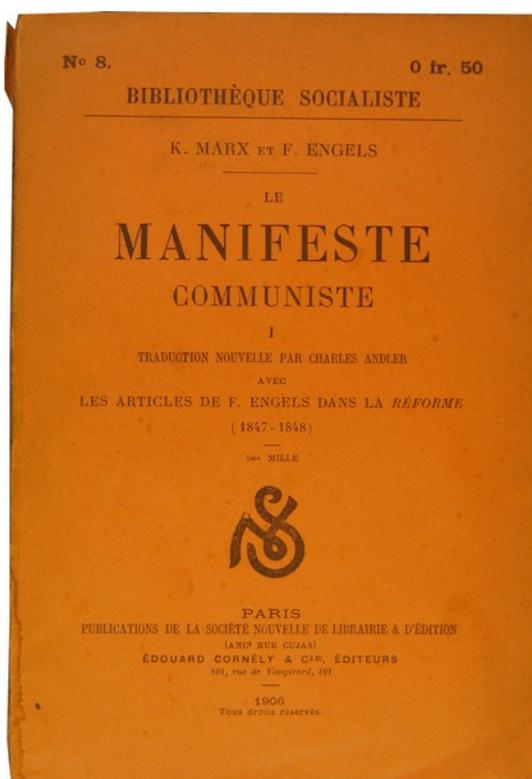
**Le manifeste communiste. 1 Avec les articles de F. Engels dans la Réforme (1847 - 1848).**

**Bellais, Paris. 1901. 97 S. Kl.8°, OBrosch. (Bestell-Nr. BER81689)**

*Französische Ausgabe der Kommunistischen Manifests. (= Bibliothèque socialiste ; 8). - Rücken geblichen und mit kleinem Einriss, Stempel auf Titelblatt, Text in gutem Zustand.*

120,00 €

## Marx, Karl (1818 - 1883) / Engels, Friedrich (1820 - 1895)



59.

Marx, Karl / Engels, Friedrich:

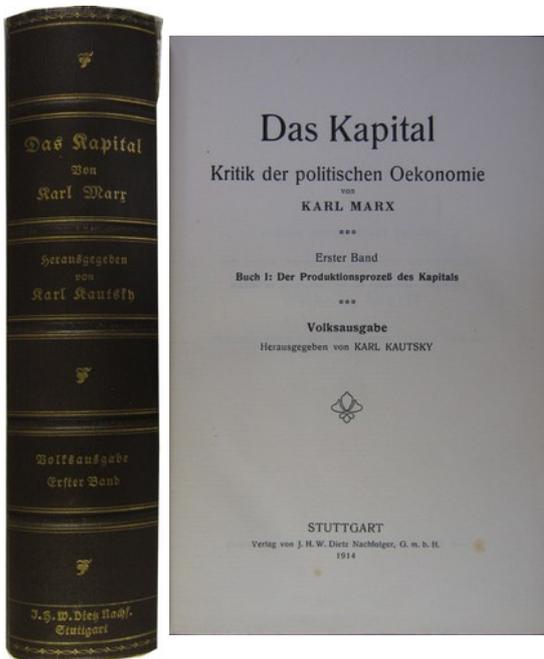
**Le manifeste communiste. 1 Avec les articles de F. Engels dans la Réforme (1847 - 1848).**

**Bellais, Paris. 1906. 97 S. Kl.8°, OBrosch. (Bestell-Nr. BER81690)**

*Französische Ausgabe der Kommunistischen Manifests. (= Bibliothèque socialiste ; 8). - Rücken geblichen und mit kleinem Einriss, Text in gutem Zustand.*

80,00 €

## Marx, Karl (1818 - 1883)



60.

Marx, Karl:

**Das Kapital. Kritik der politischen Ökonomie. Erster Band. Buch I: Der Produktionsprozess des Kapitals. [Volksausgabe. Hrsg. von Karl Kautsky]**

**Dietz, Stuttgart. 1914. XLVIII, 768 S. Gr.8°, OHLn. (Bestell-Nr. BER81687)**

*Eine Seite mit Bleistifanstreichungen, sonst guter Zustand.*

55,00 €

## Marxist, Der



61.

Marxist, Der.

**Blätter der Marxistischen Arbeiterschule. Jahrgang 2, Nr. 1.**

**Berlin. 1932. 32 S. 8°, ill.OBrosch. (Bestell-Nr. 19775)**

*Die im Januar 1932 erschienene Schwerpunktnummer gegen die Nazi-Theorien enthält u.a. einen Artikel von Wittfogel: Die 25 Punkte Hitlers. Guter Zustand.*

25,00 €

## Marxistische Arbeiterschulung

62.

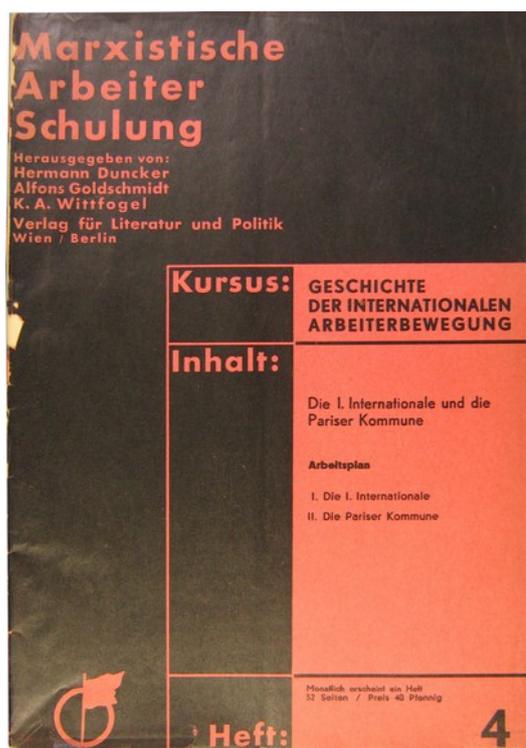
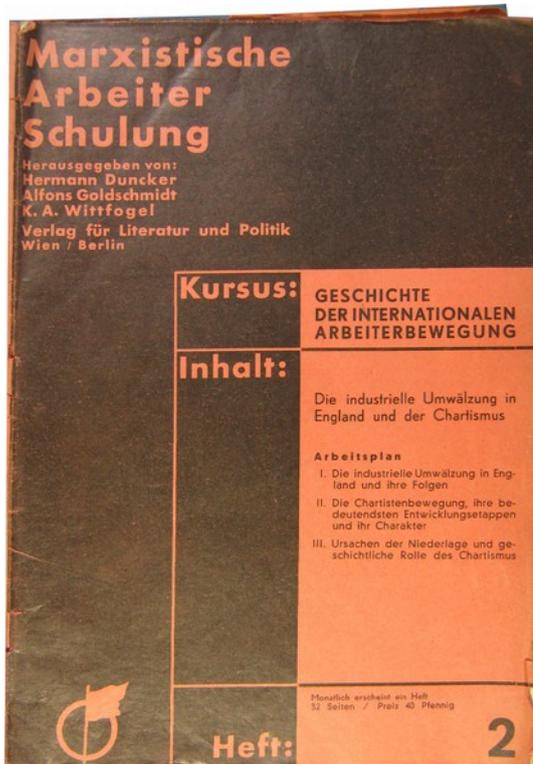
Marxistische Arbeiterschulung / Duncker, Hermann / Goldschmidt, Alfons / Wittfogel, Karl August (Hrsg.):

Marxistische Arbeiterschulung 2. Kursus. Geschichte der Internationalen Arbeiterbewegung Hefte 2 - 6. Heft 2 Die industrielle Umwälzung in England und der Chartismus. / Heft 3 Die Revolution von 1848 in Frankreich und Deutschland. / Heft 4 Die I. Internationale und die Pariser Kommune. / Heft 5 Die Arbeiterbewegung in England in der Epoche des Vorkriegsimperialismus. / Heft 6 Die Arbeiterbewegung in Deutschland bis zum Weltkriege.

Verl. für Literatur und Politik, Wien ; Berlin. 1930 - 1931. S. 33 - 192. 4°, OBrosch. (Bestell-Nr. BER81723)

*Fast vollständige Reihe des 2. Kursus der MASCH, lediglich Heft 1 fehlt. Die Marxistische Arbeiterschule wurde 1925 gegründet und existierte bis 1933. Ihr Leiter war Hermann Duncker (1874 - 1960). - Umschläge knickspurig, randrissig und teilw. mit Fehlstellen, Hefte 4 und 5 sind unaufgeschnitten, Text in gutem Zustand.*

150,00 €



Rote Fahne, Die / Spartakusbund



63.

Rote Fahne, Die / Spartakusbund.

Die Rote Fahne. Zentralorgan des Spartakusbundes. Nr. 31 Jahrgang 1918. (Montag, 16.12.1918)

Berlin. 1918. 2 Bll. Fol. (Bestell-Nr. BER81750)

Ausgabe der Roten Fahne zur Eröffnung des Allgemeinen Kongresses der Arbeiter- und Soldatenräte Deutschlands (kurz: Reichsrätekongress), der zwischen dem 16. Dezember und 22. Dezember 1918 im Gebäude des preußischen Abgeordnetenhauses in Berlin stattfand. - Ausgabe leicht randrissig und mit Knickfalte.

50,00 €

Rote Fahne, Die. Riga



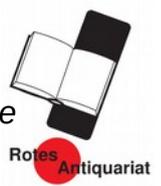
64.

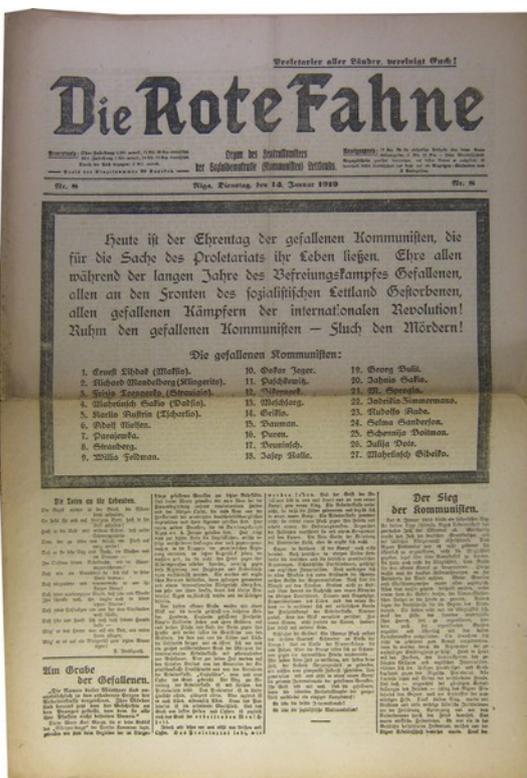
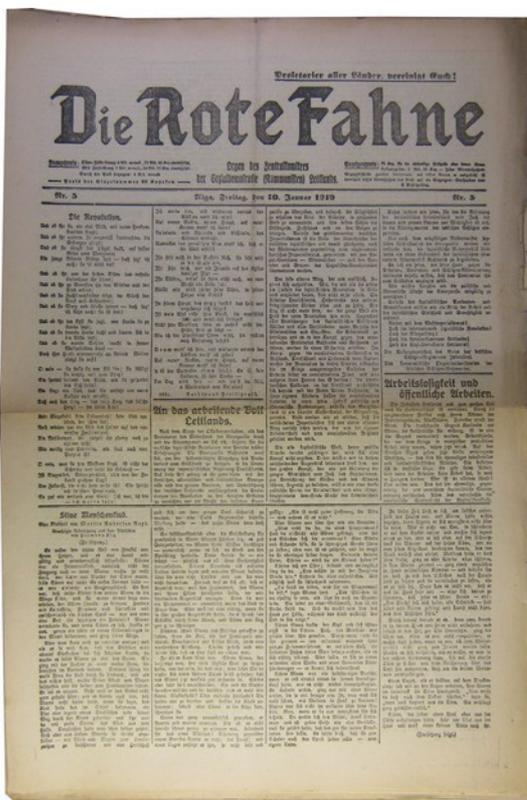
Rote Fahne, Die.

Die Rote Fahne. Organ der Sozialdemokratie Lettlands (bis Nr.2) / Organ des Zentralkomitees der Sozialdemokratie (Kommunisten) Lettlands (bis Nr. 53) / Organ des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Lettlands. Nr. 1 - 114 (05.01.1919 - 22.05.1919) [ohne Nr. 17 und 73]

Müller, Riga. 1919. Je 4 bzw. 6 S. Fol. (Bestell-Nr. BER61322)

Außer Nr. 17 und 73 komplette Ausgaben des lediglich vom 5. Januar bis zum 22. Mai 1919 erschienenen Organs der lettischen Kommunisten. Die 1. Nummer der Roten Fahne aus Riga wurde ein Tag nach der Einnahme der Stadt durch die sowjetische Rote Armee herausgegeben. Mit der Eroberung Rigas durch die Baltische Landeswehr und deutschen Freikorps am 22. Mai 1919 endete auch die kurze Geschichte der Zeitung. Während des

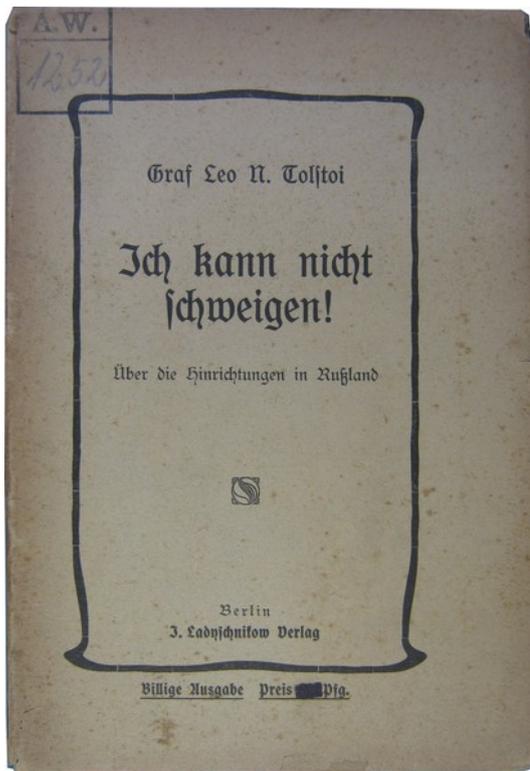




I. Weltkriegs soll die Mitgliederzahl der lettischen kommunistischen Partei nur noch bei etwa 500 gelegen haben im März 1919 soll die Partei ca 7500 Mitglieder gehabt haben. Einer der führenden Köpfe der kommunistischen Fraktion war Peter Stucka (1865-1932), der kurzfristig lettischer Ministerpräsident während der Phase der ersten Lettischen Sowjetrepublik (Dezember 1918 bis Januar 1920) und von 1923 bis 1932 erster Volkskommissar der Justiz in der SU war. Zudem war Stucka Vorsitzender der KP Lettlands. In der Auftaktnummer befindet sich u.a. das Manifest der Arbeiter-, Landlosen- und Schützenräte-Regierung Lettlands, in dem folgende Prinzipien fixiert werden: „1) Jegliche bürgerliche Regierung in Lettland wird abgesetzt und alle zentrale sowohl wie örtliche Gewalt geht in die Hände der Arbeiter-, Landlosen- und Schützenräte über auf Grundlage der Beschlüsse des 2. Rätekongresses in Wolmar. 2) Das bewaffnete Arbeitsvolk stürzt alle bisherigen Regierungsbehörden und übergibt der sofortigen Vernichtung jedes Mitglied und jeden Verteidiger dieser Behörden, der sich nicht freiwillig ergibt oder seinem Amte entsagt. 3) Das Privateigentumsrecht auf Grund und Boden, wie auf das Inventar der Landgüter wird aufgehoben, wobei in erster Reihe alle Adels-, Krons- und Kirchenländereien samt deren Inventar ohne jegliche Entschädigung sofort in die Verwaltung der Räte übergehen. 4) Das Privateigentumsrecht auf alle übrigen Produktionsmittel, wie auch auf Handelsbetriebe, Verkehrsmittel, Banken usw. wird nach und nach aufgehoben, zu welchem Zweck diese sofort einer strengen Arbeiterkontrolle unterstellt werden [...]. 6) Für alle Arbeiter ist sofort der Achtstunden-Arbeitstag ohne Ueberstunden einzuführen und in Kraft treten alle Dekrete der Russischen Föderativen Sowjetrepublik zur Sicherung der Arbeiterklasse. 7) Jegliche Spekulation ist auf das schärfste zu bekämpfen, alle vorhandenen Nahrungsmittel werden von den Rätebehörden zur Verwaltung und Verteilung übernommen und die Beschaffung fehlender Nahrungsmittel ist schleunigst zu organisieren. 8) Es muß sofort an die Wiederherstellung der vernichteten und evakuierten wirtschaftlichen Betriebe, sowie an die Organisierung für das kommunistische Lettland notwendiger Arbeiten geschritten werden.“ Einzelne Nr. mit Beilagen. - Exemplare an der Faltung stellenweise gebräunt und leicht berieben. Einige Exemplare am Falz mit kleineren Einrissen und leichten Randläsuren. Insgesamt guter Zustand dieses nur in wenigen Bibliotheken archivierten Blatts.

2.500,00 €

## Tolstoi, Lew Nikolajewitsch (1828 - 1910)



65.

**Tolstoi, Lew Nikolajewitsch:**

**Ich kann nicht schweigen. Über die Hinrichtungen in Russland.**

**J. Ladyschnikow, Berlin. 1908. 51 S. 8°, OBrosch. (Bestell-Nr. BER81722)**

*Seltene deutsche Erstausgabe, des am 9. Juli 1908 in Russland veröffentlichten Textes von Lew Nikolajewitsch Tolstoi (1828 - 1910), der die Verhängung dutzender Todesurteile durch den russischen Premierminister Pjotr Arkadjewitsch Stolypin (1862 - 1911) gegen russische Revolutionäre zum Thema hat. Übersetzt von Edmund Rot. - Unbeschnittenes Exemplar. Mit Stockflecken und Stempel, Seiten teilw. eingerissen.*

**350,00 €**

## Tomsky, Michail Pawlowitsch (1880 - 1936)



66.

**Tomsky, Michail Pawlowitsch:**

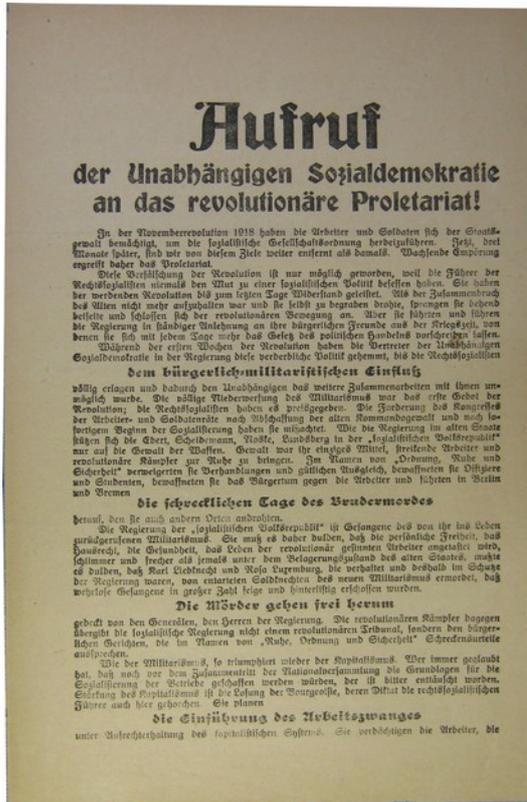
**Zum Problem der Einheit der Internationalen Gewerkschaftsbewegung.**

**Internationaler Verlag Die Einheit, Brüssel. 1926. 47 S. Gr.8°, ill. OBrosch. (Bestell-Nr. BER39633)**

*Nicht bei Goldbeck. (= Dokumente der Einheit, Nummer 2). Sammlung von Referaten und Reden des Vorsitzenden der russischen Gewerkschaften Tomsky (1880-1936) aus dem Jahr 1925 zu Fragen der Bildung einer gewerkschaftlichen Einheitsfront. Tomski nahm sich 1936 aufgrund der stalinistischen Denunziationen selbst das Leben. Er wurde posthum wegen Hochverrats und anderer Delikte im dritten großen Schauprozess von 1938 gegen Bucharin, Rykow u.a. verurteilt und zum „Volksfeind“ erklärt. Des Weiteren ist ein offizieller Briefwechsel des WZSPS und dem IGB abgedruckt. Umschlaggestaltung von Winkler. Besitzstempel auf Titelseite.*

**20,00 €**

## Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands USPD



67.

### Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands USPD.

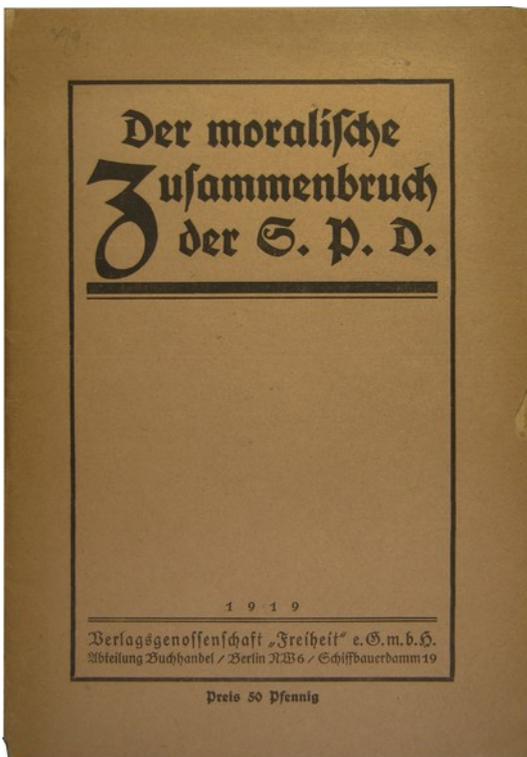
**Aufruf der Unabhängigen Sozialdemokratie an das revolutionäre Proletariat! Es lebe die Weltrevolution! Es lebe der Sozialismus.**

**USPD, Berlin. 1919. 1 Bl. 4°. (Bestell-Nr. BER81685)**

*Flugblatt der USPD, das kurz nach dem Januaraufstand erschienen sein muss. In diesem wird vor dem neu erstarkten Militarismus gewarnt und zum gemeinsamen Kampf der Arbeiterklasse aufgerufen. - Guter Zustand.*

50,00 €

## Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands USPD



68.

### Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands USPD.

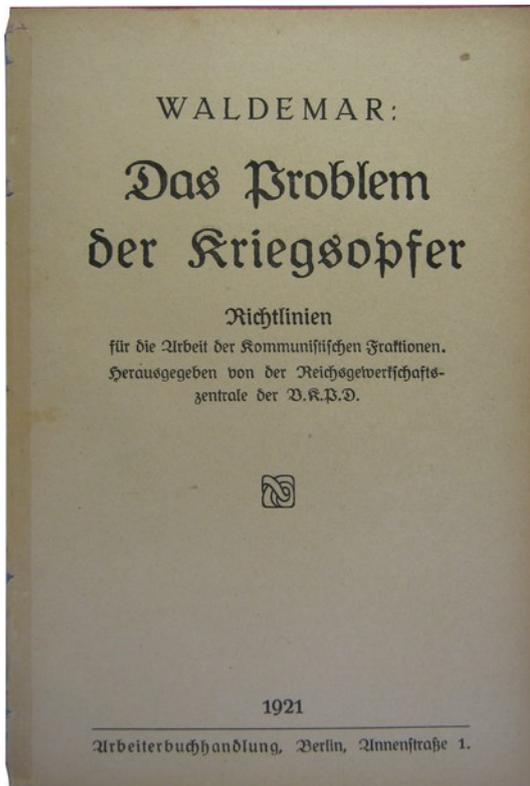
**Der moralische Zusammenbruch der S.P.D.**

**Freiheit, Berlin. 1919. 23 S. 8°, OBrosch. (Bestell-Nr. BER81691)**

*Seltene Broschüre der USPD, die anlässlich des SPD-Parteitages in Weimar (10. bis 15. Juni 1919) erschienen ist und mit der SPD abrechnet. - Deckel am Falz mit Einrissen, Schriftzug auf Titelblatt, sonst guter Zustand.*

60,00 €

## Waldemar / Kommunistische Partei Deutschlands, Reichsgewerkschaftszentrale



69.

**Waldemar / Kommunistische Partei Deutschlands, Reichsgewerkschaftszentrale (Hrsg.):**

**Das Problem der Kriegsoffer. Richtlinien für die Arbeit der Kommunistischen Fraktionen.**

**Arbeiterbuchhandlung, Berlin. 1921. 25 S. + Tab. 8°, OBrosch. (Bestell-Nr. BER81716)**

*KPD Broschüre von einem unbekanntem Autor, der nicht mehr zu ermitteln ist. Die Reichsgewerkschaftszentrale (kurz RGZ) war ab Ende 1920 das zentrale Organ zur Koordination der Gewerkschaftsaktivitäten der KPD. Erster Leiter war zunächst Richard Müller, der jedoch 1922 die KPD verließ. - Umschlagblatt fehlt, Kleberreste am Rücken, sonst guter Zustand.*

30,00 €

## Weltrevolution, Die



70.

**Weltrevolution, Die.**

**Die Weltrevolution. Wochenschrift für die Interessen des internationalen Sozialismus und Kommunismus. 3 Ausgaben (Nr. 2, 9 und 16).**

**Berlin. 1919. jew. 1 oder 2 Bll. Fol. (Bestell-Nr. BER81767)**

*Die Weltrevolution wurde von dem heute unbekanntem Ludwig Bergmann herausgegeben. Sie erschien in 14 Nummern zwischen 1919 und 1920. - Nr. 9 an der Knickfalte stark eingerissen und mit Fehlstellen, die anderen Ausgaben sind ebenfalls randrissig, jedoch nicht so stark beschädigt.*

150,00 €



Zentralrat der sozialistischen Republik Deutschlands, Berlin

71.

Zentralrat der sozialistischen Republik Deutschlands, Berlin (Hg.).

Allgemeiner Kongreß der Arbeiter- und Soldatenräte Deutschlands vom 16. bis 21. Dezember 1918 im Abgeordnetenhaus zu Berlin. Stenographische Berichte.

Zentralrat der sozialistischen Republik Deutschlands, Berlin. 1919. VIII, 216 S. Gr.4°, OHLn. (Bestell-Nr. BER65147)

Seltene EA, gedruckt im Admiralstab der Marine. Als Hg. fungiert der Zentralrat der sozialistischen Republik Deutschlands, Berlin. Der Vorsitzende des Vollzugsrates der Berliner Arbeiter- und Soldatenräte, Richard Müller, eröffnet den Kongress. Einband leicht lichtrandig und fleckig.

60,00 €



## Bücher über die Arbeiterbewegung

### Dittmann, Wilhelm (1874 - 1954)

72.

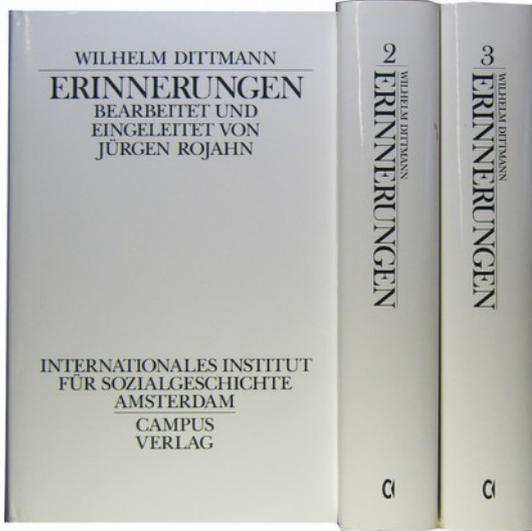
Dittmann, Wilhelm:

Erinnerungen (Band 1 - 3).

**Campus Verlag, Frankfurt / New York. 1995. 1562 S. Gr.8°, Orig.-Pbd mit Orig.-Umschlag. (Bestell-Nr. BER80733)**

*Bearbeitet und eingeleitet von Jürgen Rojahn. Erinnerungen der sozialdemokratischen Politikers Wilhelm Dittmann (1874 - 1954), der zwischen 1917 und 1922 als politischer Sekretär des Zentralkomitees der USPD maßgeblich die Arbeit der Partei bestimmte. Vom 10. November 1918 bis zum Rücktritt am 29. Dezember 1918 gehörte Dittmann als USPD Vertreter dem Rat der Volksbeauftragten an. Die veröffentlichten Erinnerungen umfassen den Zeitraum seiner Jugend bis zum Ende der Weimarer Republik 1933. (= Quellen und Studien zur Sozialgeschichte; Bd. 14). Herausgegeben vom Internationalen Institut für Sozialgeschichte, Amsterdam. - Bd. 2 mit wenigen Anstreichungen.*

175,00 €



### Grebing, Helga

73.

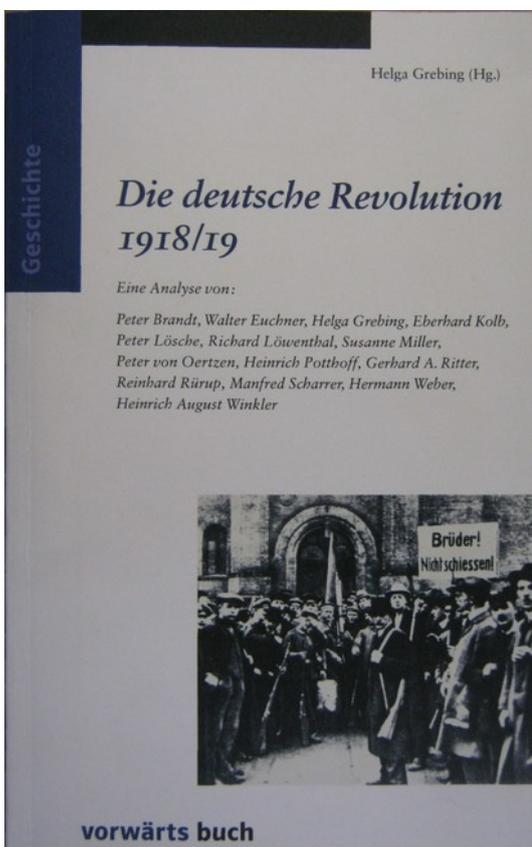
Grebing, Helga (Hrsg.):

**Die deutsche Revolution 1918/19. Eine Analyse von: Peter Brandt, Walter Euchner, Helga Grebing u.a.**

**vorwärts buch, Berlin. 2008. 355 S. 8°, OKart. (Bestell-Nr. BER64340)**

*Buch zum 90. Jahrestag der Novemberrevolution. Mit Beiträgen von Peter Brandt, Walter Euchner, Helga Grebing, Eberhard Kolb, Susanne Miller u.a. (= Geschichte). - Guter Zustand.*

20,00 €



## Heinz, Stefan

74.

Heinz, Stefan:

**Moskaus Söldner? Der Einheitsverband der Metallarbeiter Berlins Entwicklung und Scheitern einer kommunistischen Gewerkschaft.**

VSA-Verl., Hamburg. 2010. 572 S., Ill. Gr.8°, OPbd. (Bestell-Nr. BER76384)

Zugl.: Berlin, Freie Univ., Diss., 2009. Aus dem Klappentext: Waren kommunistische Gewerkschafter zum Ende der Weimarer Republik und am Anfang des NS-Regimes lediglich Befehlsempfänger der KPD-Führung und „Söldner“ einer von Stalin diktierten Linienpolitik? Der Autor zeigt, dass dieses Urteil nicht zutrifft, vielmehr waren kommunistische Gewerkschafter häufig Menschen mit Erfahrung und Eigensinn. Stefan Heinz analysiert die Entwicklung der „Revolutionären Gewerkschafts-Opposition“ (RGO) sowie die komplexen Beziehungen der KPD zur Komintern und „Roten Gewerkschafts-Internationale“ (RGI) ab 1927/28. Anfang November 1930 erfolgte die Gründung des „Einheitsverbandes der Metallarbeiter Berlins“ (EVMB) - des ersten RGO-Verbandes. - Guter Zustand.

30,00 €

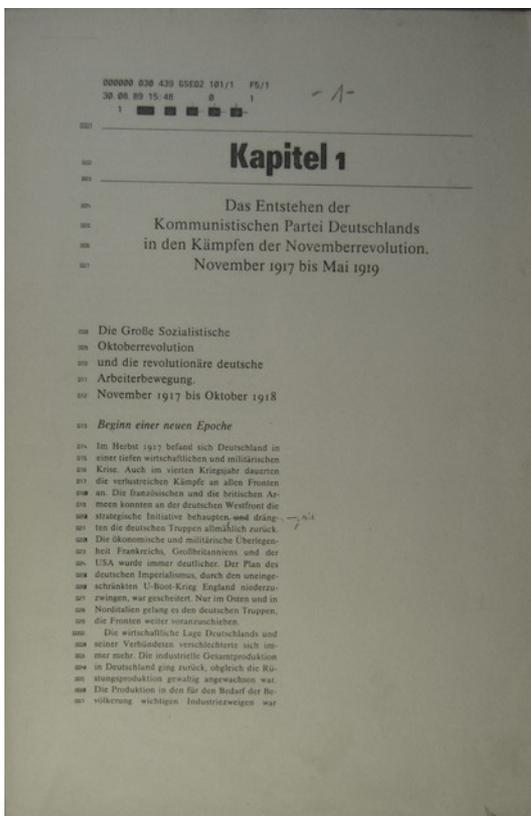


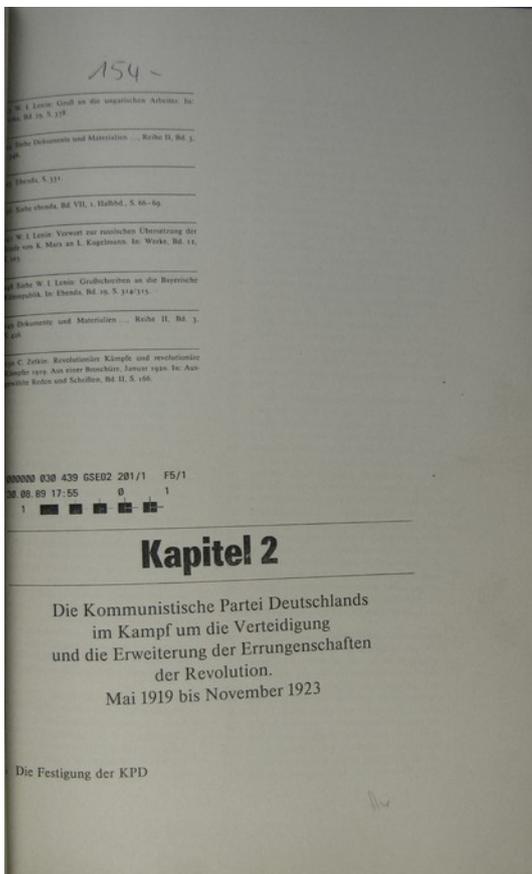
**Institut für Marxismus - Leninismus beim ZK der SED (IML) / Druckfahne des nicht erschienenen 2. Bandes zur Geschichte der SED**

75.

**Institut für Marxismus - Leninismus beim ZK der SED (IML) (Hrsg.):**

**Geschichte der SED. [Druckfahne des nicht erschienenen 2. Bandes] Band 2. Kapitel 1-6. 1. Das Entstehen der Kommunistischen Partei Deutschlands in den Kämpfen der Novemberrevolution (November 1917 bis Mai 1919). / 2. Die Kommunistische Partei Deutschlands im Kampf um die Verteidigung und die Erweiterung der Errungenschaften der Revolution (Mai 1919 bis November 1923). / 3. Der Kampf der Kommunistischen Partei Deutschlands gegen den wiedererstarkten deutschen Imperialismus. November 1923 bis Mai 1929. / 4. Die Kommunistische Partei Deutschlands im Kampf für die Rettung des deutschen Volkes vor dem Faschismus (Juni 1929 bis Januar 1933). 5. Die Kommunistische Partei Deutschlands im Kampfe für den Sturz der faschistischen**



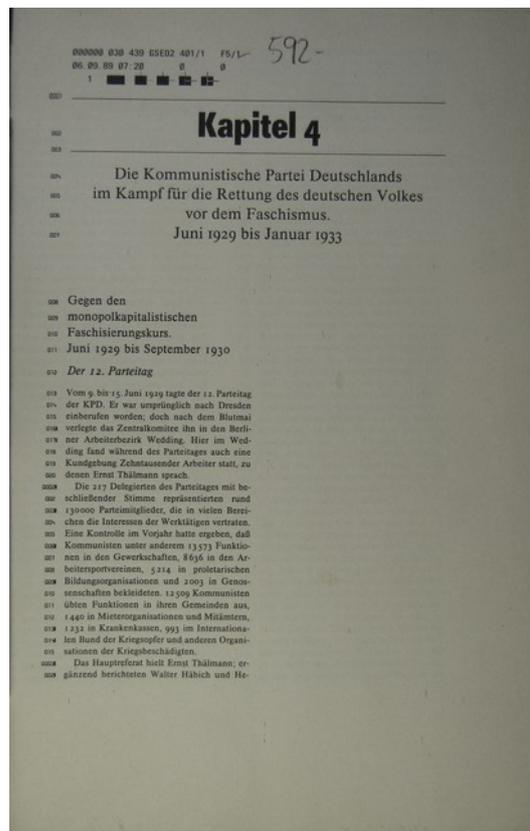
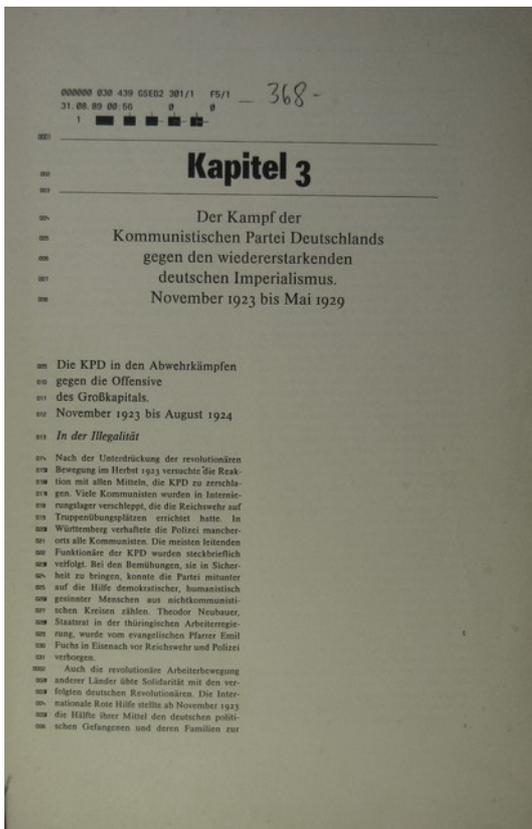


**Diktatur und für die Verhinderung eines neuen Weltkrieges (Ende Januar 1933 bis August 1939). 6. Die Kommunistische Partei Deutschlands im Kampf gegen den Krieg, für ein freies, demokratisches Deutschland (September 1939 bis Anfang Mai 1945). [in 5 privateingebundenen Büchern]**

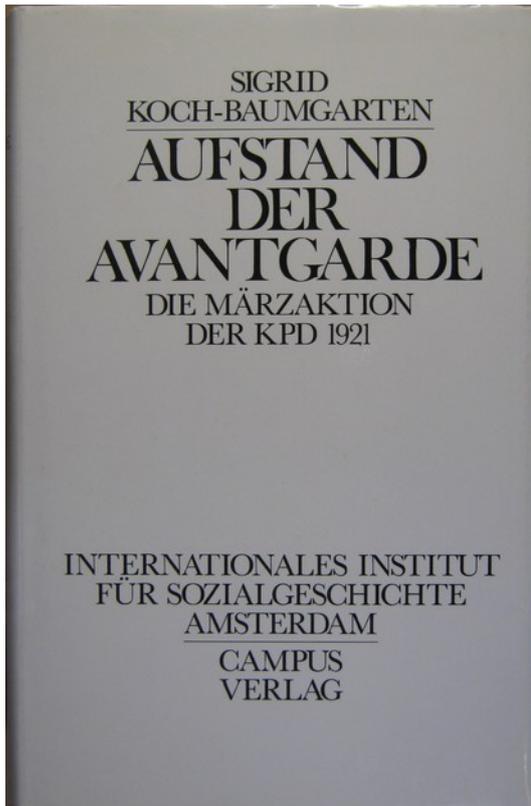
**o.V., o.O. o.J. 1333 S. 4°, Priv. HLn. (Bestell-Nr. BER81756)**

*Seltenes Typoskript des 2 Bandes aus der Reihe zur (Vor-)Geschichte der SED, der nicht mehr erschienen ist. Lediglich der erste Band der auf 4 Bände ausgelegten Geschichte der SED konnte 1988 vor dem Kollaps der DDR erscheinen. Dieser umfasste den Zeitraum bis 1917. Arbeitsexemplar des Historikers Günther Hortschansky, der beim IML arbeitete und eine Biographie über Ernst Thälmann verfasste. - Text teilw. mit Anstreichungen und Anmerkungen.*

**250,00 €**



## Koch-Baumgarten, Sigrid



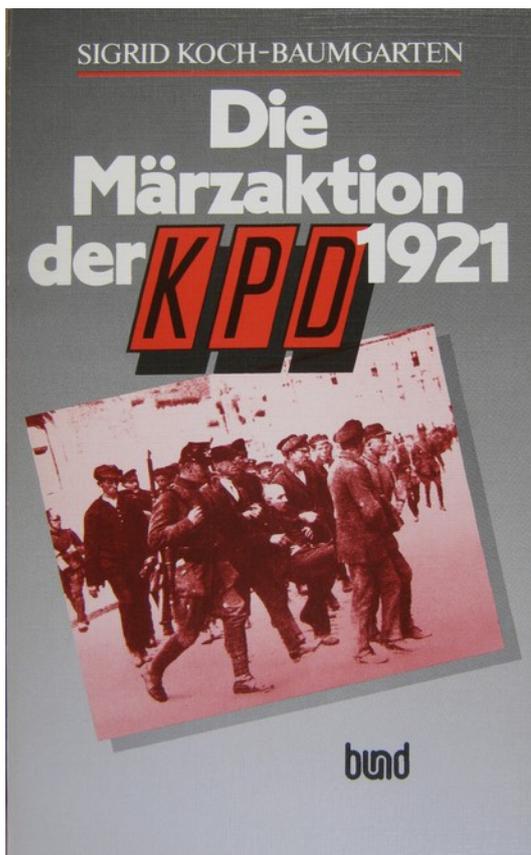
76.

**Koch-Baumgarten, Sigrid:****Aufstand der Avantgarde. Die Märzaktion der KPD 1921.****Campus, Frankfurt - New York. 1986. 576 S. 8°, Orig.-Pappbd. mit -Schutzumschlag. (Bestell-Nr. BER81598)**

*Zugl.: Berlin, Freie Univ., Diss., 1983. Hrsg. vom Internationalen Institut für Sozialgeschichte in Amsterdam. Aus dem Klappentext: Der Aufstandsversuch endete mit einem Fiasko für die Partei, da er keine umfassende Bewegung auslöste. [Sigrid Koch-Baumgarten bezeichnete] die Märzaktion als historischen Wendepunkt in der Geschichte des deutschen Kommunismus: Die luxemburgische Tradition ist hiermit endgültig erledigt, die Bolschewisierung und Ghettoisierung der KPD beginnt. (= Quellen und Studien zur Sozialgeschichte ; 6). - Schutzumschlag minimal lichtrandig, sonst guter Zustand.*

**50,00 €**

## Koch-Baumgarten, Sigrid



77.

**Koch-Baumgarten, Sigrid:****Die Märzaktion der KPD 1921.****Bund-Verl., Köln. 1987. 186 S. 8°, Okart. (Bestell-Nr. BER81596)**

*Aus dem Klappentext: In dieser Veröffentlichung untersucht Sigrid Koch-Baumgarten die sogenannte Märzaktion 1921 in den Aufstandszentren Mitteldeutschland, Hamburg und Rheinland-Westfalen und zieht zu deren Erklärung sowohl den Einfluß der Komintern, die Absichten der KPD selbst als auch beteiligter Arbeiter mit ein, um so über die bisherigen einseitigen Deutungen der Märzaktion als von Moskau inszenierter Putsch oder Defensivaktion der KPD gegen eine Polizeiprovokation hinauszugehen. (= Geschichte der Arbeiterbewegung. Texte - Biographien - Dokumente). - Guter Zustand.*

**40,00 €**

## Kolb, Eberhard u. Reinhard Rürup

78.

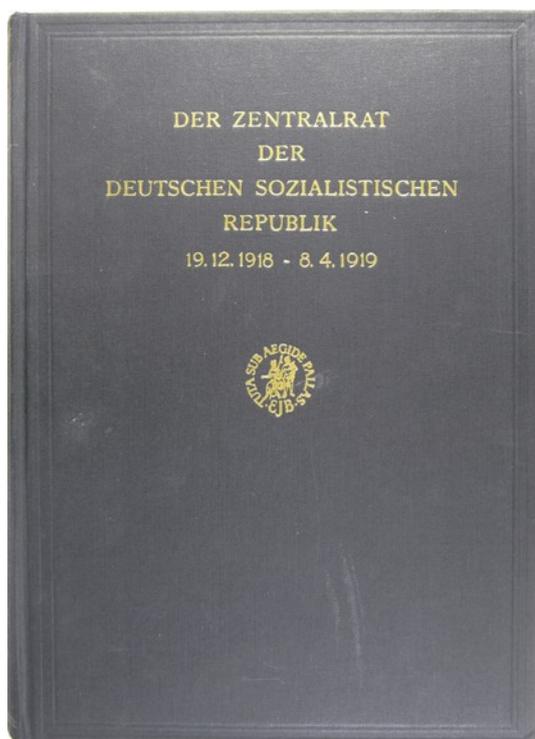
**Kolb, Eberhard u. Reinhard Rürup:**

**Der Zentralrat der Deutschen Sozialistischen Republik. 19.12.1918 - 8.4.1919. Vom ersten zum zweiten Rätekongreß.**

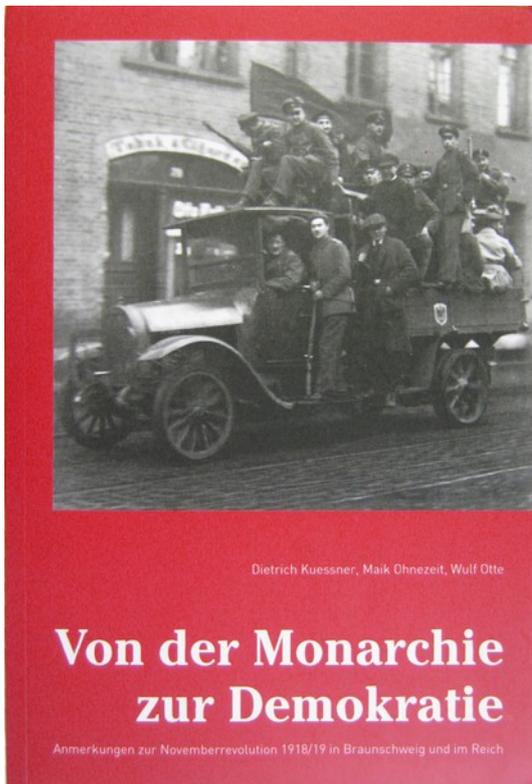
**Brill, Leiden. 1968. LXXVII, 830 S. 4°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. BER79388)**

*Der Ersten Allgemeinen Kongress der Arbeiter- und Soldatenräte Deutschlands schuf im Dezember 1918 den Zentralrat der deutschen sozialistischen Republik, um so den Rat der Volksbeauftragten als provisorisches Parlament zu kontrollieren. Der Zentralrat bestand jedoch nur aus SPD Vertretern, da die USPD die Wahl boykottierte. Grund für den Boykott war die Ablehnung der USPD Forderung, die vorsah, dass der Zentralrat das Recht bekommt, Gesetzen des Rats der Volksbeauftragten vor ihrer Verkündung zuzustimmen oder sie abzulehnen. Der Nationalrat erhielt jedoch das Recht auf Berufung und Abberufung der Volksbeauftragten. Als Provisorium endete die Geschichte des Zentralrats mit der Wahl zur verfassungsgebenden Nationalversammlung. Buch mit zahlreichen Dokumenten, die maßgebliche Entscheidungen der Revolutionsmonate erhellen. (= Quellen zur Geschichte der Rätebewegung in Deutschland 1918/1919, 1.) - Einband etwas fleckig, sonst gut.*

**35,00 €**



## Kuessner, Dietrich / Ohnezeit, Maik / Otte, Wulf



79.

**Kuessner, Dietrich / Ohnezeit, Maik / Otte, Wulf:**

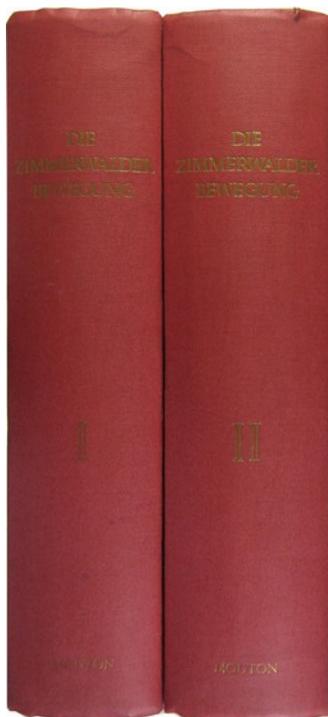
**Von der Monarchie zur Demokratie. Anmerkungen zur Novemberrevolution 1918/19 in Braunschweig und im Reich.**

**Krebs, Wendeburg. 2008. 244 S., Ill. 8°, OKart. (Bestell-Nr. BER75343)**

*Aus dem Klappentext: Der Schwerpunkt liegt dabei auf der revolutionären Umwälzung im einstigen Herzogtum Braunschweig, berücksichtigt aber auch die Entwicklung im Deutschen Reich. Ziel ist es, die Geschehnisse des Novembers 1918 und deren Folgen in der allgemeinen Wahrnehmung von überlieferten Mythen zu befreien. - Guter Zustand.*

**15,00 €**

## Lademacher, Horst



80.

**Lademacher, Horst (Hrsg.):**

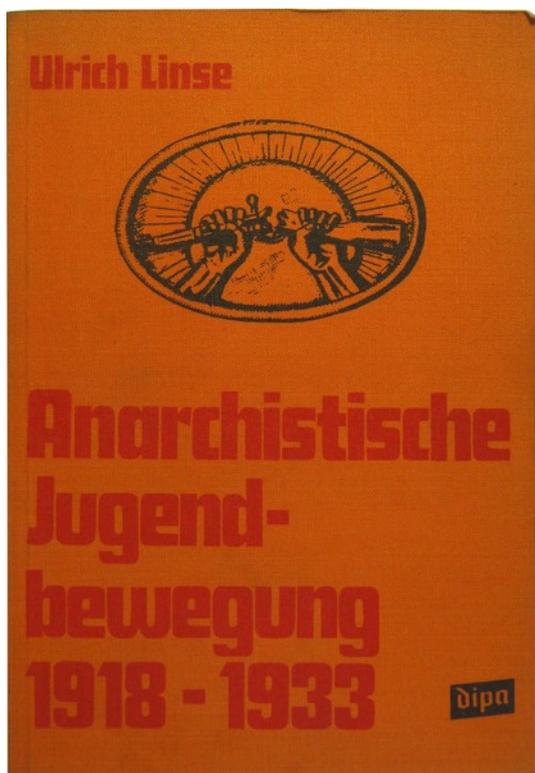
**Die Zimmerwalder Bewegung. Protokolle und Korrespondenz. Bd. 1 Protokolle. / Bd. 2 Korrespondenz.**

**Mouton, The Hague. 1967. LXI, 644 S., 757 S. Gr.8°, OLn. (Bestell-Nr. BER79530)**

*Einzigartige Zusammenstellung des Historikers Horst Lademacher. Die Zimmerwalder Konferenz, die vom 5. bis 8. September 1915 im schweizerischen Ort Zimmerwald stattfand, hatte zum Ziel, die Sozialistische Internationale neu zu organisieren. Die 37 Teilnehmenden aus 12 Ländern verabschiedeten das Zimmerwalder Manifest. Auf der Konferenz zeigten sich schon Differenzen zwischen einer pazifistisch orientierten Mehrheit und einer radikalen Minderheit um Lenin, der die sozialistische Weltrevolution anstrebte. Buch mit den Protokollen der Luganer Konferenz, der vorbereitenden Konferenz, der Zimmerwalder Konferenz, der Sitzung der erweiterten Kommission, der Kientaler Konferenz, der Stockholmer Konferenz, zur Affäre Grimm u.a. - Guter Zustand.*

**150,00 €**

## Linse, Ulrich



81.

Linse, Ulrich:

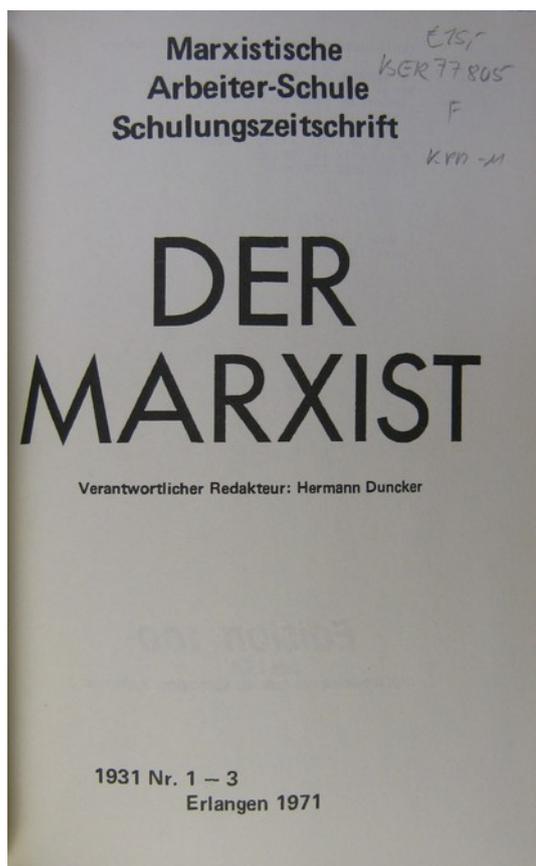
**Die anarchistische und anarcho-syndikalistische Jugendbewegung 1919 - 1933. Zur Geschichte und Ideologie der anarchistischen, syndikalistischen und unionistischen Kinder- und Jugendorganisationen 1919 - 1933.**

dipa-Verl., Frankfurt a.M. 976. 330 S., Ill. 8°, OKart.  
(Bestell-Nr. BER81721)

*Buch über einen weitestgehend vergessenen Zweig der Proletarischen Jugendbewegung. Der Historiker Ulrich Linse zeichnet in diesem Werk die Organisationsgeschichte der anarchistischen, syndikalistischen und unionistischen Kinder- und Jugendorganisationen der Weimarer Republik nach. - Einband staubspurig, sonst guter Zustand.*

45,00 €

## Marxist, Der



82.

Marxist, Der.

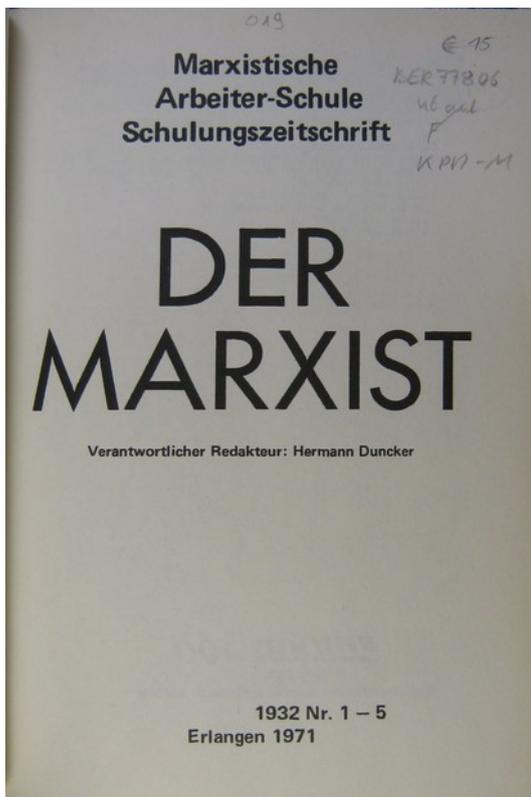
**Der Marxist. Schulungszeitschrift Blätter der Marxistischen Arbeiterschule. MASCH. (Hefte 1 - 3 / 1931).**

Neuer ISP Verl., Köln. 1998. 32, 31, 31 S. 8°, OKart.  
(Bestell-Nr. BER77805)

*Reprint der Ausg. Berlin 1931. (= Edition 100 bei ISP ; 8). Guter Zustand.*

15,00 €

## Marxist, Der



83.

Marxist, Der.

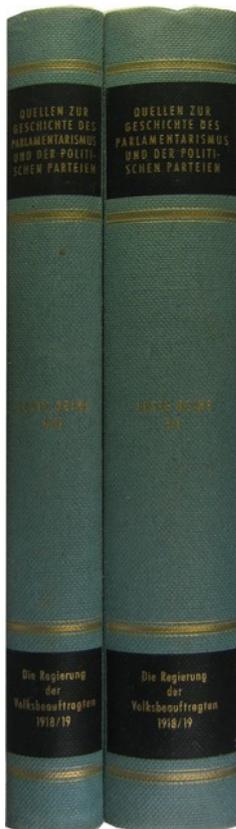
**Der Marxist. Schulungszeitschrift Blätter der Marxistischen Arbeiterschule. MASCH. (Hefte 1 - 5 / 1932).**

**Neuer ISP Verl., Köln. 1998. 32, 31, 31, 31 S. 8°, OKart. (Bestell-Nr. BER77806)**

*Reprint der Ausg. Berlin 1932. (= Edition 100 bei ISP ; 9). Guter Zustand.*

15,00 €

## Marxist, Der



84.

Matthias, Erich / Miller, Susanne:

**Die Regierung der Volksbeauftragten 1918/19. Erster und zweiter Teil. 2 Bde. [vollständig].**

**Droste Verl., Düsseldorf. 1969. CXCVIII S., 399 S., X S., 408 S., 4°, OLn. (Bestell-Nr. 15635)**

*Standardwerk zum Rat der Volksbeauftragten, der nach der Novemberrevolution bis zur Ernennung des Kabinetts Scheidemann durch den neuen Reichspräsidenten Friedrich Ebert bestand. Die sog. Revolutionsregierung bestand bis zu den Weihnachtskämpfen 1918 in Berlin aus jeweils 3 SPD und 3 USPD Vertretern. Nach den Weihnachtskämpfen traten die USPD Vertreter aus dem Rat zurück. Anstatt auf eine Rätedemokratie orientierte der Rat der Volksbeauftragten auf eine parlamentarische Demokratie und bereitete die Wahl für die verfassungsgebende Nationalversammlung vor. Der Rat führte dafür das Frauenwahlrecht und das Verhältniswahlssystem ein. I (= Quellen zur Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien / 1 ; 6,1 und 6,2). - Ca. 20 S. mit Anstreichungen, sonst guter Zustand.*

30,00 €

## Plener, Ulla



85.

Plener, Ulla (Hrsg.):

**Die Novemberrevolution 1918/1919 in Deutschland für bürgerliche und sozialistische Demokratie. Allgemeine, regionale und biographische Aspekte. Beiträge zum 90. Jahrestag der Revolution.**

**Dietz, Berlin. 2009. 326 S. 8°, OKart. (Bestell-Nr. BER80827)**

*Mit Beiträgen von: Werner Bramke, Marcel Bois, Reiner Tosstorff, Ulla Plener, Judith Pakh u.a. (= Rosa-Luxemburg-Stiftung: Manuskripte ; 85). - Guter Zustand.*

20,00 €

## Schöler, Uli / Scholle, Thilo



86.

Schöler, Uli / Scholle, Thilo (Hrsg.):

**Weltkrieg, Spaltung, Revolution. Sozialdemokratie 1916-1922.**

**Dietz, Bonn. 2018. 472 S., Ill. 8°, OKart. (Bestell-Nr. BER80805)**

*Aus dem Klappentext: Die Geschichte der Arbeiterbewegung von 1916 bis 1922 wird oft als Zweiteilung in Mehrheitssozialdemokratie und Unabhängige Sozialdemokratie sowie die sich gründende Kommunistische Partei beschrieben. Diese allzu schlichte Darstellung wird den tatsächlichen politischen Auseinandersetzungen zwischen und in diesen Gruppen nicht gerecht. Die politischen Debatten waren Teil eines dynamischen Prozesses, der sich simplen Zuordnungen zu einzelnen Parteien entzieht und in seiner Vielfalt teilweise auch quer zu den Lagern verlief. Inhaltlich drehten sich die Diskussionen zwischen dem Ersten Weltkrieg und den frühen Jahren der Weimarer Republik vor allem um Fragen der politischen Verfassung, der Gestaltung der Wirtschaftsordnung und um die Ziele und Aufgaben sozialdemokratischer Parteien. - Guter Zustand.*

22,00 €



## Stadthagen, Arthur (1857 - 1917)

87.

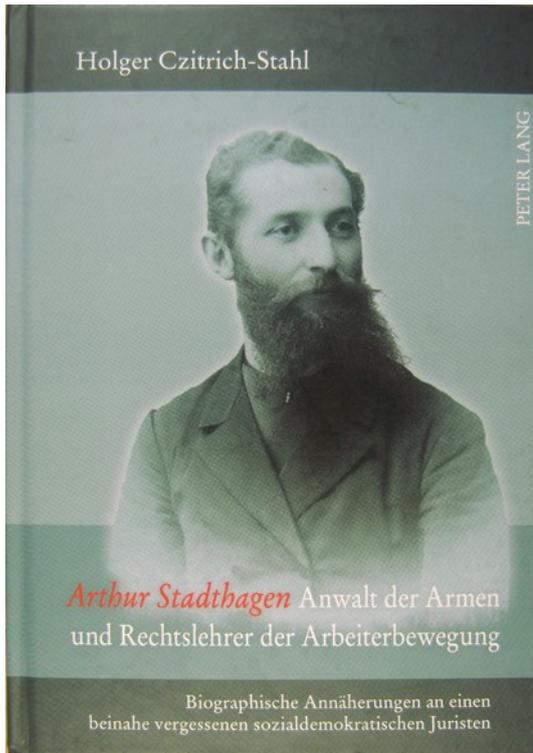
[Stadthagen, Arthur] Czitrich-Stahl, Holger:

**Arthur Stadthagen - Anwalt der Armen und Rechtslehrer der Arbeiterbewegung. [Biographische Annäherungen an einen beinahe vergessenen sozialdemokratischen Juristen].**

**Lang, Frankfurt a.M. u.a. 2011. 679 S. 8°, OPbd. (Bestell-Nr. BER79614)**

*Mit Widmung von Holger Czitrich-Stahl an Annelies Laschitza. Aus dem Klappentext: Arthur Stadthagen (1857-1917) war als erster sozialdemokratischer Jurist im Deutschen Reichstag am Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) beteiligt, das am 1. Januar 1900 in Kraft trat und nach der Reichseinheit von 1871 die Rechtseinheit herstellte. Zu wichtigen Rechtsfragen verfasste Stadthagen populäre Stellungnahmen. Seine Rechtsratgeber Das Arbeiterrecht (1895) und Führer durch das Bürgerliche Gesetzbuch (1900) wurden zu Bestsellern. Stadthagen gehörte dem marxistischen Parteizentrum um August Bebel und Karl Kautsky an. Darüber hinaus galt er als ein Freund Rosa Luxemburgs. Nach seinem Ausschluss aus der SPD 1917 zählte er zu den Mitbegründern der USPD. - Wenige Seiten mit Anstreichungen, sonst guter Zustand.*

95,00 €



## Schöler, Uli / Scholle, Thilo

88.

**Verite, La. Fac-similé de La Vérité clandestine (1940-1944). Organe de la Section française de la IVe Internationale. Suivi du fac-similé de Arbeiter und Soldat, et des Thèse de la Conférence européenne de la IVe Internationale.**

**Etudes et Documentation Internationales, Paris. 1978. 270 S., Ill. Gr.4°, OKart. (Bestell-Nr. BER81681)**

*Reprint der während der nationalsozialistischen Besatzungszeit illegal erschienen Ausgaben der französischen trozkistischen Zeitschrift La Verite. - Guter Zustand.*

40,00 €



## Weber, Hermann / Herbst, Andreas



89.

Weber, Hermann / Herbst, Andreas:

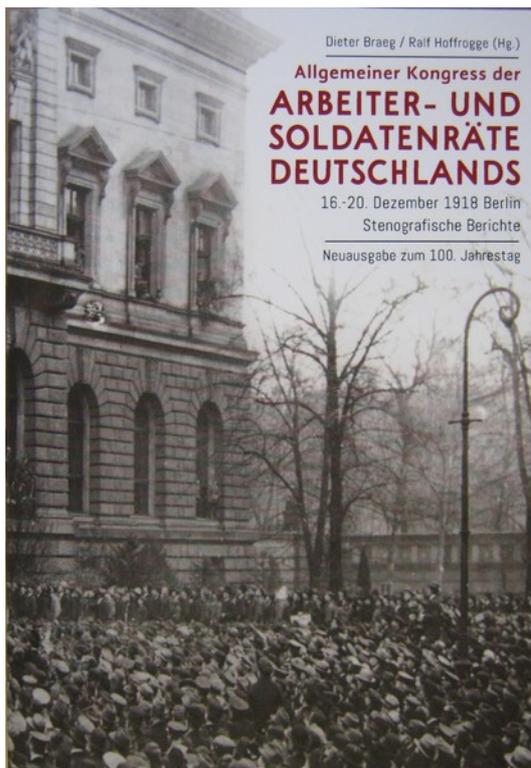
**Deutsche Kommunisten. Biographisches Handbuch 1918 bis 1945. Handbuch und Supplementbd.**

**Dietz, Berlin. 2008, 2013. 1167 S., zahlr. Ill., 295 S. 8°, Orig.-Pappbde. (Bestell-Nr. BER79618)**

*2., überarb. u. stark erw. Aufl. Enthält Lebensläufen von über 1675 führenden deutschen Kommunisten. - Handbuch an den Ecken etwas bestoßen, sonst insges. Gut.*

80,00 €

## Zentralrat der sozialistischen Republik Deutschlands



90.

**Zentralrat der sozialistischen Republik Deutschlands, Berlin / Braeg, Dieter / Hoffrogge, Ralf (Hrsg.):**

**Allgemeiner Kongress der Arbeiter- und Soldatenräte Deutschlands. 16.- 20. Dezember 1918 Berlin - Stenografische Berichte.**

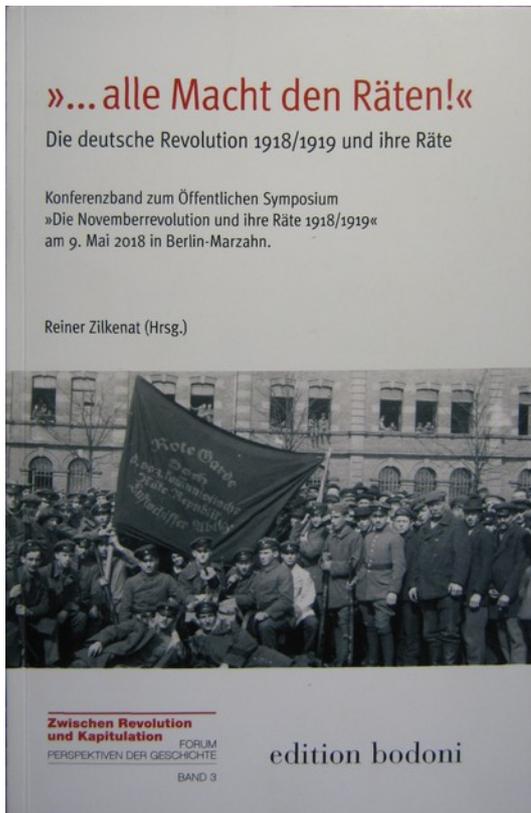
**Buchmacherei, Berlin. 2018. 618 S. 8°, OKart. (Bestell-Nr. BER79045)**

*Vom 16. bis 20. Dezember 1918 trafen sich im Berliner Abgeordnetenhaus Delegierte aller deutschen Arbeiter- und Soldatenräte erstmals zu einem Kongress. Nach dem Sturz des Kaisertums am 9. November 1918 lag die Zukunft der deutschen Republik in den Händen dieses „Reichsrätekongresses“. Ob Räte-System oder Nationalversammlung, baldige Wahlen oder Konsolidierung der Revolution, Volksheer oder Reichswehr, Sozialisierung oder Marktwirtschaft: die Entscheidungen der Delegierten konnten kaum weitreichender sein. [...] Es ging um Sein oder Nichtsein der „Sozialistischen Republik Deutschlands“. Zum 100. Jahrestag liegt dieses Schlüsseldokument zur Geburt der Weimarer Republik erstmals nicht mehr in Fraktur, sondern in lateinischen Lettern vor.*

*- Neuwertig.*

20,00 €

## Zilkenat, Reiner



91.

Zilkenat, Reiner (Hrsg.):

**„...alle Macht den Räten!“ - Die deutsche Revolution 1918/1919 und ihre Räte. Konferenzband zum öffentlichen Symposium „Die Novemberrevolution und ihre Räte“ am 9. Mai 2018 in Berlin Marzahn.**

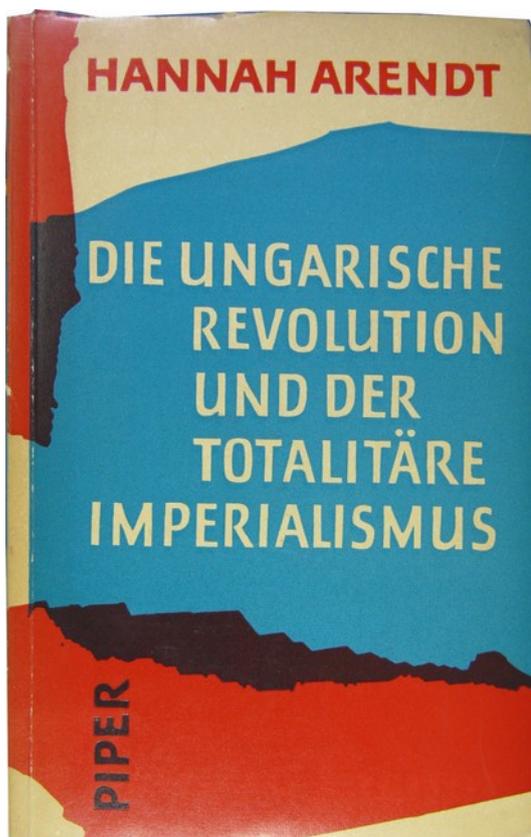
**edition bodoni, Berlin. 2018. 318 S. 8°, illustr. Orig.-Karton. (Bestell-Nr. BER81547)**

*Die Konferenz fand zum 100. Jahrestag der Novemberrevolution statt. Mit Beiträgen von: Peter Brandt, Eckhard Müller, Felicitas Söhner, Gisela Notz u.a. (= Zwischen Revolution und Kapitulation. Forum Perspektiven der Geschichte, 3.) - Untere Ecken minimal bestoßen, sonst gut bis sehr gut.*

15,00 €

## Geschichte

## Arendt, Hannah (1906 - 1975)



92.

Arendt, Hannah:

**Die Ungarische Revolution und der totalitäre Imperialismus.**

**R. Piper & Co, München. 1958. 69 S. 8°, OKart. (Bestell-Nr. BER81720)**

*Gedruckte deutsche Erstausgabe. Übers. Von Charlotte Brandt. Hannah Arendt (1906 - 1975) verfasst den Text für das amerikanische „Journal of Politics“. Die deutsche Fassung wurde Anfang 1958 in drei Sendung des Bayrischen Rundfunk erstmals veröffentlicht. Das Buch erschien im August 1958 und ist eine vielfach korrigierte und erweiterte Fassung. - Einband berieben und bestoßen, sonst guter Zustand.*

40,00 €

## Borkenau, Franz (1900 - 1957)



93.

Borkenau, Franz:

**Der Übergang vom feudalen zum bürgerlichen Weltbild. Studien zur Geschichte der Philosophie der Manufakturperiode.**

Librairie Félix Alcan, Paris. 1934. XX, 559 S. Gr.8°, Orig.-Brosch. (Bestell-Nr. BER77891)

(= Schriften des Instituts für Sozialforschung, Bd. 4) Seltene Exil-Erstaussgabe. (Exilarchiv 583). Franz Borkenau (1900 - 1957) war ein Geschichtsphilosoph, Kulturhistoriker und Soziologe, der in Österreich, Deutschland und den USA wirkte. - Lichtrandig, Rücken knickspurig, Kanten gering bestoßen, unsauberer Schnitt, innen im guten Zustand.

95,00 €

## Berliner Tageblatt



94.

Berliner Tageblatt u.a.

**Berliner Tageblatt u.a. 1. Januar 1919 - 31. Januar 1919.**

Berlin. 1919. getr. Zähl. Fol., Priv. HLn. (Bestell-Nr. BER81748)

Privat eingebundener Zeitungsband, der überwiegend Ausgaben des Berliner Tageblatts enthält. Enthalten sind auch einzelne Ausgaben des Vorwärts, Die Republik, Berliner Neueste Nachrichten, Die Freiheit, Tägliche Rundschau, Die Post, Neues Berliner Tageblatt, Deutsche Tageszeitung u.a. Zeitgenössische Sammlung zu den wesentlichen Ereignissen, die es im Januar 1919 gab: Januaraufstand 1919, Ermordung von Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg, Wahlen zur Nationalversammlung, Eröffnung der Friedenskonferenz in Paris unter Ausschluss der besiegten Mittelmächte. - Bindung gebrochen und beschädigt, daher einzelne Zeitungen lose.

200,00 €

Die Freiheit  
Berliner Organ  
der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei Deutschlands  
Jahrgang 2  
Berlin, den 7. Januar 1919  
Nummer 11

## Einleitung von Verhandlungen.

Ergebnis der Parteivorstellung des U. S. D. D. — Die Parteien in Verhandlungen bereit. — Opfer des Reichstages.

**Einleitungs.**  
Die U. S. D. D. hat sich bereit erklärt, die Verhandlungen mit der Regierung zu eröffnen, wenn die Regierung bereit ist, die Forderungen der U. S. D. D. zu berücksichtigen. Die U. S. D. D. hat sich bereit erklärt, die Verhandlungen mit der Regierung zu eröffnen, wenn die Regierung bereit ist, die Forderungen der U. S. D. D. zu berücksichtigen.

**Die Verhandlungen.**  
Die Verhandlungen zwischen der U. S. D. D. und der Regierung sind in der letzten Sitzung des Reichstages beendet worden. Die U. S. D. D. hat sich bereit erklärt, die Verhandlungen mit der Regierung zu eröffnen, wenn die Regierung bereit ist, die Forderungen der U. S. D. D. zu berücksichtigen.

**Die Verhandlungen.**  
Die Verhandlungen zwischen der U. S. D. D. und der Regierung sind in der letzten Sitzung des Reichstages beendet worden. Die U. S. D. D. hat sich bereit erklärt, die Verhandlungen mit der Regierung zu eröffnen, wenn die Regierung bereit ist, die Forderungen der U. S. D. D. zu berücksichtigen.

Sozial-Abendblatt  
National-Zeitung  
72. Jahrg. Montag, 6. Januar 1919  
Nr. 5

## Der Terror in Berlin.

Die Regierung zum Neugehen entschlossen.

**Für und gegen die Regierung.**  
Die Regierung hat sich entschlossen, die Verhandlungen mit der U. S. D. D. zu eröffnen. Die U. S. D. D. hat sich bereit erklärt, die Verhandlungen mit der Regierung zu eröffnen, wenn die Regierung bereit ist, die Forderungen der U. S. D. D. zu berücksichtigen.

**Die Verhandlungen.**  
Die Verhandlungen zwischen der U. S. D. D. und der Regierung sind in der letzten Sitzung des Reichstages beendet worden. Die U. S. D. D. hat sich bereit erklärt, die Verhandlungen mit der Regierung zu eröffnen, wenn die Regierung bereit ist, die Forderungen der U. S. D. D. zu berücksichtigen.

**Die Verhandlungen.**  
Die Verhandlungen zwischen der U. S. D. D. und der Regierung sind in der letzten Sitzung des Reichstages beendet worden. Die U. S. D. D. hat sich bereit erklärt, die Verhandlungen mit der Regierung zu eröffnen, wenn die Regierung bereit ist, die Forderungen der U. S. D. D. zu berücksichtigen.

Abend-Ausgabe.  
Vorwärts  
Berliner Volksblatt.  
Organ der revolutionären Arbeiterfraktion Groß-Berlins.  
Montag, den 6. Januar 1919.  
10 Pfennig

## An die Leser des „Vorwärts“!

Arbeiter! Demissen!

Die schon aus der Morgenansage des „Vorwärts“ ersichtlich hat die revolutionäre Arbeiterfraktion Groß-Berlins, die rechtmässige Vertreterin des „Vorwärts“, von ihrem Eigentum wieder Besitz genommen. Wollen ihn die Ober-Scheidemannsche Regierung, wie im November 1918, so wird ihnen der Besitz nicht wieder gegeben. Ohne Kampf wird es ihnen nicht wieder in die Hände fallen. In die Hände des „Vorwärts“, an alle revolutionären Arbeiter richten wir das dringende Ersuchen: unterlässt uns.

Natürlich kann der „Vorwärts“ in den ersten Tagen nicht so erscheinen, wie es notwendig wäre. Die Redaktion befindet sich vorläufig in einer schwierigen Lage. Die ganze Nacht über war der Telefonverkehr gelähmt. Die Arbeiter, die dem „Vorwärts“ treu sind, werden sich bemühen, die Redaktion zu unterstützen. Die Redaktion befindet sich vorläufig in einer schwierigen Lage. Die ganze Nacht über war der Telefonverkehr gelähmt. Die Arbeiter, die dem „Vorwärts“ treu sind, werden sich bemühen, die Redaktion zu unterstützen.

**Zur Arbeiterfrage.**  
Die Arbeiterfrage ist die wichtigste Frage der Revolution. Die Arbeiter müssen sich bewusst machen, dass die Revolution nur durch die Arbeiter selbst erreicht werden kann. Die Arbeiter müssen sich bewusst machen, dass die Revolution nur durch die Arbeiter selbst erreicht werden kann.

2. Jahrgang Nummer 6  
DIE REPUBLIK  
WILHELM HERZOG  
Montag, 6. Januar 1919

## Für Eichhorn

Die Verhandlungen sind in der letzten Sitzung des Reichstages beendet worden. Die U. S. D. D. hat sich bereit erklärt, die Verhandlungen mit der Regierung zu eröffnen, wenn die Regierung bereit ist, die Forderungen der U. S. D. D. zu berücksichtigen.

**Die Verhandlungen.**  
Die Verhandlungen zwischen der U. S. D. D. und der Regierung sind in der letzten Sitzung des Reichstages beendet worden. Die U. S. D. D. hat sich bereit erklärt, die Verhandlungen mit der Regierung zu eröffnen, wenn die Regierung bereit ist, die Forderungen der U. S. D. D. zu berücksichtigen.

**Die Verhandlungen.**  
Die Verhandlungen zwischen der U. S. D. D. und der Regierung sind in der letzten Sitzung des Reichstages beendet worden. Die U. S. D. D. hat sich bereit erklärt, die Verhandlungen mit der Regierung zu eröffnen, wenn die Regierung bereit ist, die Forderungen der U. S. D. D. zu berücksichtigen.

Morgen-Ausgabe.  
Vorwärts  
Berliner Volksblatt.  
Organ der revolutionären Arbeiterfraktion Groß-Berlins.  
Montag, den 6. Januar 1919.  
10 Pfennig

## Arbeiter! Parteigenossen!

Heraus aus den Betrieben! Erscheint in Massen!

Um 11 Uhr in der Sieges-Allee.

## Die Revolution ist in Gefahr!

Die revolutionäre Arbeiterfraktion Groß-Berlins hat sich entschlossen, die Verhandlungen mit der U. S. D. D. zu eröffnen. Die U. S. D. D. hat sich bereit erklärt, die Verhandlungen mit der Regierung zu eröffnen, wenn die Regierung bereit ist, die Forderungen der U. S. D. D. zu berücksichtigen.

**Arbeiter! Parteigenossen!**  
Die Revolution ist in Gefahr! Die Arbeiter müssen sich bewusst machen, dass die Revolution nur durch die Arbeiter selbst erreicht werden kann. Die Arbeiter müssen sich bewusst machen, dass die Revolution nur durch die Arbeiter selbst erreicht werden kann.

# Zu den Waffen!

Bürger und Arbeiter!

Die von Verbrechen gefährdete Ordnung und Sicherheit unserer Reichshauptstadt erfordert unverzüglich energische militärische Maßnahmen.

Die Reichsregierung ist fest entschlossen, Sicherheit und Ordnung wiederherzustellen. Eure Pflicht ist es, ihr dabei zu helfen.

Wir fordern jeden wehrfähigen, gedienten Mann auf, sofort in die Republikanische Volkswache einzutreten.

## Meldet Euch sofort

beim Regiment Reinhard, Moabit, Kaserne des 4. Garde-Regiments zu Fuß, bei der Garde-Kavallerie-Division, Dahlem, Pöbbelski-Allee 78.

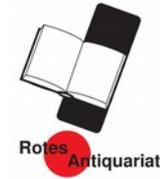
Die Bedingungen sind: Mobiles Gehalt für alle Dienstgrade und 5 Mark pro Kopf und Tag. — Kurze Kündigungsfrist. — Freie Unterbringung und Verpflegung. — Entlassungsgeld und Entschädigung.

Keiner darf zurückbleiben!

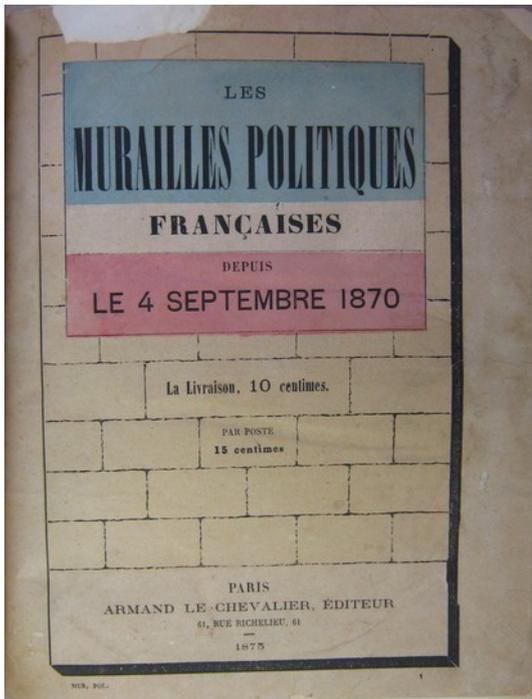
Auch der gestern versammelte Bürgerrat hat sich einhellig zu den Waffen gemeldet!

## Folgt uns!

Der Bürgerrat von Groß-Berlin. Dr.-Ing. W. Koch.



## Les murailles politiques françaises



95.

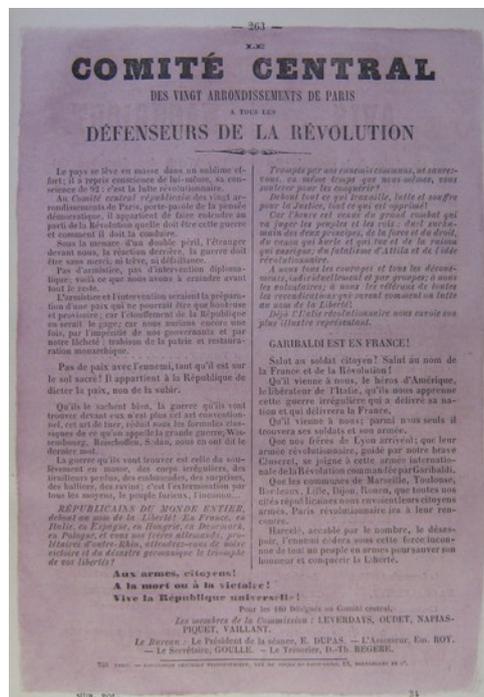
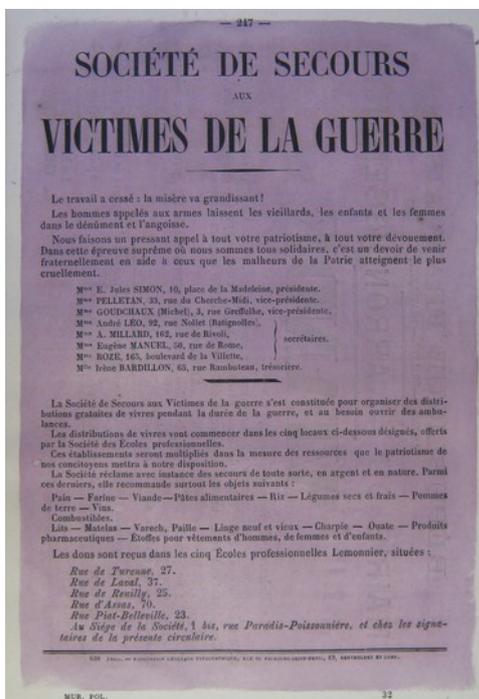
### Les murailles politiques françaises.

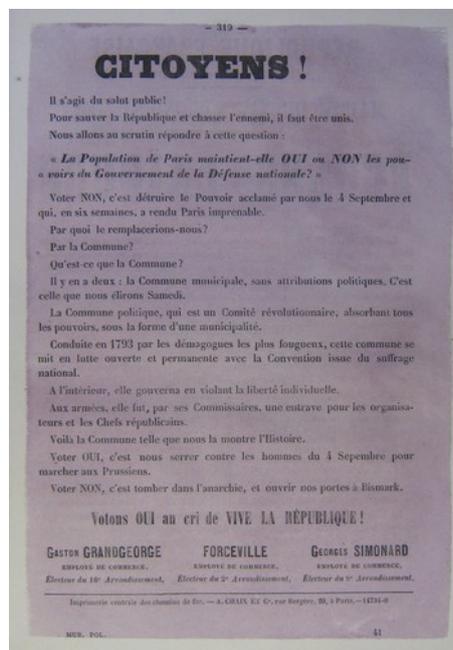
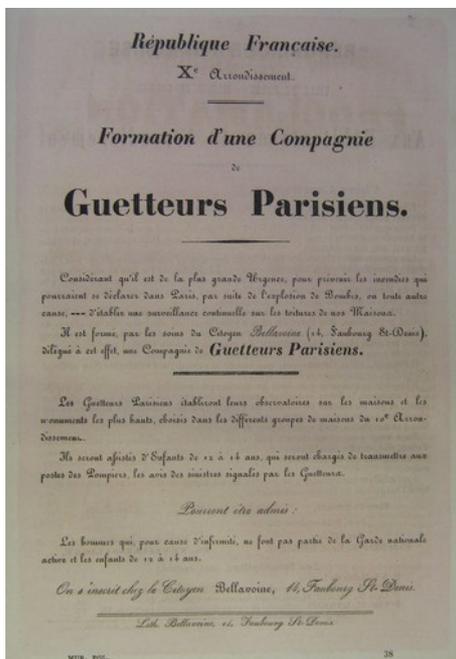
Les murailles politiques françaises. 4 Septembre 1870 à 18 Mars 1871.

Arnaud & Labat, Paris. 1875. 1018 S 4°, OHLeeder. (Bestell-Nr. BER81682)

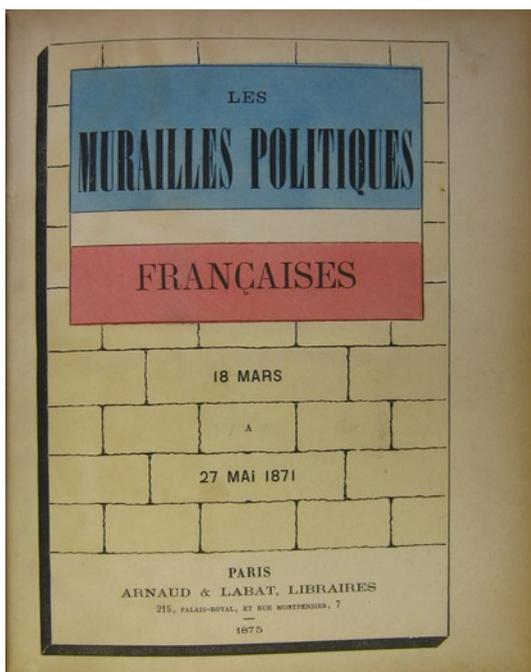
Seltene Ausgabe mit Nachdrucken teils kolorierten Plakaten, Aufrufen, Dekreten, Proklamationen, Manifesten u.a. aus dem Zeitraum zwischen Proklamation der Dritten Französischen Republik am 4. September 1870 und Beginn der Pariser Kommune 18. März 1871. - Einbandkanten bestoßen, Titelblatt ausgebessert, sonst guter Zustand.

300,00 €





## Les murailles politiques françaises



96.

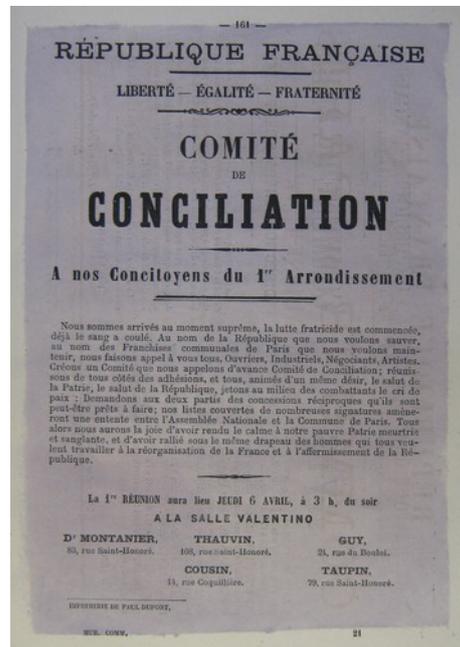
Les murailles politiques françaises [Pariser Kommune].

Les murailles politiques françaises. 18 Mars à 27 Mai 1871.

Arnaud & Labat, Paris. 1875. 676 S. 4°, OHleder. (Bestell-Nr. BER81683)

Seltene Ausgabe mit Nachdrucken teils kolorierten Plakaten, Aufrufen, Dekreten, Proklamationen, Manifesten u.a. der Pariser Kommune und der Französischen Regierung. - Einbandkanten leicht bestoßen, sonst guter Zustand.

300,00 €



### Zeitereignisse 1919

97.

### Zeitereignisse 1919.

Sammlung von Tageszeitungen vom 01.04.1919 - 31.05.1919 - Rheinisch-Westfälischer Anzeiger, Arbeiter-Zeitung, Vossische Zeitung, Freiheit, Niederrheinische Volksstimme, Essener Allgemeine Zeitung... [nur Titelblätter]

1919. getr. Zähl. Fol., Kunstlederbd. d. Zt. (Bestell-Nr. BER79762)

Privat eingebundener Zeitungseinband mit Titelblättern verschiedener Zeitungen, die im April und Mai 1919 erschienen sind. Zeitgenössische Sammlung zu den wesentlichen Ereignissen, die es in diesem Zeitraum gab: Räterepublik in München, Zweiter Reichsrätekongress, Übergabe der alliierten Friedensbedingungen u.a. - Berieben, Papier gebräunt u. teils mürbe. Wenige Bll. lose.

150,00 €



Charakteristika 10 Dfg. - Jahrgang 2.      Cosselshaus, den 31. Mai 1914.      Nummer 510 - Morgen-Page

# Freiheit

Berliner Organ  
der Unabhängigen Sozialdemokratie Deutschlands

## Verschärfung des Belagerungszustandes.

**Hoffe kolonial die Gesamtvereinsfreiheit.**

Die neue Verschärfung des Belagerungszustandes, die am 29. Mai in Kraft trat, ist ein weiterer Schritt in der Richtung der Verengung der Freiheitsrechte. Sie ist ein Beweis für die Unfähigkeit der Reichsregierung, die innenpolitischen Schwierigkeiten durch andere Mittel zu lösen. Die Sozialdemokraten werden sich gegen diese Verschärfung wehren und werden alle Kräfte aufwenden, um die Freiheitsrechte wiederherzustellen.

**Ein internationaler Skandal.**

Die Verschärfung des Belagerungszustandes ist ein internationaler Skandal. Sie ist ein Beweis für die Unfähigkeit der Reichsregierung, die innenpolitischen Schwierigkeiten durch andere Mittel zu lösen. Die Sozialdemokraten werden sich gegen diese Verschärfung wehren und werden alle Kräfte aufwenden, um die Freiheitsrechte wiederherzustellen.

Charakteristika 10 Dfg. - Jahrgang 2.      Freitag, den 16. Mai 1914.      Nummer 523 - Morgen-Page

# Freiheit

Berliner Organ  
der Unabhängigen Sozialdemokratie Deutschlands

## Der Geist von 1914.

**Zentralräte der Reichsregierung.**

**Pharisäer.**

**Der meiste Gehalt.**

**Die bescheidenen Soldaten.**

**Die bescheidenen Soldaten und ihr Recht.**

**Ein neues Selbstverleugern.**

Der Geist von 1914 ist ein Geist der Verleugung und der Unterwerfung. Die Reichsregierung hat sich als Pharisäer entlarvt, die den meisten Gehalt erhalten, während die bescheidenen Soldaten für die Verleugung der Freiheit kämpfen. Die Reichsregierung hat sich als Pharisäer entlarvt, die den meisten Gehalt erhalten, während die bescheidenen Soldaten für die Verleugung der Freiheit kämpfen.

Charakteristika 10 Dfg. - Jahrgang 2.      Freitag, den 16. Mai 1914.      Nummer 523 - Morgen-Page

# Freiheit

Berliner Organ  
der Unabhängigen Sozialdemokratie Deutschlands

## München eingenommen.

**Der besorgene Reichsminister.**

**Die Schönerberg'schen Kämpfe.**

**Einleitung mit Satz.**

**Kaufleute 1000 im Sporn.**

**Mitglieder der Revolution.**

München ist eingenommen. Die Reichsregierung hat sich als Pharisäer entlarvt, die den meisten Gehalt erhalten, während die bescheidenen Soldaten für die Verleugung der Freiheit kämpfen. Die Reichsregierung hat sich als Pharisäer entlarvt, die den meisten Gehalt erhalten, während die bescheidenen Soldaten für die Verleugung der Freiheit kämpfen.

Rheinisch-Westfälischer und Essener Stadt-Anzeiger

Die ersten Erfolge gegen den Bolschewismus.

**Der Sturm auf München beginnt.**

Der Ring um München völlig geschlossen. • Die Rote Armee auf dem Rückzuge. Südwestlicher Ueberfall auf Deutsch-Oesterreich.

Der Sturm auf München beginnt. Die Rote Armee ist auf dem Rückzuge. Die Südwestfront ist geschlossen. Die Ueberfälle auf Deutsch-Oesterreich sind abgewehrt.

Die ersten Erfolge gegen München.

Der Vormarsch auf München.

Keine Militärparaden!

Rheinisch-Westfälischer und Essener Stadt-Anzeiger

Die ersten Erfolge gegen München. Der Vormarsch auf München ist abgewehrt. Keine Militärparaden! Die Rheinisch-Westfälische Front ist stabil.

Die ersten Erfolge gegen München.

Der Beginn der Friedensverhandlungen.

Die Erklärung Wilhelms.

Der zweite Rätekongress.

Rheinisch-Westfälischer und Essener Stadt-Anzeiger

Die ersten Erfolge gegen München. Der Beginn der Friedensverhandlungen ist in Aussicht genommen. Die Erklärung Wilhelms ist ein wichtiger Schritt. Der zweite Rätekongress wird stattfinden.

Charakteristika 10 Dfg. - Jahrgang 2.      Dienstag, den 6. April 1914.      Nummer 168 - Morgen-Page

# Freiheit

Berliner Organ  
der Unabhängigen Sozialdemokratie Deutschlands

## Zusammentritt des Rätekongresses.

**Die heutige Räterepublik.**

**Schwere Brandstiftung.**

**Die Erklärung der Räte.**

**Die Räte der Revolution.**

**Die Räte der Revolution.**

Zusammentritt des Rätekongresses. Die heutige Räterepublik ist ein wichtiger Schritt. Die Erklärung der Räte ist ein wichtiger Schritt. Die Räte der Revolution sind ein wichtiger Schritt.

Charakteristika 10 Dfg. - Jahrgang 2.      Montag, den 7. April 1914.      Nummer 167 - Abend-Page

# Freiheit

Berliner Organ  
der Unabhängigen Sozialdemokratie Deutschlands

## Die Räterepublik in Bayern.

**Die Ausrufung der Räterepublik.**

**Gegen die Willkür des Bürgermeisters!**

**Die Räte der Revolution.**

**Die Räte der Revolution.**

Die Ausrufung der Räterepublik in Bayern. Gegen die Willkür des Bürgermeisters! Die Räte der Revolution sind ein wichtiger Schritt.



Zeitereignisse 1919



98.

Zeitereignisse 1919.

**Sammlung von Tageszeitungen vom 01.06.1919 - 27.12.1919 - Rheinisch-Westfälischer Anzeiger, Arbeiter-Zeitung, Vossische Zeitung, Freiheit, Niederrheinische Volksstimme, Essener Allgemeine Zeitung... [nur Titelseiten]**

**1919. getr. Zähl. Fol., Kunstlederbd. d. Zt. (Bestell-Nr. BER79790)**

*Privat eingebundener Zeitungseinband mit Titelblättern verschiedener Zeitungen, die zwischen Juni und Dezember 1919 erschienen sind. Zeitgenössische Sammlung zu den wesentlichen Ereignissen, die es in diesem Zeitraum gab: Ultimatum der Alliierten an Deutschland, Ratifizierung des Versailler Vertrages, Unterzeichnung der Reichsverfassung u.a. - Berieben, Papier gebräunt u. teils mürbe. Wenige Bll. lose.*

150,00 €



